

gabe aller Damm'schen Schiffe u. in Erklärungsbeispielen in fremden Sprachen ein deutliches Bild der ganzen Methode liefert.

Musikalisches.

Der Komponist des Dichters Schiffs, Kapellmeister Henry Lohner, hat seinen Jubel mit einer höchst originellen Composition überzogen, die heißt: „Guanco-Lied.“

Die Lohner'sche Composition ist hauptsächlich zum Vortrag in einer humoristischen Gesellschaft, die in dem Weitrale mit einstimmt, geeignet u. d. wird ihrer originellen Weise wegen wahrhaft unerschütterlich wirken, namentlich wenn der vorstehende Schiffsstein im schwäbischen Dialekt gesungen wird.

Sericht

über die Frequenz im Asyl für Obdachlose, in der Zeit vom 4. bis 11. März 1876.

Table with 4 columns: Nacht vom, Besprochene Personen, Aufgenommene Personen, Zurückgewiesene Personen. Rows for nights 4-5, 5-6, 6-7, 7-8, 8-9, 9-10, 10-11, and a total row.

Schach

Aufgabe Nr. 250. Von Herrn E. Mörtsch in Lindenau. Schach.



Wie zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Lösung von Nr. 249.

- 1) Dh2-h7 beliebig
2) Ld3-c4, Sb1-c3 oder D matt.

Eingelaufene Lösungen.

Nr. 248 ferner von Friedrich Euban, Joachim Harmelin, P. P.
Nr. 249 von Paul Schölze, Oscar Jahn, W. S., Joachim Harmelin, W. Liebmann.

Briefwechsel.

P. Sob. Der Zeitungszug b7-b8 schreitet an
R. S. Der Congress des „Mitteldeutschen Schachbundes“ wird veranlaßt durch den Wunsch bis Sonntag der Pfingstwoche stattfinden.

Arithmetische Aufgabe Nr. 130

Ich kenne 3 ganze Zahlen, die erste größer als die zweite, diese größer als die dritte. Keine der Zahlen ist kleiner als 1 und größer als 99. Das Quadrat der Differenz der beiden ersten um das Quadrat der Differenz der beiden letzten und um die 3 Zahlen selbst vermehrt giebt eine Summe, die dem Quadrat der Differenz aus der 1 und 3. Zahl gleich ist.

Beispiels. 29, 24, 17; denn
(29-24)^2 + (24-17)^2 + 29 + 24 + 17 = (29-17)^2,
oder 5^2 + 7^2 + 29 + 24 + 17 = 12^2,
oder 25 + 49 + 29 + 24 + 17 = 144

Aufklärung der arithmetischen Aufgabe Nr. 127.

Die nachstehenden 52 Auflösungen sind hinsichtlich der Brüche nach aufsteigenden Zahlen ange-

ordnet und die Ganzen weggelassen, wenn sie sich leicht ergänzen lassen

Table with 4 columns of numbers, likely representing solutions to a problem.

Sämmtliche Auflösungen wurden von H. R. eingelaufen. 34 Auflösungen: R. B., A. B., 33 Aufl.: Richard Hauptvogel (Blindenanstalt).

Brief-Couvert-Fabrik Hermann Scheibe

(R. B. 237.) Petersstr. 13. Von jetzt ab habe ich eine Anzahl selbst gearbeiteter Polster-Möbel vorrätig...

A. L. Edelman

Lederwaren-Fabrik Detailverkauf Hallesche Str. 17, Ecke am Brühl, empfiehlt

Möbelstoffe:

Damast, Rips, Plüsch, Teppiche, Tischdecken und Läuferstoffe empfiehlt zu Fabrikpreisen

G. H. Schrödter

Möbelstoff-Fabrikgeschäft, Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.

Filz- und Seldenhüte

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt Gebr. Hennicke, Fußsabrik, Glimmerstraße 8.

Strohhatzfabrik, Wäsche u. Bleiche

von O. Schulze, Neumarkt II.

Uhland & Co., Packhofstrasse 1.

halten Lager von Pumpen, Dampfmaschinen, Drehbänken, Bohrmaschinen etc., sowie von Heidinger's Regulir-Fällöfen.

Brillantpulver zum Putzen von Gold, Silber, Messing etc., welches es einen vorzüglichen Glanz giebt...

Pepsin, das beste Heilmittel gegen Magenleiden und Verdauungsstörungen, weber Geheimmittel noch Medicament...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten durch die Gesundheits-Methode: REVALESCIERE von London.

Seit 2 1/2 Jahren hat keine Krankheit dieser Art angenommen u. Gesundheitskräfte widerstanden und bewahrt sich...

Die Revalesciere ist vier Mal so nahrhaft als Fleisch und ersetzt bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in anderen Nahrungsmitteln und Speisen.

Zu beziehen durch Du Barry & Co in Berlin, W. 28-29 Passage, und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

In Leipzig bei: Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apotheke.

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle:

angemeldet in der Zeit vom 3. bis mit 9. März 1876.

Large table listing deaths with columns: Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, and Alter. Includes names like Kühne, Henriette Friederike Sophie, Schwarze, Johanne Christiane, etc.

Zusammen: 58. Keinerdem: 3 todtgeb. eheliche Knaben, 1 todtgeb. eheliches Mädchen.

Tageskalender.

Kriegs-Telegraphen-Station: Meines Dienstes, 8. Vater's Hof, 1. Stage, Ununterbrochen geöffnet.

Öffentliche Bibliotheken: Volksbibliothek I. (IV. Bürgerstraße) 11-12 Mitt. Volksbibliothek II. (I. Bürgerstraße) 11-12 Mitt.

Städtische Sparcasse: Sparscheinzeit: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr.

Eintrag: für Pfänderverleih und Pfandnahme, vom Hauptplatze, für Einzahlung und Pfandnahme von der Stadtstraße.

Zu dieser Woche verfallen die vom 13. bis 19. Juni 1875 verfallenen Pfänder, deren pünktliche Einlösung oder Pfandnahme nur unter Mitwirkung der Auctionsgerichte stattfinden kann.

Derberg für Dienstmädchen, Reihentisch Nr. 11, 80 J für Holz und Nachzügler.

Derberg für Holz, Reihentisch Nr. 11, 80 J für Holz und Nachzügler.

Stadthaus in allen Zuchtställen, in dem Bodenlager von früh 6 bis Abend 8 Uhr und Sonntag Nachmittag von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Bestätigung desselben Requirirung von 1-4 Uhr. In welchen beim Theater-Inspektor Städtisches Bureau, geöffnet u. 11-12 Uhr ununterbrochen.

Bei Berthold's Buchhandlung, Markt 10, Kaufstr. 10-3 Uhr.

Buchgewerbe-Museum am Gorbudersbäumchen, Klemmstraße 20. Sonntag u. Feiertage 10-1.

Montag, Mittwochs u. Freitags 11-1 Uhr Mittag und 7-9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet. Abends zugleich ununterbrochene Unterweisung im Zeichnen.

Kunstausstellung über kunstgewerbliche Fragen und Ausgegensehene von Kunstgütern auf Besichtigung mit Möbeln an allen Wochentagen von 1/2 11-1/2 Uhr.

Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Grimma'scher Steinweg 46, geöffnet Sonntag von 1/2 11-1/2 Uhr. Entre 25 J.

Schillerhaus in Schiffsplatz täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien- u. Instrument- u. Musikalienhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 10, Höhe Lilla.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Palestr.

Harmonium americana vorzüglicher Qualität bei Hermann Claus, Altes Rathaus 1 part.

Chinesische Theehandlung von Kreisrath Dr. Grottel, Katharinenstraße 18.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmuckgegenständen, Antiquitäten etc. bei F. F. Fock, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Antiquitäten u. Münzen etc. bei Dr. Schickel u. Schickel, Schickelstraße 11.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen etc., seltenen Briefmarken für Sammlungen. Altes Zehneck, Bahnhofstr. 1, neben der Post.

Groses Sortiment von Regulir-Gefäßen, Hermann Langke, Ritterstraße No. 1.

Gummi-Waaren-Basar, 5. Petersstraße 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. sogl. Ledertreibwaren bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Rechtstheater (70 Ehrennennens-Vorstellung)

Die Stimme von Cortici. Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten nach...

Altes Theater

Der Weissenreffer. Lustspiel in 4 Acten von Gustav v. Moser.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Montag, 13. März, zum ersten Male: Darch Champagner...

Altes Theater

Die Wette um eine Million. Lustspiel in 3 Acten...

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Montag, 13. März, zum ersten Male: Darch Champagner...

Vaudeville-Theater

Alles durch die holde Weiblichkeit. Lustspiel in 3 Acten...

Germania-Theater

Die letzte große theatrale Aufführung. Lustspiel in 3 Acten...

Verein Thalia

Familie Hörner. Lustspiel in 3 Acten von Anton Anno.

Vorher: Dootor Robin. Lustspiel in 1 Act nach d. Franz von Friedrich.

Carl-Theater

Die Fledermaus. Operette in 3 Acten von Strauß.

Dritte Kammermusik-Aufführung

Euterpe. Sonntag den 12. März 1876. Vormittags 11 Uhr.

Quintett für Pfl., 2 Viol., Bratsche und Vcllo

Religiöse Gesänge mit Violine u. Harmonium von Herm. Zoppf, gesungen von Fräulein Löwy.

Historisches Concert

Renner'schen Madrigalenquartetts aus Regensburg.

1) a. Präludium n. Fuge, a. d. wohltemperirten Clavier v. J. S. Bach, b. Sonate, Fische, Op. 78...

Die 78. Kammermusik-Aufführung im Riedelschen Verein

Riedelscher Verein. Zweite Aufführung 1876. Freitag den 17. März Nachmittags 5 Uhr...

Auf vielfaches Verlangen

findet Montag den 13. März 1876 im Saale des Gewandhauses...

Requiem

für Soli, Chor und Orchester von Giuseppe Verdi.

Zehntes und letztes Concert der Euterpe

im grossen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig. Dienstag den 14. März 1876.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Nach Berlin 4. 15. fr. - 5. - fr. - 9. 10. B. - 9. 25. B. - 1. 35. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Von Berlin 3. 45. fr. - 10. 25. B. - 11. 45. B. - 4. 55. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Von Berlin 3. 45. fr. - 10. 25. B. - 11. 45. B. - 4. 55. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Von Berlin 3. 45. fr. - 10. 25. B. - 11. 45. B. - 4. 55. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Von Berlin 3. 45. fr. - 10. 25. B. - 11. 45. B. - 4. 55. B.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn

A. Von Berlin 3. 45. fr. - 10. 25. B. - 11. 45. B. - 4. 55. B.

Rathskeller-Verpachtung

Die hiesige Rathskellerwirthschaft soll Donnerstag den 23. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr...

Verkauf

Donnerstag den 16. März Nachm. 3 Uhr soll ein neu erbautes Wohnhaus...

Auction

Sonntag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll auf dem Werkstättenhofe...

Verkauf

Die Herr Christian Gottlob Schramm zu Koblenz...

Auction

Der noch verbliebene Rest von Restaurations-Werkzeugen...

Auction

Zur Abhaltung von Auctionen verpflichtet sich unter den conl. Bedingungen Ad. Meyer...

Coupons-Einlösung

Hypotheken-Actien-Bank (concessionirt durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. Mai 1864)

Die Haupt-Direction

Die Einlösung der vorbemerkten Coupons geschieht durch uns kostenfrei.

Ein hier residirender französischer Schweizer

sucht ein Zimmer in einer Familie oder in einem Hause zu mieten...

Un étudiant de la Suisse française

désire louer une chambre dans une famille ou dans une maison où il pourrait en même temps donner des leçons...

Engländerin noch einige Stunden frei im Unterricht

Engländerin noch einige Stunden frei im Unterricht à Stunde 30 J. Nürnberg. Str. 29 port.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or index.

Verlag der geographischen Anstalt von Volhagen & Klasing in Leipzig. Plan und Ausflugskarte von Leipzig und Umgegend.

Massstab 1 zu 40,000. Kreisform. Durchmesser 84 Cent. (3 Fuss.)

In 5 Farben. Preis 10 Mark. Aufgezogen auf Leinwand 12 Mark 50 Pfg. do. mit lackirten Stäben 14 Mark
Diese nach den besten Quellen und neuen Aufnahmen gearbeitete Karte zeigt die Stadt mit etwa 4 Stunden Umgegend in übersichtlicher Weise und in einem so grossen Massstabe, dass genaue Orientirung über die kleinsten Wasserläufe, Strassen und Ortschaften, über Wald, Parks, Wiese und Feld ermöglicht wird. Die Stadt liegt im Centrum des Kreises (genauer Mittelpunkt die Sternwarte), der nördlich bis Taschowitz, südlich bis Zwenkau, westlich bis beinahe Lützen und östlich bis über Brandis reicht. Städte und Ortschaften (mit Einwohnerzahlen) sind roth, Wasserläufe blau, Wälder (unterschieden in Laub- und Nadelwald) grün, der Untergrund braun. In Rosenthal, Linie, Nonne etc. sind sich sämtliche Fusswege angegeben; die Linien der Pferdebahn sind genau zu verfolgen, ebenso die Verzweigungen der Wasserleitung. Leichte Kreise geben die Entfernungen von halber zu halber Stunde an. Der grosse Massstab hat Namensangabe der Denksteine, grösserer Fabriken, Ziegeleien, Brauereien, Vergnügungsorte etc. ermöglicht. Für Freunde der Stadt und ihrer Entwicklung wird der Plan interessant, für öffentliche Locale, Gasthöfe, Wirthschaften eine Wandkarte, für Fusswanderer eine genaue Orientirung sein.
Zu haben in den hiesigen Buchhandlungen. Colporteurs wollen sich melden Poststrasse 5, 1. Etage.

107. Auction im städtischen Leibhause zu Leipzig.

Morgen Fortsetzung:
Kleider, Hüte, Stoffe, div. Waaren, Metall-, Glas- und Porzellan-Handarb., Taschenrechner, Regen- und Sonnenschirme etc. etc.

Auction.

Im Auftrage des Königl. Handelsgerichts sollen
am 15. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr an,
in der Ludwig'schen Maschinenfabrik,

Ferdinandstrasse Nr. 1 in Chemnitz,

7 Stüd Drehbänke, 4 Schleifsteine, 2 Bohrmaschinen, 1 Birkelstiel, 1 Tronmuffen mit 22 Gänge-
armen und 28 Riemenstücken, 1 Schneidmaschine, Rasierapparat, Feilen, Meissel, Hobelbänke, Spinn-
maschinen, Krempeln, Wölfe, Eisen- und Messinggesch u. a. m. öffentlich versteigert werden.
Der Bezirksgerichts-Auctionator
Pohlend.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.
Beginn des neuen (3.) Schuljahres zu Ostern 1876. — 2jährige, event. 1jährige Schulzeit *)
— Früh- u. Nachmittagsclassen. — Abendcourse (Dauer: Von Hauptmesse
zu Hauptmesse), Abends von 7—9 Uhr. — Gewährte Fachlehrer. — Pro-
specte gratis. — Theilnehmer der Schule vom Besuch der städti-
schen Fortbildungsschule befreit. — Anmeldungen im Schullocale, Hainstrasse 7,
im Stern, Hof rechts, 1. Etage, von 11—12 Uhr Vorm und 4—5 Uhr Nachm.
G. Doegen, Director.

*) Non in die Tagesschule eintretenden unbemittelten Schülern, welche keine Vor-
kenntnisse in Französischen und Englischen nachzuweisen vermögen, oder der Nach-
hilfe in diesen Fächern bedürfen, wird die Anstalt in besonderen Nachhilfscursen
in der geschäftsfreien Zeit diesen Unterricht unentgeltlich gewähren. Für die
erwähnten Schüler stellt sich demgemäss die Unterrichtszeit auf 12 Stunden pro Woche.

Körner's Institut für Knaben,

Leipzig — Eisterstrasse 46,
verbunden mit Ganz- und Halb-Pensionat, nimmt Knaben schon vom schulpflichtigen Alter an
auf, zählt 3 Elementar- und 5 Real-Classen. Mit der obersten Classe, welche das Ziel einer
Real-Schule II. Ordnung hat, wird die Berechtigung zur Ausstellung von Reifezeugnissen zum
Einkjährig Freiwilligen-Dienst erstrebt. Der Unterricht beginnt nach Ostern, Dienstag den
25. April. — Die schriftlichen Arbeiten werden im Institut selbst ge-
fertigt. — Näheres die Prospekte. Anmeldungen werden täglich Vormittags von 12—1 Uhr,
Nachmittags von 4—5 Uhr und Sonntags Vormittags erbeten.
(R. B. 268.) Julius Körner, Dir.

Moderne's Gesamttgymnasium.

Die Anstalt, welche Schüler bereits vom 1. Schuljahre an aufnimmt, hat neuerdings insofern
eine weitere Auszeichnung erhalten, als von jetzt ab nicht nur die Reifezeugnisse der I. Real-
classe, sondern auch die der II. Gymnasialclasse zum einjährig freiwilligen
Militärdienst berechtigen. Gef. Anmeldungen erbeten sich an den Wochentagen von 11—12
und 2—4 Uhr.
Dr. Kühn, Dir., Peterstrasse Nr. 4, im Girsch.

Lehranstalt für erwachsene Töchter.

(Klostergasse No. 15, Tr. B, II.)
Das neue (13.) Schuljahr beginnt am 25. April. Prospekte gratis durch
(R. B. 240.) Director Gustav Wagner.

Höhere Töcherschule, Weststrasse 35 part.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 25. April. Mädchen jedes schulpflichtigen
Alters werden aufgenommen. Anmeldungen nimmt die Unterzeichnete täglich von 12—2 Uhr und
von 4—6 Uhr entgegen. Alles Nähere durch Prospekte und Lehrplan.
Marie Serviere.

Alexanderstr. 27. Kindergarten. Promenadenstr. 15.

Anmeldungen werden daselbst jederzeit angenommen.

Kindergarten in Reudnitz.

Anmeldungen werden täglich entgegen genommen Kronprinzstrasse 8 parterre.
Nach kann daselbst ein junges gebildetes Mädchen als Lernende eintreten.
Therese Schöne.

Commune von Paris.

Die naturgetreue Copie des von Herrn Nebel in der Tonhallenversammlung für gefälligst er-
halten und zerissen, aber nicht desto weniger echten Brandbeschlusses des Communedelegrirten
H. Herré in zu haben bei
Oscar Fürstenau, Louis Rocca, J. B. Klein'sche Buchhandlung.
Preis 10 Pfennige.
Colporteurs erhalten Rabatt bei Oscar Fürstenau.

Den Herren Tapezieren

empfehlen die anerkannten Hochhaar-Krempelmaschinen
F. Wih. Pappo, Kunst-Bau-Schlosserei,
(Leipzig) Gohlis, Eisenbahnstrasse Nr. 5.

Von Bülner-, Emser-, Friedrichshaller-, Riffinger-, Krankenbeller-, Marien-
bader-, Wichy-

Pastillen.

ebenfalls von Dr. Cwich's Sicht- und Sämorrhoidal-Pastillen treffen unausgeleert direct
Sendungen frischer Qualitäten ein.
Alle Brunnen- und Bade-Salze, die verschiedenen Sorten medicaischer Seifen,
Kachener Bäder, diverse Bademooze sind ebenfalls stets vorräthig.
Von natürlichen Mineralbrunnen unterhalte ich für die laufende Saison Lager 73
verschiedener Sorten, ebenso die rühmlichst anerkannten Dr. Cwich'schen Sicht-, Sämor-
rhoidal- und Nierenschmerz-Mineralwässer.
Kohlensaures und Dr. Struve's Mineralwasser verkaufe ich zu Fabrikpreisen.
Leipzig. Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen
von Samuel Ritter, Peterstrasse Nr. 28,
im Großen Neizer.

Die Original-Nähmaschinen The Singer Manufacturing Co.,



größte Nähmaschinenfabrik der Welt,
erzielten für die Güte und vor-
züglichsten Leistungen mehr als
120 Ehrenpreise
und wurden davon bis jetzt über
1,500,000



Stück, oder mehr als ein Drittel der Gesamt-Nähmaschinen-Fabrikation Amerikas verkauft.
Dieser Absatz beweist am besten die Vollkommenheit der Original-Singer-Nähmaschinen und die den-
selben gewordene

Allgemeine Anerkennung des Publicums. G. Neidlinger, Leipzig, 5 Neumarkt 5.

Um es Jedem zu ermöglichen, sich eine seinen Zwecken entsprechende Maschine anzuschaffen,
werden die Original-Singer-Nähmaschinen, wo es gewünscht wird, gegen wöchentliche Abzahlung
von 2. — und ohne Preiserhöhung abgegeben.
Alte oder nicht zwckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen
Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen.

Eine Partie

Gardinen

in Mull, Zwirn und Engl. Tüll bringen von
Morgen an zu äusserst vortheilhaften
Preisen in Verkauf

Lömpe & Rost,

33. Grimma'sche Strasse 33.

Für Confirmandinnen

empfehlen	10/4	breiten schwarzen Cachemir	Reiter 2	25	1
	10/4	"	"	75	"
	10/4	"	"	50	"
	10/4	"	Reps	25	3
	10/4	"	"	40	2
	10/4	"	Wipacca-Rüster	1	1

jämmtlich in außerordentlich schöner preiswerther Waare.

Neuheiten in Damenröcken

in großer Auswahl und guter Arbeit, sowie einen Posten
zurückgesetzter Damenröcke
in eleganter Ausstattung von 6. — an

Martens & Simon,

Grimma'sche Strasse, Ecke vom Raschmarkt.
Hierzu sehr Billigen.

No
Tag
Die
jwe
mehr
zu
führung
dem
leht
pflug
enger
gericht
ligt
word
wende
ter
gröht
& K
Inspe
des
Name
habe
ange
die
Krieg
löse
für
nennen.
Ueber
d
geordn
zung
de
hiesig
der
Einwo
sowie
den
Gemein
recht
erhö
weiden
gewöh
schge
wählg
die
Stimm
wird
nach
Magist
berfam
recht
des
und
Beig
hage
monat
nen
auf
zwig
de
für
stigen
singul
brach
T
weisen
in
erle
ber
zuleit
dieser
Fall
dem
Regie
und
die
Berw
egen
über
abtrag
mit
als
es
sich
über
im
Kreis
zu
Bezir
singul
als
50,000
icht
des
Rath
unter
In
der
rbuete
Zats
de
in
einer
w
Reigen
er
ber
seinen
mental
bertra
zu
geben
h
Die
kathol
genüber
dieser
Sach
berall
hellte
Eur
ogma
we
nister
Summe
über
seine
assarg
Bezieh
wogen
Jaf
Redner
ast
entwün
des
Land
es
zu
Dies
gele
Der
Abg.
nicht
irre
und
bekan
von
der
Rat
die
T
hoch
zum
E
nister
e
lein
Jeden
Romach
a
llen
Borgh
pflicht
der
reien
Beh
raten
den
W
alle
entgeg
Beise
aus
nach
einer
Kauf
min
benn
alle
Re
halten
soll
es
Ronar
Bett
kamp
umb
glich
g
t
seine
alte
nd
wurde
Damit
war
rgan
die

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Benutzung der Eisenbahnen zu Kriegszwecken bildet sich in Deutschland mehr und mehr zu einem besonderen Zweige der Kriegsführung und der Kriegswissenschaften aus.

Ueber den Unfall der beim preussischen Abgeordnetenhaus eingegangenen Städteordnung verläuft, daß der Entwurf die gegenwärtigen Rechte und Pflichten der Gemeindeglieder, der Einwohner und Bürger der Stadtgemeinden sowie den bestehenden Organismus der städtischen Selbstverwaltung in allem Wesentlichen aufrecht erhält.

In der Freitagssitzung des preuss. Abgeordnetenhauses führte die Beratung des Etats des Cultusministeriums wiederum zu einer wahrhaften Kulturkampf-Debatte. Den Reigen eröffnete Abg. Windthorst (Meppen), der seinen alten Beschwerden durch einen sentimentalen Vergleich mit dem Rathe und Gottvertrauen der Königin Louise ein besonderes Relief zu geben suchte.

Titel, welche durchgehendes unbenutzt angenommen wurden. Einzelne Titel, wie z. B. jene von den Bischöfern und den Staatseisenbahnen an die Geistlichkeit, gaben zwar noch zu allerhand Beschwerden Anlaß, doch verliefen dieselben ohne Resultat.

Der preussische Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten entsetzte, wie bekannt, den Bischof von Münster seines Amtes; da im Laufe dieses Monats noch der Erzbischof von Köln einem gleichen Verfahren unterworfen und aller Wahrscheinlichkeit nach ebenfalls seines Amtes entlassen werden wird, so ist der preussische Episcopat sehr gelichtet.

Die Merikalen in München sind über ein Vorkommnis an der Universität, das sie übrigens selbst durch eine Tactlosigkeit (sonder Gleiches provocirt haben, sehr erbittert. Die ultramontanen Professoren der theologischen Facultät hatten nämlich die Professoren v. Dollinger und Friedrich in einer Zuschrift gebeten, sie möchten bei dem Promotionsact eines Doctoranden nicht erscheinen, weil sonst zu befürchten sei, der in Gegenwart von zwei ecomunicirten Facultätsmitgliedern erteilte theologische Doctorgrad werde kirchlicherseits nicht anerkannt und dem also Promovirten würden die Vorrechte nicht zugesprochen werden, welche die Kirche an den theologischen Doctorgrad geknüpft hat.

Im englischen Unterhause hat Mr. Disraeli bestätigt, daß die Königin Victoria den Titel einer Kaiserin von Indien anzunehmen und denselben den bisherigen Titeln der britischen Krone hinzuzufügen wünsche.

Im Orient spielen immer neue Schwierigkeiten. Die Ungarn in der Herzegovina weigern sich entgegen, auf die Reformvorschlüge der Mächte hin zu lassen niederzulegen. In Folge dessen ist L. Wilson des österreichischen Generals Robich a die Insurgenten vollständig gescheitert. General Robich hat von den Insurgenten nichts erhalten, als seine Vorstöße in die Antwort erhalten, sie würden er dann die Waffen niederlegen, wenn die Türkei aus der Herzegovina ihre 40 Bataillone zurückziehe, oder den bewaffneten Insurgenten erlaube, ihren Weg zu unterbrechen, oder wenn Oesterreich auf eine andere bemessene Macht einschreiten würde. Robich begründete die Annahme dieser Forderung als unmöglich und sagte bei: Oesterreich werden sich Neutralität und Bewachung der Grenze anzuhalten und Ende März ausziehen, die Flüchtlinge aus der Herzegovina zu unterstützen. Bei dieser Unterredung und bei einer Zusammenkunft mit leitenden Persönlichkeiten unter den Flüchtlingen gab General Robich die mit der Amnestie verbundenen Zugeständnisse bekannt. Diese umfassen fünf Punkte: Straffreiheit Rückkehr; Sicherstellung gegen Verfolgung seitens der Berg- und Mohammedanischen Bevölkerung überhaupt; Proviantirung für einige Zeit; Wiederaufbau ihrer Wohnungen auf Staatskosten; Rückzahlung des Berg- und zweijährige Steuerfreiheit.

Auf das letzte Sternennanner der mexikanischen Union sollen so starke Stellen, daß sie wie arge Schwächlingen aussehden. Es ist nicht etwas, es ist viel fast in der Union. Die Unerschlichkeit, die Verschlichkeit, der Betrug und die Unterschlagung freisen in dem öffentlichen Dienst drüben wie ein Gift um sich und haben die höchsten Spitzen ergriffen. Die Berdrehung und Ueberdrehung sind eng verbunden, gleichsam zu einem Ring, wo sich alle Glieder an einander fassen, und deswegen man diese Sorte drüben auch ein „Ring“ nennt. Die freie Presse hat ihre Schwäche, sie verschleierte die Schäden nicht, sondern enthüllt sie und raft alle christlichen Leute zu

„Wegenring“ auf. Mochte doch sogar der Kriegsminister Delap wegen großer Unterschläufe in Untersuchung genommen und von dem Präsidenten Grant preisgegeben werden. Man sehe, wie ihm zur Rechten und Linken unehrliche Leute und Schurken sitzen. Babcock, der Privatsecretair Grants, ist allerdings von der Anklage, das Haupt der „Oranweinsteuer-Betrüger“ gewesen zu sein, freigesprochen worden, vor der öffentlichen Meinung aber steht er verurtheilt da. Orville Grant, der Bruder des Präsidenten, ließ, ohne zu widersprechen, schon seit langer Zeit die Beschuldigung über sich ergehen, an den gegen die Indianer verübten Betrügereien stark beteiligt zu sein. Caspary, der Schwager des Präsidenten, mußte wegen Unregelmäßigkeiten seines Amtes entsetzt werden, — er war Postmeister — und eben jetzt muß der amerikanische Gesandte in England, General Schent, die Anklage über sich ergehen lassen, an den argen Betrügereien bei der Emma-Mine beteiligt zu sein. Und daß diese Anklage nicht haltlos sein kann, geht daraus hervor, daß General Schent sich auf seine „Privilegien als Gesandter“ beruft, statt eine gründliche Untersuchung zu fordern. In Richmond, Virginia, ist sechsen eine große Sparbank für Regier fallirt, weil leichtsinniger Weise die eingezahlten Gelder an „herausragende Leute“ ohne Sicherheit ausgeliehen wurden, die dem Staatsschatz nicht nützen. Unter ihnen figurirt obenan General Howard, derselbe Mann, welcher seiner Zeit für die Regierung dem ganzen Emancipationswerke der Regier vorstand. In die Whistleblower-Proccesse in Milwaukee, St. Louis, Chicago, Indianapolis sind die namhaftesten Männer hineingezogen, die neueste Betrugsanfrage in dieser Sache richtet sich gegen den Staatsanwalt in Chicago. In Bezug auf die Postverwaltung werden überall Klagen laut. Ein Duzend Beamte mußten entlassen werden, weil sich herausstellte, daß sie bei der Vergebung von Contracten sich haben bestechen lassen. Interessant ist in diesem Departement die Entdeckung, daß Postbeamte Taxende von guten und brauchbaren lehrernen Postkästen zerhackten, nur um sie dann zur Reparatur schicken und eine Vergütung beanspruchen zu können. Selbst gegen den Finanzsecretair Briflow, welcher die Steuerbetrügereien im Westen so entschieden verfolgt, wird die Anklage erhoben, daß er mit den Drennern im Osten unter einer Decke stehe und sie deshalb angehöre lasse. Thatsache ist es allerdings, daß die Steuerbetrüger im Osten, aus deren Stimmen Briflow bei seiner Präsidentschafts-Candidatur im Convent der Republikaner rechnet, ganz unbeteiligt geblieben sind. Rein Verwaltungszweig, sein Verwaltungskörper bis hinauf zu den höchsten Spitzen bleibt befreit von diesen nicht bloß in der Last schwebenden, sondern greifbare Form annehmenden Klagen. Aber nicht die Politiker allein treten in dieser Weise in den Vordergrund. Aus Boston ist einer der angesehensten Geistlichen, Winslow, mit 700,000 Dollars entflohen, die er sich durch Fälschungen erschwindelt, und in Brooklyn tritt plötzlich von Neuem die Klage gegen den noch immer im Amte befindlichen Richter auf, daß er Frau Tilton eine sehr beträchtliche Zahl Lebensgefährten gegeben habe. Die Ueberfälle von Eisenbahnzügen und ihre Veranbarung durch maskirte Banden wehren sich, und das Betragen in die Ehrlichkeit richterlicher Entscheidungen ist so wankend geworden, daß selbst in den dichtbesiedelten Staaten Indiana und Illinois das Volk Unschlüssigkeit zu leben anfängt und nicht nur Mörder, sondern auch andere Verbrecher kurz und bündig aufknüpft. Aus dem Süden aber kanten nach wie vor die Miththeilungen hoffnungslos. Das ist in großen Umrissen ein Bild, wie es die amerikanischen Zeitungen der jüngsten Zeit entrollen. Bergleich halt in das Chaos schon seit langer Zeit die Stimme von Karl Schwarz an die besseren Elemente aller Parteien, sich zusammenzuschließen und eine Partei, die „Partei der christlichen Leute“, zu gründen. In der Jagd nach dem Gewinn scheint ihn Niemand zu hören und die Corruption unbetrübt ihren Fortgang zu nehmen.

Musikalischer Bericht. Neuzugabtes Gewandhausconcert. Leipzig, 11. März. Vorigen Donnerstag, im 19. Abonnement-Concert, fand die erste Aufführung des Requiems von Giuseppe Verdi statt. — einer Robiät, die beim deutschen Publicum viele Theilnahme gefunden hat und von der Kritik so leicht nicht abgethan ist. Die Aufführung wird sich am Montag wiederholen. Wir haben uns alle Mühe gegeben, die Partitur *) zu erlangen, um einsehender über das Requiem sprechen zu können. — denn wir besitzen nicht die Rührigkeit, aber ein solches Werk nach bloßem Hören den ersten Aufführung ein Urtheil, welches in mancher Hinsicht ein abschreckendes sein würde, zu veröffentlichen. Leider ist diese Mühe für den Augenblick vergeblich gewesen. Glücklich scheint Emil Hartmann gewesen zu sein, welcher dem Requiem gelegentlich der Dresdener Aufführung eine ausführliche Besprechung in der Rationalzeitung wiewohl. Der Artikel ist lehrreich. Die, welche sich für das Werk interessieren, finden darin die Ansicht eines Sachmannes ausgesprochen, mit der übrigens *) Die einzige dürfte in den Händen der Gewandhaus-Direction sein.

unser vorläufiger Eindruck von der Composition uns in den wesentlichen Punkten in Uebereinstimmung setzt. Es ist uns immerhin lieber, in diesem Fall die motivirte Ansicht eines Andern zu geben, als unsere eigene auf so schwachen Grundlagen, und wir lassen daher statt unseres Berichtes den aus der „R.-Z.“ — wörtlich und im Wesentlichen unbenutzt — folgen, und jeder Ergänzung oder Widerlegung enthaltend, in eine solche nur auf Grund der Partitur erfolgen kann.

Leider ist der Abdruck dieses Berichtes im Tageblatt erst in einer späteren Nummer möglich und wir beschränken uns für heute nur auf die kurze Notiz über den glücklichen Verlauf des Donnerstags-Concerts. Die Aufführung war eine mit strengster Gewissenhaftigkeit vorbereitete, daher auch strengsten Anforderungen genügende, unter den musikalischen Ereignissen unserer Stadt auf höchster Linie stehende. Wie das Orchester und der Chorusverein des Gewandhauses, unter Capellmeister Reinecke's Leitung, so trugen namentlich auch die vier Solisten zu diesem schönen Gelingen der Aufführung bei. An die Namen der Frau Dr. Peichla-Lentner und des Herrn Pielle knüpft sich für uns Leipziger von vornherein die Idee einer sylvollen, technisch vollkommenen und durch ihre Klangschönheit für sich einnehmenden Leistung. An die Namen der beiden Dresdener Säfte, des Fräulein Ranig (Mit) und des Herrn Köhler, beide von der Königl. Hofoper, knüpfen wir im Andenken ihrer realistischen Mitwirkung für die Kunst dieselbe Idee.

Da uns die vorzüglichen Kräfte auch für die Montagsaufführung gewonnen bleiben, so sehen wir dieser mit Freuden entgegen als einem seltenen musikalischen Ereigniß — in doppeltem Sinn. E. Witt.

Leipziger Verein für Volksbildung. Dr. Niemeyer's Vorträge über persönliche Gesundheitspflege.

Leipzig, den 11. März. Der gefrige (16.) Vortrag des Herrn Dr. Niemeyer verbreitete sich wieder über eine solche Fülle praktischer Einzelragen, daß es der knappen Berichterstattung verweigert bleibt, den Inhalt vollständig wieder zu geben. Die Hauptfrage, daß und warum Körperbewegung gesund sei, beleuchtete der Vortragende zunächst mit Verlesung einer in ihrer Art klassischen Erzählung von P. Debel, „der geheilte Patient.“ Hieraus setzte er die heilfruchtige Wirkung der Bewegung im Einzelnen auseinander, um sie schließlich wieder dahin zusammenzufassen, daß sie auf Ausbreitung des „Erdklangs“ und Ermüdungsabklangs, das sich bei ständiger Lebensweise ansammelt, hinauswirkt. An dem Beispiele von J. Kant, Ch. Diden, Gladstone, Seume u. A. zeigte er, daß hervorragende Geister regelmäßig Lebensübung getrieben haben und von dem Letzgenannten gab er das Citat: „Es würde Alles besser gehen, wenn man mehr ginge.“ Als Ersatz für Spazierengehen wurde empfohlen: Zummerynastiff nach Schreiber und Hantellübungen nach Kloss, Billardspiel, Regeln u. dgl. würden auch zu loben sein, wenn sie nicht mit Einathmung schlechter Luft verbunden wären u. Hieran reihte sich eine Untersuchung des Sages: „Nach dem Essen sollst du stehen oder langsam Schritte gehen“, doch ist der Vortragende kein absoluter Gegner eines kurzen Nachmittagschlüfens.

Eine eingehende Betrachtung wurde schließlich dem Uebermaße der Bewegung, besonders der Ueberanstrengung durch das Tanzen gewidmet. Dieses Vergnügen muß schon deshalb schädlich genannt werden, weil es in einem heißen, verdorbenen Lusträume und in aufwirbelndem Staube vorgenommen wird. Bei den Damen kommt noch die feste, enge Schürzung hinzu, welche das Athmen so verhindert, daß kein Mann darin aushalten würde. Dazu kommt aber drittens noch das Verbot des Wassertrinkens, mit welchem gewisse Eltern, allem gesunden Menschenverstande zum Trost, ihre langenden Töchter peinigen. Diesen drei Schädlichkeiten, nicht der erst nachher „ausgegügelten“ Ernährung, ist es zuzuschreiben, daß die Tanzsaison so viele junge Mädchen elend oder krankhaft macht. Nach einer Berechnung beträgt die Strecke Weges, welche Tanzende an einem Ballabende, in gerader Linie gedacht, zurücklegen, drei deutsche Meilen, und dieser Ueberanstrengung unterziehen sich zarte Geschöpfe, die sonst höchstens einmal um die Promenade wandeln!

Auf das kalte Trinken zurückkommend, verglich der Vortragende die Wirkung des Verbotens bei heftigem Durste mit der des Hitzschlages, der auf Würschen so viele starke Soldaten tödtet. Sei zwar früher auch hier Wassertrinken verboten gewesen, so habe die Militärbehörde sich jetzt zur besseren Einsicht befehrt und in einer Instruction an die Kerzle die Sorge für frisches Trinkwasser bei Truppenübungen ausdrücklich angeordnet. Referent gesteht, daß ihm diese Widerlegung eines bei uns tiefgewurzten Vorurtheiles, welches, wie der Vortragende bemerkte, anderen Völkern unbekannt ist, vollkommen einleuchtete und wünschte nur, daß die Mahnung des Herrn Dr. Niemeyer in weitesten Kreisen offenes Ohr finden möge. Zum Schluß machte der Vortragende darauf aufmerksam, daß der nächste Vortrag wegen des dazwischen fallenden Osttages über 14 Tage stattfinden und der Curus erst mit dem 31. d. M. schließen werde.

In der Genossenschaftsdruckerei, Fischerstraße 12, II., sowie durch die Copiratur des Volksblattes zu beziehen:

Die Kämpfe der Pariser Commune. Leben und Thaten

Commune-Generals J. Dombrowski. Nach Aufzeichnungen seines Adjutanten. Diefelben bilden ein vollständiges Geschichtswerk von circa 150 Seiten, werthvoll zur Verbreitung der Wahrheit über die von der zeitgenössischen Geschichtsschreibung schwer verkannteten und schwachvoll beschimpften Prinzipien und Männer der Commune.

Wir stellen den Preis des Buches auf 50 J brochirt, 75 J gebunden nur auf feste Bestellung und gegen baar lieferbar.

Kindergarten und Volksschule

als Socialdemokratische Anstalten. Nicht preisgekrönte Antwort auf die Preisfrage des Föderalvereins: „In welcher Weise ist die organische Verbindung zwischen Kindergarten und Schule herzustellen?“

von **Adolf Douai** (Verfasser des „A. B. C. des Wfens“). Preis gegen baar 50 J brochirt.

Beim bevorstehenden Quartalwechsel ist Allen, welche eine leicht orientirende und wirklich unterhaltende Zeitung haben wollen, die — mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen — täglich in Berlin erscheinende:

Tribüne

mit der illustrierten humoristisch-satirischen Wochenschrift **Berliner Wespen** als Gratisbeilage

angelegentlich zu empfehlen. Dieselbe kostet inclusive der „Berliner Wespen“ nur 5 Mark 15 Pfg. mit Post-Befehlsgeld und nehmen alle Postanstalten Bestellungen entgegen.

Ohne Kosten und franco

Verleihen wir auf franco-Basis gegen einen über 100 Seiten starken, mit vielen Zeichnungen reich illustrierten, werthvollen Katalog aus „Dr. Albr's Naturgeschichte“ über, welcher sich von der Vergrößerung des Hais bis zu den 200 Seiten starken Originalwerken (Preis nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandlungen) beziehen will, lasse sich den Katalog v. Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig lassen.

Wichtig für Kranke

Ohne Kosten und franco

Verleihen wir auf franco-Basis gegen einen über 100 Seiten starken, mit vielen Zeichnungen reich illustrierten, werthvollen Katalog aus „Dr. Albr's Naturgeschichte“ über, welcher sich von der Vergrößerung des Hais bis zu den 200 Seiten starken Originalwerken (Preis nur 1 Mark, zu beziehen durch alle Buchhandlungen) beziehen will, lasse sich den Katalog v. Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig lassen.

Victoria-Institut Falkenberg i. M. bei Neustadt-E.-W., unweit Berlin. Real- und Gymnasial-Bildung, Berechtigung für einjährigen Militärdienst. Prospekte auf Verlangen. Director **Dr. Immanuel Schmidt.**

Dr. Frijsche's Lehranstalt in **Wöckern** bei Leipzig nimmt zu Ostern a. c. Pensionäre auf. Der Unterricht ist streng individualisirend, so daß auch schwächerbegabte und zurückgebliebene Schüler sicher vorwärts gebracht werden. Eine stud. Musiklehrerin ertheilt gegen billiges Honorar gründlichen Clavierunterricht. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße 35, III. ob. **Säberrunterricht** ertheilt gründlich gegen billiges Honorar W.-Pfl. 69, Hof 1 Treppe.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Eine Partie durch Petroleum beschädigte Colonial- und sonstige Waaren sollen am 15. März a. c. Nachmittags 4 1/2 Uhr auf unserem Güterboden zu Dahlen, am 16. März a. c. Nachmittags 4 1/2 Uhr auf unserem Güterboden zu Oschatz und

meistens gegen sofortige Baarzahlung unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden. Der größte Theil der Waaren liegt in Dahlen und besteht a. A. aus 29 Ballen Kaffe, 53 Ballen Reis, 104 Fag Petroleum, 34 leeren Petroleumfassern etc., während die in Oschatz lagernden Waaren meist aus Reis und Salz bestehen. Leipzig, den 10. März 1876.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. C. A. Gessler.

Bekanntmachung.

Zu dem Tarife für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen einerseits und diesseitigen Stationen andererseits ist ein provisorischer Nachtrag erschienen, welcher Frachtsätze für die durch die Beschädigung der Eisenbahn bei Riesa geänderten Transportrouten enthält und von den diesseitigen Güterexpeditionen unentgeltlich zu beziehen ist. Leipzig, den 9. März 1876.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. C. A. Gessler.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Zu dem am 15. März d. J. in Berlin stattfindenden Jahrmärkte werden Dienstag den 14. März und Mittwoch den 15. März auf allen Stationen Marktbillets II und III. Classe zu ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 17. März berechtigen. Von der Benutzung ausgeschlossen sind die sämmtlichen Courier- und Schnellzüge. Freigepäck wird nicht gewährt. Berlin, den 29. Februar 1876.

Die Direction.

Der 20 procentige Frachtschlag für Sprittransporte in Wagenladungen kommt von jetzt ab im Verkehre unserer Stationen Leipzig, Bismarck, Halle, Zeitz und Gera mit Stationen der Westphälischen Bahn im Rheinisch-Thüringischen Verbinde wieder zur Erhebung, während es im Uebrigen bei unserer Bekanntmachung vom 14. Januar cr. bewendet. Erfurt, den 9. März 1876.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Norddeutscher Lloyd.

Directe Deutsche Postdampfschiffahrt von **BREMEN** nach **AMERIKA.**

nach Newyork: jeden Sonnabend. I. Caj. 500 \mathcal{L} II. Caj. 300 \mathcal{L} Zwischenbil. 120 \mathcal{L}	nach Baltimore: 22. März. 5. April. Cajüte 400 \mathcal{L} Zwischenbil. 120 \mathcal{L}	nach New-Orleans: Cajüte 630 \mathcal{L} Zwischenbil. 150 \mathcal{L}
--	---	---

Räpste Kaufkraft ertheilt die **Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.**

Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.

Der Geschäftsbericht und Rechnungsabluß unserer Anstalt für das Jahr 1875 kann vom 15. d. M. ab bei der Cassé de Anstalt von den Actionairen in Empfang genommen werden. Leipzig, den 10. März 1876.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie zu Löbnitz.

Die Actionaire werden hierdurch zur 17. ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 12. April d. J. um 11 Uhr** im Saale des hiesigen Kramerhauses eingeladen. Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts für 1875.
- 2) Beschluß über Genehmigung der Rechnung für 1875.
- 3) Beschluß über die zu vertheilende Dividende.
- 4) Renwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden, jedoch wieder wählbaren Herren **Raymund Anschütz**, Inspector **Herbrig** und Stadtältesten **Krüger**. (Die Wahl des dritten Mitgliedes steht dem Verwaltungsrathe selbst zu.)

Der Saal wird um 10 Uhr eröffnet und um 11 Uhr geschlossen. Am Eingange werden die den Einlaß bedingenden Actien von dem dazu beauftragten Notar gezeigt und die Stimmkarten vertheilt. Der gedruckte Rechenschaftsbericht wird 8 Tage vorher bei der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt** zu Leipzig, sowie deren Filiale in Dresden ab bei der Bergverwaltung in Löbnitz bereit liegen. Leipzig, am 5. März 1876. **Der Verwaltungsrath.** Dr. K. Th. Wagner, Vorsitzender.

gegen Hypothek auf städtische oder ländliche Grundstücke gewährt die **Leipziger Hypothekenbank.** Goethestraße Nr. 2, II., in Leipzig.

Darlehen

Besteht seit 1847. Die Anerkennung eines Medicinal-Regiments der ärztlichen Praxis und die chemische Analyse von dem Herrn Professor Dr. Sonnenschein an der Berliner Universität bestätigen, daß der **Lubowsky'sche Tokayer** Sanitätswein — Vinum Hungaricum Tokayense — 1868er Ernte, als das untrügliche Stärkungsmittel und ein nachhaltiger Wirkung des Wohlbehagens sich ganz besonders für Kranke und schwächliche Kinder auszeichnet. Unter geistlich deponirtem Markenvermerk: **Julius Lubowsky & Co.,** Berlin, sind Flaschengrößen mit ärztl. Gebrauchsanweisung und amtl. Verfüigungen zu 4,50 \mathcal{L} , 3 \mathcal{L} , 2,50 \mathcal{L} , 1,50 \mathcal{L} und 75 \mathcal{L} Original-Verpackung zu beziehen aus der **Löwen-Apotheké** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 11, sowie Lubowsky'scher mouffirender Tokayer — Magyar Tokaji Pezsgó — in jedem Fl. a. \mathcal{L} 1,75 \mathcal{L} , halben Fl. a. \mathcal{L} 2,75, und ganzen Flaschen a. \mathcal{L} 5.

Eine j. Pastorochter (frühere Erziehlerin) Musik- und Elementar-Unterricht zu ertheilen. Gute Empfehlungen. Offerten an K. M. L. durch die Expedition dieses Blattes.

Privat-Tanzstunden

gründl. u. schnell auch für einz. Tänze. **C. Schürmer, Johannsgr. 32, P. Tr. C.**

Reit-Unterricht

zu jeder Tageszeit wird ertheilt **Reitbahn (Schumanns Garten)** auch können daselbst noch mehrere **Pensions-Pferde** Aufnahme finden, sowie Pferde zum Zureiten und Einfahren. Ein bescheidenes junges Mädchen kann sich in 3 Monaten unentgeltlich lernen. Brühl Nr. 77, Treppe B III. linke.

Schneidern, resp. Zuschneiden u. Maßen wird in der Zeit von 4-6 Uhr nach neuester Methode gründlich gelehrt. Berliner Straße 99, 2. Etage rechts.

Lehrerin für Buchmachen, sowie Schreibere werden angenommen. **Elise Cayard, Schulgasse 1**

Junge Mädchen können das Raschennäh gründl. erl. Seb. Bach-Str. 22, S. D. IV. Markt.

Gesucht 1 stud. phil. oder Privatlehrer für Latin Petersstraße 23, 2 P.

Gesucht ein cand. med. oder Assistenzarzt für Privatunterricht während der Ferien Adresse unter M. O. 413 an **Hausenst. & Vogler** hier, Halle'sche Straße 11, I.

Dr. med. Klemm's Klinik für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankheiten Querstraße 34, Markttag 1/2, 2-3 U. Privat: Körnerstr. 56, 3-5 U.

Dr. med. Friedr. Malle (früher Assistenzarzt der chir. Poliklinik) Ritterstraße 45, II. ordinet für Horn- und Geschlechtskrankheiten früh von 8-11. Nachm. von 1-4 U.

Jul. Parreidt, Zahnarzt.

Poststrasse 2. Sprechzeit 9-11 u. 1-5 U.

Zahnarzt Dr. Lenz

Hainstraße 30, II. künstliche Zähne, Plombirung, Zahn- und Mundoperationen.

Zähne

u. Gebisse f. Schmerz u. ein, rad. Zahnschm. heilt Schöning, Gerberstr. 39, II. Spr. 9-5. Thail.

Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspart Mühe, und Geld (Paris), wenn er durch das Annoncen-Bureau Hausmannstr. & Vogler in Leipzig, Hauptmarkt 3 und Halle'sche Straße No. 11, I. Etage, beauftragt, die anzuverwendenden Grundsätze u. d. Zeitungs-Annoncen in Blätter der Welt zu besorgen.

Für Buchdruckerien!

Der Verleger eines neuen hiesigen täglich erscheinenden Localblattes sucht behufs Uebernahme des vollständigen Druckes desselben einer hiesigen Druckerei in Verbindung zu treten. Offerten unter „Redacteur Müller“ nimmt die Expedition d. Bl.

Für Verleger.

Ein Lehrer der französischen Sprache wünscht Bearbeitungen französischer Werke (Uebersetzung, Auszüge u. dgl.) zu übernehmen. Adressen **F. M. H. 1545** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, hier.

Schwerbetreibenden empfiehlt sich zur Führung der Bücher und sonstigen schriftlichen Arbeiten bei möglichem Honorar ein erfahrener Mann. Adressen unter **T. 70** im Annoncen-Bureau von **Franz Taubert** erbeten.

Auskauf

u. Vertretung in allen Geschäften u. Rechtsangelegenheiten. Aufgang aller schriftl. Arbeiten Körnerstr. 20, p.

Zöpfe

von 1 \mathcal{L} , Chignons, Uhrköpfe, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze, Friseur, Theat.-**

Zöpfe

v. 7/8 \mathcal{L} an, Puffen, Uhr- und Armbänder gefertigt. **Colonnadenstr. 2**

Zöpfe

von 1 \mathcal{L} an werden daselbst verkauft. **Haararbeit** billigt, Zöpfe von 7/8 \mathcal{L} werden gefertigt. **Markt 16 (Café national).**

Quarararbeiten jeder Art fertigt schön billig **F. Bechtel, Friseur, Kl. Windmühlengasse**. **Neue Zöpfe** stets billig auf Lager.

Eine **Frisuren** empfiehlt sich zu Abnehmen und Extra-Frisuren. Adressen niedriger Sternwartenstraße Nr. 15, im Friseur-Gebäude.

Herrenkleider

wischt, befestigt auf modern. **F. Rüdiger, Hainstr. 5, 2 P.**

Damen Garderobe wird schnell und elegant gefertigt. **Brühl 77, Treppe B, III. A. Gross.**

Damen- u. **Confirmandenkleider** werden elegant gefertigt. **Beitzer Straße 15b, 4 Tr. Thür**

Federn werden in einem Tage (schön u. gekaufelt) **Brühl Nr. 77, Treppe B, III.**

Oberhemden nach Maß a. Stück 1 \mathcal{L} 5 sowie alle Weigehereit wird auf **Raschke & Co.** an der **Hausenst. Bayerische Str. 2**

Wäsche wird schön gefertigt. **Markt-Dresdner Straße 45, I. rechts.**

Stroh Hüte werden schön u. schnell gemacht. **modernisiert Brühl 77, Tr. B, III. A. Gross.**

Photographie-Atelier

14 Biesenstraße. **E. L. Schütz** Biesenstraße 14.
empfehlen sich hiermit ganz ergebenst.

Dampf-Glasschleiferei, Glasblegerei u. Glasbuchstaben-Fabrik

von **B. Langrock.**

Entritzscher Straße 8. Leipzig. Entritzscher Straße 8. Leipzig.

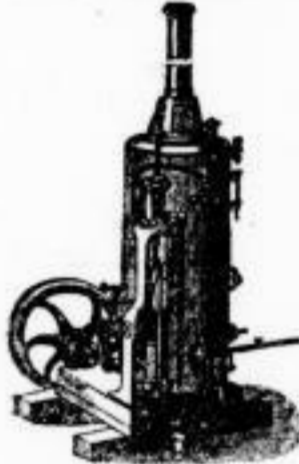
Anfertigung

von Glasbuchstaben jeder Größe und Schriftart in Gold, Silber und Buntglas, Wagnen, Paternenscheiben, gebogen oder ungebogen, Thürschildern, Thürschönern, Rosetten in jeder beliebigen Farbe und Muster, bunten Streifen, geschliffen, mattierten Scheiben und Spiegel-schleiferei zu jedem gewerblichen Gebrauch.

NB. Auch jede Reparatur wird schnell und billig ausgeführt.

Ergebenst d. D.

Joerning & Sauter, Maschinenfabrik und Eisenglasererei, Buckau, Magdeburg,



empfehlen stehende Dampfmaschinen mit
Röhrenkessel bis zu 15 Pferdekraft.

Diese Maschinen zeichnen sich durch große Einfachheit und geringen
Kohlenverbrauch vorteilhaft aus, bedürfen nur eines geringen Raumes
zur Aufstellung und zur Bedienung seines besondern Heizers.

Die Aufstellung der kleinen Maschinen kann in jedem
Raume stattfinden und eignen sich dieselben deshalb zum
Betriebe für kleinere Etablissements ganz vorzüglich.

Bei Herrn F. Schillbach, Mühlengasse 15, ist eine solche
Maschine schon 3 Jahre im Betrieb und ist derselbe gern bereit, die
Maschine besichtigen zu lassen und nähere Auskunft zu erteilen.

Empfehlen ferner: horizontale und vertikale Dampf-
maschinen in jeder Größe, Transmissions-, Maschinen zur
Reifenfabrikation, als Loch- und Schneemaschinen, Blechbiege-
maschinen, Nohrbiegemaschinen etc. (H. 51055.)

Die Maschinenfabrik und Eisenglasererei von

J. G. Schöne & Sohn, Neusohnefeld,

empfehlen als Spezialität:

Werkzeugmaschinen

aller Art und jeder Größe von vorzüglicher Construction, sowie Transmissions-, Maschinen-
und Bauguß zu billigen Preisen.

Luftmaschinen,



W. Lehmann's Patent, (D. 10448)

1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2 und 2 Pferdekraft. Bewährteste Kraftmaschine
für gewerblichen Betrieb, sowie zum Betrieb von Wasserpumpen. Gegen
1000 in Thätigkeit. Vollkommen geräuschloser Gang. Keine
Concession Geringste Unterhaltungskosten. Fortschrittsmedaille Wien 1873.
Medaille Bremen 1874. Erster Preis Gartenbauausstellung Köln 1875.

Berlin-Anhaltische

Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Berlin, Moabit N. W.

1. Preis.

Goldene Medaille.



Eisenglasererei & Fabrik eiserner Gewächshäuser.

Specialität: Gewächshäuser vom kleinsten Culturbau bis zum größten Prachtbau.

Veranden, Balcons, Dachconstructions, Fenster, schmiedeeiserne Thore und Gitter, Dampf- und
Wasserheizungsanlagen.

Fabrik und Lager von eisernen Gartenmöbeln und Bettstellen.

Anfertigung

aller Arten
Pavillons

und
Lauben etc.



F. Wilh. Pappo,

Kunst-

und
Bau-Schlosserei.

(Leipzig) Cohls, Eisenbahnstrasse No. 5.

12. Das Herrenkleidermagazin von **Ob. Becker, Reichstraße 12,**
empfehlen in Confrmandenanzügen die größte Auswahl von 7-12 an, sowie Frühjahrs-
anzüge von starkem Stoff von 14 an, Heberkleider von 8 an, auch empfehle ich mein
Stofflager, wo jeder Anzug nach Maß angefertigt wird, zu bekannt billigen Preisen.

Das **Wug- und Modewaaren-Geschäft**
von **F. H. Schöler, Markt Nr. 13,**

empfehlen sein Lager von Frühjahrs- und Sommerhüten nach der neuesten Fagon; beagl. werden alle Hüte
modernisiert und Strohhüte zum Waschen angenommen.



F. W. Mittentzwey, Spiegel- und Rahmen-Fabrik,

Engros. Reichsstrasse 53/54. En détail.
empfehlen zur diesjährigen Saison:
elegante Salon- und Zimmer-Spiegel in geschmackvollen Mustern und in allen
Farben und Größen, sowie Gardinen-Ringe u. Rosetten, Uhrconsolen, Kron-
leuchter, verzierte Gold- und Photographie-Rahmen, Toiletten-, Wand- und
Reise-Spiegel.
Specialität in feinen Holzschnittwaaren!
Vergoldungen, Verglasungen, Einrahmungen und Reparaturen werden sauber
und bestens ausgeführt.

Eiswerke

des Consum-Vereins der Leipziger Gastwirthe, eing. Gen.
Mit Eintritt der wärmeren Witterung machen wir auf unsere regelmäßigen Zusätze von
Eis wieder aufmerksam, mit dem besondern Bemerkens, daß wir, wie früher, auch jederzeit wieder
für unausgesetzte Lieferung und keinen Preis-
aufschlag im Hochsommer garantiren.
Bedeutend vermehrte Einlagerung von schönstem, reinem Quellwasser-Kristall-Eis
läßt uns dieses Jahr allen Ansprüchen genügen und erlauben wir schon jetzt, hauptsächlich diejenigen
Herren Confrmanden, welche größere Quantitäten brauchen, in unserem Comptoir, Ka-
tharinenstraße 10, II. den billigst möglichen Preis zu vereinbaren.
Der Vorstand des Consum-Vereins d. Leipz. Gastwirthe, e. G.

Eischränke neuester und praktischer Construction,
in allen Größen, zu billigsten Fabrikpreisen frei ins Haus, empfiehlt
H. Stenger, Comptoir der Eiswerke Leipziger Gastwirthe,
Katharinenstraße 10, II.

Bekanntmachung aus Hamburg für Handwerker u. Arbeiter.

Zollfrei! Zollfrei! Zollfrei!
J. BLUME & Co.,
No. 1, Neuer Steinweg No. 1,
HAMBURG,

Magazin fertiger Herren-Garderoben,
empfehlen sich zum zollfreien Versandt Englisch lederner, sowie Manchester
Arbeits-Artikel in allen Farben und besser Qualität zu den billigsten Preisen, sowie schwere
Winter-Jaquets in allen Farben und größte Sorte Isländer Jacken, wie auch im
Auschnitt englisches Leder in weißer, hellgrauer und dunkelgrauer Farbe. Die Verfertigung geschieht
zollfrei, so daß jedem Zeit und Mühe erspart wird.
Alle von uns versandten Artikel sind mit unserem Firmen-
stempel versehen.

Zollfrei! Zollfrei! Zollfrei!
**Erstes Geschäft Hamburgs für zollfreie Ver-
sendung von echt Englisch Leder Arbeitsartikel.**
Hosen in weiss, dunkelgrau und hellgrau 10 M.
Röcke mit gutem Futter 17 - 70 Pf.
Westen 4 - 20 -
Schwarze Sammet-Hosen 9 - 60 -
ditto ditto Westen 4 - 20 -
sowie Ratiné-Jaquets, blau und braun 20 - 40 -
Englisch Leder in allen Farben, pr. Meter 4 - -
Grosse Isländer Jacken 5 - 60 -



Strohhutwäsche und Bleiche
Franz Trunkel,
Sternwartenstrasse 43, nahe dem Roseplatz.

Die neuesten
Herrenhüte und Mützen
zu billigsten Preisen
empfehlen
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Karl Ihbe,
Gaimstraße Nr. 1 und Windmühlenstraße Nr. 43,
empfehlen sein Lager v. Filz-, Seidenhüten u. Mützen in den neuesten Fagons zu billigen Preisen!
Confrmandenhüte von 4 an } in schöner Waare.
Herrenhüte von 4,50 an }

Stots das Neueste Filz- u. Seidenhüte sowie Mützen
zu Original-Fabrikpreisen.
bei **E. Proskauer, Gaimstraße 4.** Beste Preise. Wiederverkaufern Rabatt.



**Strohhut-Fabrik,
Wäsche und Bleiche**

von **C. Lehmann**, Ecke Grenz- und Seitenstraße, Neuditz.
Empfehlend sich zur bevorstehenden Saison zum Modernisiren aller getragenen Strohhüte in den neuesten Formen.



Größte Auswahl.
Reparaturen jeder Art und billigste Preise.

Filzhüte in den neuesten Façons von 3 \mathcal{L} 50 \mathcal{S} an, bis zu den feinsten Confitmanden - Hüten billigt reichhaltig.
wahl Hüten, verschiedene Neuheiten. Stoffhüten von 1 \mathcal{L} 50 \mathcal{S} an, seidene von 1 bis 5 \mathcal{L} empfiehlt
J. Müller, Schillerstr. 3, am Petersthor.

Damen - Hüte
neuester Modelle
von Band, Kopfbau- und Strohhüte
empfiehlt in eleganter billigster Ausführung
Julius Emmersleben,
Grimma'scher Steinweg 54, I.
NB Annahme von Strohhüten zur Wäsche und Modernisiren.

Es wird
sollfrei
geliefert
Jeder Gummi-Artikel
Das
wende sich
vertrauensvoll an
die chirurgische Gummi-
waaren-Fabrik v. Georg
Mielek in Hamburg.
NB. Jede Anfrage wird beantwortet

Haupt-Dépôt
der echten
Talmi-Gold-Uhrketten
Herren und Damen in den neuesten
schmackvollsten Façons, sowie beliebte
Damenketten
mit Quästchen
reizenden Mustern zu den billigsten Preisen
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

**Promenaden-Fächer,
Ball-Fächer,**
concert- und Theater-Fächer größter Aus-
wahl zu billigen Preisen. Ferner
Neuheiten
Damenbüchlein, Gesellschaften, Bücherhalter.
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

Die weltberühmten
Harmoniums
v. J. Estey & Co.
Brattleboro, N. America.
(150 Medaillen)
empfiehlt im Preis von
180-3000 \mathcal{L}
Alfred Merhaut,
10. Turnerstr. 10.

**Möbelstoffe,
Damaste, Ripse, Plüsch,**
Gardinen,
schweizer, Englische, Sächsische,
Teppiche,
Englische, Schottische, Holländische,
Deutsche,
Läuferzeuge,
Vollene, Leinene, Cocos, Manilla,
empfehlen zu festen
„Fabrikpreisen“
Teppich-
Fabrik
Et. 31 Grimm. Strasse 31, I. Et.
eine grosse Partie „Teppich- Reismuster“,
send zu Bettvorlagen etc., soll
sehr billig verkauft werden.

Hobel - Maschinen
im Handbetrieb, um Gegenstände von 500 bis
90 Mm Länge zu hobeln, mit selbstthätigem
Sappert, solid u. praktisch konstruirt,
vorrätig in der **Werkzeugmaschi-
nen-Fabrik** von
Fuchs & Kunad,
Pögnitz bei Leipzig,
Nonnenstrasse 10



Compagnie Française.
Fabriken in: Paris, Strassburg i. G., London.
Gegründet 1770.
**Filiale in Strassburg i. Elsass:
L. Schaal & Co.**
Die Producte der **Compagnie Française** zeichnen sich durch ihre Reinheit und feine
Qualität aus; dieselben haben sich in fast allen größeren Städten Eingang bei dem Publicum ver-
schafft und ist die Filiale in Strassburg vermöge ihrer günstigen Lage sowie Benutzung der billigen
Wasserkraft in den Stand gesetzt, mit allen concurrenzen Fabriken Schritt zu halten, zumal sie
von dem Hauptgeschäft durch Lieferung von nur den besten Rohproducten unterstützt wird.
Fabrikate, als: **Chocoladen, Cacao's** etc. in Preisen von 90 \mathcal{S} bis 2 \mathcal{L} pr. 1/2 Kilo sind
zu beziehen bei:
Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg,
Robert Böhme, Rittenstraße,
Grünthal & Meisel, Lauchner Straße und Neuditz; Konstanziestraße,
Gustav Gänzel Nachfolger, Dresdner Straße,
F. & O. Geissler, Nordstraße,
August Kühn, Vortheekamp in Reichels Garten,
Herrmann Wilhelm Müller, Grimma'sche Straße, Fürstenaub,
Friedrich Theodor Müller, Peterstraße,
Oscar Reinhold, Universitätsstraße,
Robert Schwender, Schützenstraße,
Valentin Tamm, Windmühlengasse,
Hermann Venediger, Halle'sche Straße,
Albert Wagner Nachfolger, Quersstraße,
Bruno Wohlfahrt, Frankfurter Straße,
Gustav Zehler, Rürnberger Straße und Windmühlengasse.

Kronleuchter zu Kerzen, Gas und Petroleum.
Hochlohniger Lager. Große Auswahl bei
Carl H. Beyer, Peterstraße 43, I.
F. A. Oehme, Strohhutfabrik,
Schillerstraße, Verkaufshalle 4. Lange Straße Nr. 8.
empfiehlt sich zum Waschen, Färben und Modernisiren getragener Hüte.

Tuchschuhe mit Zuchsohlen
und
mit Ledersohlen für Wiederverkäufer.
Carl H. Beyer, Leipzig, Peterstraße 43, 1 Treppe.

Engl. Tüll - Gardinen,
glatt und gebogt, abgepasst und vom Stück, sowie
Gardinen in jedem andern Genre zu den billigsten Engrospreisen
im Détail
En gros. **Philipp Lesser**, Grimma'sche Strasse 4, 1 Tr.
En détail.

Gardinen-Lager aus Plauen.
In großer Auswahl empfiehlt gefärbte das Fenster von 2 \mathcal{L} an, in Swiss, gut
gearbeitet, von 1 \mathcal{L} 7 \mathcal{S} , 1/2 \mathcal{L} Stück, Elle 2 1/2 \mathcal{L} .
Burgstrasse 11, 2. Et. Weissner Adler.
(R. B. 239.)

Eine grosse Partie äusserst billiger
engl. Tüll-Gardinen
erhielt ich in Commission und empfehle dieselben als sehr preiswürdig.
Eduard Koch. Markt 10.

Gardinen
en gros.
Sächsisches Fabrikat
brochirt Zwirngaze,
- Mull,
- Sieb.
Schweizer Fabrikat
ganz Gulpure,
Mull mit Gulpure
abgepasst und Stückwaare.
Englisches Fabrikat
abgepasst und Stückwaare.
Verkauf auch im Détail.
Emil Beckert,
Thomaßgäßchen 6, I. Etage.

Für Schuhmacher.
Leisten, Sammig, Drell, Vachspinn, Seide etc.
unter Garantie zu herabgesetzten Preisen
H. French, Nicolaistraße 48, 1 Tr.

Petroleum - Kochöfen
neuester Construction

empfiehlt in großer Auswahl
Carl Beau,
Rauschbader Steinweg Nr. 6.

Für Bauten, Städte, Klüben, Gär-
ten etc. empfehle ich meine lang-
bewährten
Abessinierbrunnen,
welche das Wasser ohne Drannen-
teller direct aus der Erde pumpen.
Ein completer Brunnen mit 12
Fuss l. Röhren, Reifig drei Stände
ca. 80 180 350 450 Ermer
33 42 54 72 Mark
jeder Fass länger 60 80 100 140 Pfenn.
Ferner fertige Spritzbrunnen, Erdbohrer etc.
Kataloge gratis.
Hermann Blasendorf, Berlin S.,
Postenstraße 1d.

35-40 pferd. Locomobile

auf Tragfüßen, mit herausziehbarem Röhrensystem, nur kurze Zeit bis jetzt im Betrieb gewesen, noch bestens erhalten;

12-16 pferd. Locomobile

auf Rädern, mit großer Feuerbüchse für Braun-Kohlenfeuerung, gegenwärtig noch im Betrieb, sehr gut erhalten;

div. 3-, 4-, 6- u. 8 pferd. Locomobilen und Locomobilkessel offerirt billigst

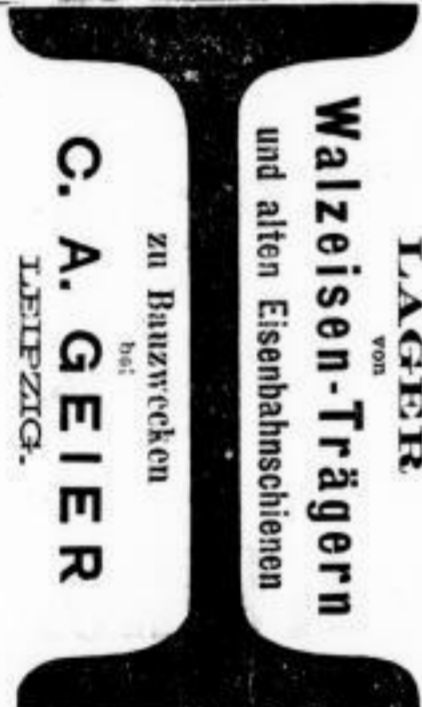
Max Friedrich,

Maschinenfabrik Eisengießerei und Schlosserwerk in Plagwitz-Leipzig.

Holzdrehbänke,

solid gebaut, sind in verschiedenen Längen und Spitzenhöhen vorrätig in der Werkzeugmaschinen-Fabrik von (R. B. 241.)

Fuchs & Kunad, Plagwitz b/Leipzig, Nauenstrasse 10.



C. A. GEIER LEIPZIG.

ZU BAUZEICHEN

Walzeisen-Träger und alten Eisenbahnschienen

LAGER

Emil Gasch,

Copplersstraße 19b.

Kohlen- und Coke-Handlung liefert gute Kohlen und Coke zu billigstem Preise. Gute Mariascheiner Bäckerkohle offerirt jetzt mit 125 A pro 200 Ctr. franco ins Haus. Vertreter der Neuselwitzer Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft „Union“.

„Prompte und reelle Lieferung“.

Kohlen, Zwickauer und Sagauer, offerirt billigst Albin Kratzsch, Große Windmühlenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Apfelwein, aus rheinischen und bairischen Äpfeln fabricirt, das Beste, was existirt, empfehlen in ganz reiner Waare per 200 Liter à 60 A. bei Abnahme von 1/2 und 1/3 Eimerfassern à Liter 35 A.

G. R. Roeder & Co., Weimar.

Frankfurter Apfel-Wein

ausgezeichnete Qualität per 100 Liter Mark 25 sowie vorzüglichen

Apfelwein-Champagner per Flasche Mark 1. 30 Pfge. verbindet gegen Rücknahme

Adam Backles, Apfelweinproducent in Bornheim - Frankfurt a/M.

Billigste Oamburger Kaffeehandlung in Leipzig, nur Sudar. 57 part. u. Buchstraße 28

Ganzem gemahl. Bruchloßer à 6, 7 und 8 A.

300 Liter gute Milch von einem Kütergut können täglich im Haus oder geteilt abgegeben werden durch Gebr. Weitzler, Ball Str. 1. l.

E. Teitge,

Zuchhale,

empfehl Fladen und div. Kaffeebuchen à 1 A Pfannbuchen mit div. A. Fülle à St. 6 A.

F. Haufel, Bozen (Südtirol), empfiehlt sich zur Beforgung des Anlasis von

Blumenkohl (Versandt währt nur noch 14 Tage) à 20. per 100 Stück ohne Packung, und später von

Frühspargeln. Kleinere Ordres entsprechend höher. Betrags-Einsendung von vornherein bedungen. (D. 13276.)

Gardinen-Lager,

reichhaltig assortirt in allen Modellen und anerkannt bestem, dauerhaftem Fabrikat zu angemessenen billigsten Preisen.

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Gestickte Streifen und Einsätze, Mulls, Battste, Madapolams, Plqués, Tüll und Spitzen, Unterröcke, Kragen, Stulpen, Schürzen, Bandzacken zu den billigsten Eegrospreisen im Detail.

En gros. Philipp Lesser, Grimma'sche Strasse 4. 1 Tr. En Detail.

Jaquet-Sammete,

vorzügliches Fabrikat, empfehlen Lömpe & Rost.

Kleider-Stoffe

in den neuesten Modellen für das Frühjahr, schwarze Cachemirs und Alpaca für Confitmanden werden zu den billigsten Preisen verkauft Querstraße 17, II. links.

Stark's Schuhwaaren-Fabrik,

Antonstraße 11, Leipzig, Täubchenweg-Ecke 3, empfiehlt ihr Lager bei vorfindendem Bedarf zur ge-eigten Benutzung. Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden auf Schnellste ausgeführt.

Möbel-Magazin

C. A. Ratzsch, vorm. Herrmann Krieger empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Möbeln in allen Holzarten und erlaubt sich auf seine gediegenen Wiener Polstergarnituren sowie Wiener gebogenen Möbel besonders hinzuweisen.

Möbel-Fabrik und Lager

von A. Julius Graniger, Tischlermeister u. Bildhauer empfiehlt sein Lager feiner Möbel in Schwarz, Nußbaum, Mahagoni und Eiche, Buffets, Vertikows, Trumeaux, Tische u. Bei Entnahme ganzer Zimmereinrichtungen kann ich durch Selbstanfertigung meiner Möbel die allerbilligsten Preise stellen. Floßplatz Nr. 29, Schimmelsgut.

Möbel. Größte Auswahl aller Sorten Möbel, Spiegel, Polsterwaaren empf. billigst H. Paul Böhr,

Klostergasse 13, Hotel de Saxe.

Polsterwaaren-Lager

Hainstr. 1, IV. F. Reissmann, Tapezierer, Hainstr. 1, IV.

Sophas, Matratzen, Canapöen, Fauteuil, etc werden zu den billigsten Preisen bestens empfohlen; Reparaturen prompt besorgt u. Aufträge zum Tapezieren u. Gardinenaufmachen schnell ausgeführt. NB Für geehrte Bestellungen ist ein Briefkasten unten im Hause links von der Treppe.

Beste Schmiede-Kohlen

aus dem königl. Steinblechwerke Zankeroda bei Dresden offerirt in 3 Sortirungen pro Ladung = 65 Decol. à 86. ab Leipzig, Dresdner Bahnhof, à 90,50 ab Leipzig, Bayrischer Bahnhof.

Ferner vorzügliche Böhmisches Patent-Braunkohlen in schöner großkörniger Waare, pro Doppel-Ladung = 200 Ctr. à 130. — ab Leipzig, Dresdner Bahnhof, à 136. 50 ab Leipzig, Bayrischer Bahnhof.

Anfuhrer besorge auf Wunsch prompt und zum billigsten Preise durch eigenes Geschirr. Außerdem notire jetzt die sogenannte Böhm. Bäckerkohle pro Doppel-Ladung = 200 Ctr. mit Mark 120. frei ins Haus

Vorgemante Kohlenarten werden auch in 1/2 und 1/4 Pwies abgegeben. W. Ohrtmann's Kohlenhandlung, Kohlenstraße 2.

Um vielfach geäußerten Wünschen des geehrten Publicums zu entsprechen und demselben eine Gelegenheit zu bieten, sich gegen in jüngster Zeit häufig vorgekommen sein sollende Irrungen

möglichst zu schützen, liefere ich von jetzt an Kohlen, sowohl über die Rathswaage als über beliebige andere richtige Privat-Waagen

und zwar wie folgt: Feinste Verb.-Stücksteinkohlen per 100 Hollpd. à 1 25

Würfelfeinkohlen per 100 Hollpd. à 1 23

Knorpeleinkohlen per 100 Hollpd. à 1 10

Feinste Böhmisches Colon-Stücksteinkohle per 100 Hollpd. à 1 90 in Ladungen von 50 und 100 Ctr. frei ins Haus. Armin Ziemer, Neudnitz-Steinweg, Kohlgartenstr. 59 an der Verbindungsbahn Nachstehende Herren haben die Güte, Bestellungen für mich anzunehmen: Louis Wipig, Grimma'scher Steinweg. H. Ehrich, Petersteinweg 50c und Bayerische Straße 16. Wilh. Robert Müller, Gerberstraße 67. Franz Schiller, Büchl. Blauenader Hof. C. Salvin (Doroth. Weißer Hof.), Nicolaisstraße 50. Germ. Wilhelm, Kanthäuser Steinweg.

Apfelsinen

sehr schöne, reife Frucht à Dbd. 1 A 20 J in Risten bedeutend billiger Rathbarnerstraße 1 Reichstraße 35, Peter Richters Hof. D. Stiehlung.

Preissauer Apfelsinen und Citronen, Brünellen, Pfannnen, Feigen und waronen empfiehlt billigst G. H. Dietrich, Eisenstraße

Verkauf.

Einige Hundert Centner gute weiße Speisekartoffeln sind zu verkaufen. Adressen unter Chiffre O. S. postlagernd Lobeda b/Dresden.

NB. Auch sind daselbst circa 100 Ctr. Speisekartoffeln zu verkaufen.

Gohlis, Möderna'sche Straße. Gute Speisekartoffeln sind zu verk. à Ctr. 2 A 25 J im Kohleneselsäß b/ Herrn Schröder

Reinen überall bekannten echten Altenerburger Ziegenkäse

verkauft in fetter Waare à Dbd. 6 A — 1/2 A Stück à 1/2 A bis 1 A gegen Rücknahme oder vorherige Einzahlung. (H. 3609b) Herrmann Günther, Ronneburg, Sachsen-Altenburg.

Das Würst- u. Fleischwaaren-Geschäft, Poststraße Nr. 9

empfehl außer verschiedenen Fleisch- u. Wurstsorten zu jeder Zeit warme Würstchen à Paar 12 J. NB. Auch ist das Geschäft Sonntags geöffnet.

Ochsenmaul-Salat à 60 J, in 10 A. Stück billiger, Schnittbrot à 20 J, f. Sauerkohl à 10 J, f. Cardellen à 1 A, f. Sal. W. ähren à 60 J.

C. F. Hofmann, Neustadtstr. 7.

Vom Fass. — Echt engl. — Vom Fass. Porter u. Ale, Frische Polsterer und Weißbier

Austern. J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7 im Keller.

Wein- u. Frühstück-Stube

Verkäufe.

Johannisthal. Zu verkaufen ein Garten Hospitalstraße Nr. 14, bei Vetter.

Zu verkaufen ein Bauplatz in Neudnitz, schönste Lage, 32 Ellen Front, 50 — 70 Ellen tief, auch mehr. Alles Nähere in Neudnitz, Philippstraße Nr. 16, Hof 1 Treppe.

Ein Bauplatz Nähe des Thüringer Bahnhofs weggünstig, billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Frankfurter Straße 53 parterre.

Bauplätze in Catrißch, Raschplantage, Wohnhäusern oder Villen, 1600 bis 5000 Ctr. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Otto Kunze, Catrißch Nr. 197, 2. Et.

Eine Villa mit großem Garten u. ein Bauplatz beide in Neudnitz gelegen, sind durch mich aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich an mich wenden. Reichsamt Freytag, Nicolaisstr. 45, III.

Haus-Verkauf. In einer der größten Städte Sachsens ist ein gut verzinbares Hausgrundstück an schönster Gasse, worin seit vielen Jahren ein Bäckerei-Geschäft betrieben wird, preiswerth zu verkaufen. Dasselbe besitzt außer schönem Vorderhaus noch Hinter- u. Seitengebäude, großen Hofraum und eigentl. feiner Ausrüstung halber, auch zu jedem anderen Geschäftsbetrieb.

Selbstkäufer belieben Offerten an R. B. 184 an die Annoncen-Expedition von Friedr. Voigt in Chemnitz einzusenden.

Sand- und Gerbstoff-Verkauf. Ein sehr renommirtes, seit 30 Jahren bestehendes Colonial-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft mit Kegen- und guter Landhandlung in guter Lage und im Innern der Stadt Chemnitz, ist sofort preiswerth zu übernehmen, würde einem strebsamen jungen Mann oder Mann eine sichere und gute Existenz bieten. Gef. Offerten erbitte unter J. N. G. 10. postlagernd Chemnitz.

Plagwitz. Wegungshalber sofort zu verkaufen 1 Haus mit 688 Ctr. Einbringen, fester Hypothek, für den sehr Preis von 9000 A. Anzahl. 2500 A. Näheres durch Gustav Zschke, Bischofische Str. 1.

Ein gut gebautes Wohnhaus mit Garten, in Gegend gelegen, ist für den billigen Preis von 3300 fl bei 600 fl Anzahlung zu verkaufen. Adressen erbittet man unter „Gut und Lage“ durch die Expedition dieses Blattes.

Ein in seiner Wohnungsanlage Leipzig in gutem Zustande befindliches Grundstück ist wegen Abwesenheit des Besitzers für 63 000 fl zu verkaufen. Seltene Wertpapiere und Hypotheken werden bei nur sehr geringer Anzahlung zum Kauf gleich angenommen oder in Dresden getauscht. (H. 31184a)

Alles Nähere auf Offerten unter S. K. 310. an Hannemann & Vogler, Leipzig.

1) Freiwilliger Hausverkauf in Merseburg. Ein in der neuen u. massiv erbauter, in bester Lage vor dem Stadt u. in nächster Nähe des Bahnhofs gelegenes 2stöck. Wohnhaus mit Seitengebäude, Stallung zu 6 Pferden, Wasserkloset, großem Hof u. Garten ist besonderer Verhältnisse halber ehemalig mit 2000 fl Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 aus feinsten eingetrichterte Herdgesch. Logis mit allem Zubehör, Gasbeleuchtung etc. Alles Nähere hierüber durch den Sr. Auct.-Comm. Rindfleisch in Merseburg.

2) Freiwilliger Hausverkauf in Merseburg. Ein in der Hauptstraße in dieser Stadt gelegenes, ganz neu u. massiv erbauter 3stöck. Wohnhaus mit 2 herrschaftl. Logis u. 2 vortrefl. vorteilhaft gelegene Gärten u. allem sonstigen Zubehör ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch den Sr. Auct.-Comm. Rindfleisch in Merseburg.

2 gut rentirende Grundstücke in der Weststraße sowie der Gerber- und Blücherstraße sind zu verkaufen durch Dr. Friederich, An der Pleiße 6.

Ein Haus ist zu verkaufen, mit oder ohne Grund, Schönefeld, Neuer Ausbau, Ludwigstraße Nr. 24B, 1 Treppe.

Es verkaufen ist in Connewitz ein direct an der Pferdebahn gelegenes, vor 2 Jahren neu erbauter Haus, bestehend aus 3 Logis u. einer Werkstatt. Preis 4000 fl , Anzahl. 1000 fl . Näher bei N. Uhlmann, Peterssteinweg 13.

Ein Fabrikgrundstück, bestehend aus 2 gr. Fabrikgebäuden mit Dampfes, Wohnhaus und Garten, 1/4 Stunde von Leipzig, direct an der Pferdebahn gelegen, ist für den Preis von 13,000 fl sofort zu verkaufen. A. Uhlmann, Peterssteinweg 13.

Ein Haus schöner Lage mit Nebeneinfahrt mit großem Hof und Garten wird billig verkauft. Adressen unter T. U. 80 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein sehr gangbares Fabrikgeschäft in Leipzig, welches keiner Mode unterliegt, und sich einer guten Rendite erfreut, ist wegen Ueberfälligkeit zu verkaufen. Bei Uebernahme sind 3-4000 fl nöthig. Gefällige Offerten unter M. H. 420 an Hannemann & Vogler hier, Halle'sche Straße Nr. 11, 1. Etage. (H. 31240)

Geschäfts-Verkauf.
Eine in bester Lage der Stadt befindl. Butterhandlung mit jährl. Umsatz von ca. 22,000 fl ist Familienverhältnisse halber sofort für den Preis von 12,000 fl zu verkaufen, wofür Käufer für ca. 300 fl Inventar u. für ca. 600 fl Waare erhält. Näheres Grimm. Str. 3, D. S. 3. Et.

Geschäfts-Verkauf.
In einer Kreisstadt der Prov. Sachsen mit ca. 20,000 Einwohnern ist ein Colonialwaaren- und Producten-Geschäft an gros et en détail sofort oder zum 1. April d. S. zu verkaufen. Umsatz jährl. 150-180 000 fl . Ueberhandlung verdienen. Nur Selbstwerber wollen sich melden unter der Adresse V. Q. 1296 an Rudolf Mosse in Magdeburg.

Geschäfts-Verkauf.
Mit billiger Wohnung, welches von einer Dame geführt werden kann. Näheres theilt Herr Rosenkrantz, Brandweg 1, gütigst mit.

Ein Fabrik (Eisenbranche) ist mit circa 3000 fl Anzahlung sofort zu verkaufen. Adr. unter A 3000 Filiale d. Bl. Katharinenstr. 18

Besondere Anzeiger ist zum 1. April eine gut eingerichtete Klempnerwerkstatt mit od. ohne Inventar käuflich zu übernehmen. Näheres im Productengeschäft von W. Köhler, Peitzberg.

Ein flott gehendes Cigarren-Geschäft, verbunden mit Restauration und verschiedenen Agenturen leistungsfähiger Häuser, soll frankfurter halber an einen tüchtigen Mann, am besten Kaufmann, billig verkauft werden. Adressen sub W. R. an die Expedition d. Bl.

Verkauf.
Billeg zu verkaufen: 1 Wiegemeßer, fünfschneibig, 190 fl , 1 Wiegeloch, 2 1/2 Ellen Durchmesser, und eine Patentfelle, 6 1/2 Ellen, Alles wie neu, Leipzig, Süßstraße Nr. 87. R. Peritz.

Zu verkaufen ein schöner Papageibauer mit hängestellen, dergl. 1 Posten Dreiwägel, dergl. gebrauchte Blumentöpfe. Näheres Weißstraße Nr. 17 bei Pittmann.

Ein feiner Messing-Papageibauer, für Herrsch. pass., billig zu verkaufen Davidstr. 67 k, 3 Tr.

Schöne Hahnbauer, auch seine für Sproßer sind zu verk. Peterssteinweg 13, Hof rechts parterre.

Bogelbauer, 3 Dpd. Kleine u. große, zur Hdr. passend, zu verkaufen Schloßgasse Nr. 2, 4 Et.

Beere Rifen stehen billig zum Verkauf Süßstraße 5 parterre.

Bierflaschen zu verkaufen Sidonierstraße 40, I. Gartengebäude.

Einige alte Kinderwagen sind zu verkaufen Lärge Straße Nr. 25.

Administration der Sollinger Steinbrüche, Steinbruchsbetrieb und Steinschleifereien, Holzminden an der Weser,

Station der Westf. u. Braunschwg. Bahn. (H. 01000.)
Platten für Trottoirs, Eisbahnperrons, Locomotivschuppen, Maschinen-türme etc. Beläge für Keller, Fluren, Corridore, Kirchen. Öffentl. Gebäude etc. Alle Sorten Dach- und Wandschiefer. Krippen, Trö e. Quader.

Beachtenswerth für alle Hausfrauen!
Wohl selten hat ein Fabrikat so schnellen und ebenso allgemeinen Eingang beim Publikum gefunden, als der aus den Fabriken von Andre Hoser, Freilassing (Bayern) und Salzburg (Oesterreich) gelieferte

Feigen-Kaffee.
Alle Vorurtheile gegen diesen Mittel sind in wenigen Jahren gehoben worden; man hat sich überzeugt, daß der Andre Hoser'sche Feigen-Kaffee in seinen Vergleich mit Echten-Präparaten zu stellen ist und wenn auch der Preis im Vergleich zu diesen höher erscheint, so entschädigt doppelt der reelle Werth des Feigen-Kaffees, welcher durch Zusatz zum Bohnen-Kaffee, solchen, ohne ihn im Geringsten in seinen guten Eigenschaften zu schwächern, nahrhafter und wohl-schmeckender macht, ihm ein schöneres Ansehen giebt und ihn, was bei den jetzigen hohen Kaffee-Preisen wohl zu berücksichtigen ist, gleichzeitig wesentlich billiger herstellt.
Der Artikel Feigen-Kaffee wird in kurzer Zeit, gerade wie in Oesterreich-Ungarn, wo kein Kaffee, selbst in den ersten Kreisen der Gesellschaft, wenn er gut sein soll, ohne Zusatz von Feigen-Kaffee getrunken wird, ein Lebensbedürfnis, ein allgemeines Nahrungsmittel des Volkes werden.
Es liegt daher im Interesse einer jeden wirklich gesunden Haushaltung, sich von den Vortheilen, welche die Verwendung des Feigen-Kaffees zum Bohnen-Kaffee bietet, zu überzeugen; man wähle jedoch zu einem Versuch kein, durch unvorteil Concurrenzen in den Handel gebrachtes, minderwertes Fabrikat, sondern verlange ausdrücklich den aus der Wiener Welt-Kundschreibung prämiirten Andre Hoser'schen echten Feigen-Kaffee, der ohne jeden Zusatz aus den edelsten Sorten Feigen erzeugt wird und welcher in den meisten diesigen renommirten Colonial-, Delicatessen- und Droguenwaaren-Handlungen zu haben ist (R. B. 238.)

Café und Conditorei
Gebrüder Goller, Radevit,
am **Dresden,** **Thor.**
Reichhaltiges Conditorei-Buffet. — Auswahl warmer und kalter Getränke. Ranch-Zimmer separat. — Journale jeden Genres vertreten. — Bedienung coulant.
Geschäfte und angefüllte Pfannkuchen
Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. werden prompt ausgeführt.

Theilhaber-Gesuch.
Der Vergrößerung eines Producten-Geschäfts in einer Provinzialstadt, welches nachweislich nur mit den constantesten Artikeln arbeitet und einen sehr guten Gewinn abwirft, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 19,000-30,000 fl gesucht. Capital wird sicher gestellt. Offerten unter M. 2000 befördert Rudolf Mosse in Halle a. S.

Ein solides sehr rentables hiesiges Geschäft (Wobwarenbranche) sucht einen Herrn oder Dame als activen oder inactiven Theilnehmer mit 4-6000 fl Einlage. Adressen sub „Theilnehmer“ in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 19, erbitten.

Eine vorzügliche Hypothek
von 30,000 fl , welche mit 5% verzinstlich ist, wird zu cediren gesucht. Gefäll. Offerten bittet man bei Herrn D. Th. Winkler, Ritterstraße Nr. 41 im Gemisbe niederzulegen.

Eine gute 2 Hypothek von 3600 fl zu 5% Zinsen wird sofort mit Verlast zu verkaufen gesucht. Offerten unter E. F. 76 in der Exp. d. Bl. erb.

Pianinos, Unterbau ganz von Eisen, sind 120, 140 bis 250 fl unter 5jähriger Garantie zu verkaufen Sophienstraße Nr. 34.

Ein neues Piano für 450 fl zu verkaufen. Bis Freitag zu besehen Dresden Straße Nr. 42, Gartenhaus 2 Etage rechts.

Ein gutes Pianino, gebraucht, ist billig zu verkaufen Waisenhausstraße Nr. 38, I.

Zu verk. ein gutes Pianoforte Unzugshalber Sophienstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein Blüthner'scher Stubflügel, fast neu, ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres Lindenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Pianino-Verkauf.
Ein ausgezeichnetes Pianino (Kapbaum) ist preiswürdig zu verkaufen beauftragt. Näheres im Maschinenstat von **Herrmann Rapp,** Magazingasse Nr. 17, 3 Etage.

Ein fast neuer Wiener Flügel steht unzugshalber billig zu verkaufen Süßstraße 58, 2 Tr.

1 Pianino, noch wie neu, ist fortzugshalber zu verkaufen Humboldstraße 66, hohes Parterre.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Flügel ist weggelassen zu verkaufen **Rodan Nr. 30.**

Billige Pianinos!
Ein sehr gut gehaltenes Pianino und ein fast neues Pianino sind billig sowie ein alter Flügel sehr billig zu verkaufen bei **Robert Seitz,** Königsplatz 19.
Pianinos zu verk. u. zu verm. Hospitalstr. 14, Hof I. 1 Ritze u. Kotten billig zu verk. Sophienstr. 12, II.

Billig Schmelzgold. Ketten, Ringe, Medaillons, Schmuck, Regalaten, Guldenerkuren, Schmolltücher, Kleiderstoffe, 1 sch. Rippslein für Confirmanbinnen, dergl. 1 Tuchrock und Weste, neue Arbeitshemden à 2 fl 75 fl , 10 Dvd. bl. l. Schürzen, Ueberzieher, Rinde Leinwand à Elle 1. Schürzen, Ueberzieher, Rinde Leinwand à Elle 30-50 fl , 1 g. sch. Scheidenhülle u. Messing-Instrumente zu verk. Ritterstr. 21, I. Borschuggelch.

Starnwartenstr. 18c
wird eine Auswahl schöner Kleiderstoffe u. Doppellinse von 30 fl an empf. Stangenleinen 30 fl , schwere Bettzeuge 30 fl , Spirtung 25 fl , Handtücher von 15 fl an, Gardinen, Kattane 28 fl , Reinen 35 fl , Halbheinen 28 fl , bunte und weiße Stangenleinen, Bettüberzüge, Mat 4 fl 50 fl , Scherwolle 4 fl 50 fl Betttücher 2 fl 50 fl .

Achtung!
12. Hobe Straße 12, 1 Tr.
Wird verkauft zu billigen Preisen: Ballkleider, Kleiderzeuge, Tuche, Damast, Lama, Damaste, Möbel-Rufe, alle Weißwaaren, eine Partie vollener Unterhemden, wie Hosen, vollene Joden, Tischdecken, Bettdecken, alle Sorten Leinwand, Bettüberzüge, Drillin, eine Partie Bische in Spitzen und feine Bänder, eine große Partie Kleiderbände und schwarze Blonden bei **J. Alkan.**
Pracht. schwarz Seidenrips und vollener Cashemir billig zu verk. Grimm. Str. 12, III.
Englische Sardinien sind billig zu verk. Königsplatz 12, im Laden.
Eingige Bedede Tischzeuge sind zu verkaufen. Das Nähere Kaiser Straße 18, part. rechts.
Mehrere Sebett gute Federbetten sind billig zu verkaufen Brühl 78, II. im Borschuggelch.
Mehrere Sorten böh. Bettfedern bester Qualität sind zu verkaufen Pomatonstraße 5, 2 Tr.
Ein neues Sopha ist billig zu verkaufen Moritzstraße Nr. 15, hohes Part. rechts.

Sopha,
Sprungfederbetten, Bettstellen, polirt u. lackirt, in sehr großer Auswahl zum allerbilligsten Preise, Alles eigenes Fabrikat. Für gute Arbeit und Dauerhaftigkeit wird garantiert. Gepolstert wird in und ausserm Hause. Stuben werden gut und sauber tapeziert. Sopha, Matrasen und Bettstellen-Lager Rudowig, Seitenstraße 17.
G. Kretschmar, Tapezierer.
Ein Sopha, Wäschebretter, Bettstelle mit Matrasen u. 1 m zu verk. Rannstädter 4, 3 Tr.
Billig zu verkaufen 2 neue Tischje mit Wachs-tuch, 1/2 und 3/4 Friedr.straße Nr. 11, 3 Tr. vornheraus.
Zu verk. sind billig 1 Sopha, 1 Secretair, 1 Wäschebretter u. versch. and. R. Reichstr. 14, 4. II. l.
Ein gut geb. Waghorn-Schreibsecretair (alte Bauart) ist sehr preiswürdig zu verkaufen Sophienstraße 29, Hinterhaus Nr. 4, 3 Tr.

26 Meubles-Außerverkauf 26

Katharinenstraße
Der Rest meines Lagers guter und dauerhafter Möbel, Spiegel, sowie noch verschiedene Volkswaaren soll bedeutend unter dem Kostenpreise außerhandelt werden.

A. Bergers Meubles-Halle.
Ein neuer Herrenschreibtisch von Eichenholz, pol. u. gut gearbeitet ist zu verk. Lange Str. 4, D. Lp.
Zu verk. Kleiderseer, Sopha, Tischje, Stühle, Küchenst. u. Bettst. Kaiser Str. 22 im Conterre.
Billig zu verkaufen ein neuer Küchenfront mit Aufsatz Alexanderstraße 17, Hof part. links.
Zu verkaufen ist billig ein neues Sopha Eisenstraße Nr. 31, parterre rechts.
Ein Aufschießlisch, 1 Commode und Bettstellen sind zu verkaufen Löhnowstraße 21, 2 Tr. rechts.
Politie Weiler-Commoden, Bettstellen billig zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 21, Hof.
Zu verk. eine neue Spiral-Feder-Matrasen für 6 fl Wintergartenstraße 1, im Hof 1 Tr.
Zu verkaufen 1 runder Tisch, Copenhagenstraße Nr. 20 b, parterre rechts.
Zu verkaufen sind ein noch gut erhalt. Sopha und ein noch neuer Regulator, gut gehend, mit Schlagwerk, Hospitalstraße 38, 2. Etage.
Möbel in Ruchbaum, Waghorn u. empfindl. billig an sichere Leute auch auf Theilzahlung
W. Krause, Brühl Nr. 4.
Möbel-Verk. dgl. Einl. K. Windmühlengasse 11. Wilke.
Möbel u. Sophas Verk. u. Einl. Sternwartenstr. 12c.
Ein schönes Waarenregal für Materialwaaren passend ist zu verkaufen Frankfurter Str. 31, p.
Labentafeln mit abgetheilten Kuchentafeln, Regale, Glasstufen, sowie ältere Wurzeltischen zu verkaufen bei **Abraham Kämpfer,** Petersstraße 26/27, I.
Zu verk. 1 Comptoir-Pult mit Schränkchen zur Seite, amerik. Copie-Maschine mit Federband u. Schraube, v. Soc. & Co. N. P., ein Tischblatt ganz alt u. treffl. polirt, ca. 7 1/2 Ellen lang, 1 1/2 m C. breit, 1 1/2 Zoll dicke, langer Tisch, Wand-schränken, polirt, Waaren-Glasfront, Glas-tasten, großer kupferner Kessel zu circa 200 Liter Königsplatz Nr. 11, parterre rechts.
Umzugshalber zu verkaufen ein Contorpult, zwei Schreibtische, eine große Paddel und ein großer Wäschebretter Wiesenstraße Nr. 21, 1 Tr.
1 Partie Schieferplatten (Frisle), 1 Cassaschrank, neu und gebrauchte Möbel, bei Gustav Wilke, K. Windmühlengasse 11.
Feuerfeste Cassaschränke, Contorpulte, Schreibische, Labentische, Brückenwaage, Röhren, Spiegel u. Polstermöbel jeder Art. Verk. u. Einkauf. J. Barth, K. R. Fleischerstraße 15.
Cassaschränke (auch Privat-schränke) eif. Cassen, eif. Cassetten, eif. Copierpressen, vol. Doppelpulte, Dreh-sessel, Briefregale, Regale, Labentafeln u. Verk. Reichstr. 15. C. F. Gabriel.
„1 Goldschrank“. Verk. K. Fleischergasse 18.
1 Cassaschrank Wiesenstr. 7, Hof part. links.
Eine Nähmaschine, Wheeler & Wilson System, für 20 fl zu verkaufen Halle'sche Str. 1, 1. Etage, im Borschuggelch. (H. 3245.)
Nähmaschinen, Wheeler, Wilson, beste Qualität, sind bei mehrjähriger Garantie sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 78, II. l.
In Gohlis
ist weggelassenhalber eine gut gehende Stepp-Maschine zu verkaufen vis à vis der Aktien-brauerei, in Deuz' Haus, Frau Arnold.
Zu verk. 1 Schnellbohrer, Schraubst., 1 kleine Lochpresse, verschiedene Sorten Blechnieten. Alexanderstraße 19, Hinterhaus, Cont.
2 Stück **Gohlsche** à 12 fl zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 9, 1. Etage links.
Eine **Gohlsche** steht zum Verkauf Brandenburgerstraße 90, part. links.
Für Fleischer
billig zu verkaufen: 1 Wiegemeßer, fünfschneibig, 190 fl , 1 Wiegeloch, 2 1/2 Ellen Durchmesser, und eine Patentfelle, 6 1/2 Ellen, Alles wie neu, Leipzig, Süßstraße Nr. 87. R. Peritz.
Zu verkaufen sind ein schöner Papageibauer mit hängestellen, dergl. 1 Posten Dreiwägel, dergl. gebrauchte Blumentöpfe. Näheres Weißstraße Nr. 17 bei Pittmann.
Ein feiner Messing-Papageibauer, für Herrsch. pass., billig zu verkaufen Davidstr. 67 k, 3 Tr.
Schöne Hahnbauer, auch seine für Sproßer sind zu verk. Peterssteinweg 13, Hof rechts parterre.
Bogelbauer, 3 Dpd. Kleine u. große, zur Hdr. passend, zu verkaufen Schloßgasse Nr. 2, 4 Et.
Beere Rifen stehen billig zum Verkauf Süßstraße 5 parterre.
Bierflaschen zu verkaufen Sidonierstraße 40, I. Gartengebäude.
Einige alte Kinderwagen sind zu verkaufen Lärge Straße Nr. 25.

Ein Kinderwagen, groß u. dauerhaft, zu verkaufen Große Fleischergasse 22, 3 Tr.

Ein Kinderwagen, sehr elegant, noch fast neu, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen Köpenickerstr. 20 b, 3 Treppen.

Ein gelber Lieferwagen, fast neu, steht billigst zu verkaufen Randsbühl Steinweg 22, im Hof 1.

Ein Kinderwagen ist billig zu verkaufen Mendnig, Grenzstr. Ecke 19, 3 Tr.

Ein geb. Kinderwagen zu verfr. Höhe Str. 37, III. l.

Im Garten Nr. 7 an der Verbindungsbahn sind verschiedene Obstbäume, Stachelbeerbüsche, Rosen u. Weinstöcke, verschied. Blumen und 40 Ellen Stachel zu verkaufen.

Gartensaal und Gartenmöbeln sind zu verkaufen Johannisthal Nr. 5.

Für Bauberren.

Ein Posten Einstechschlüssel, Rostenklößer und Knotenriegel werden preiswerth verkauft bei **Gerh. Wiffelwieg**, Plogwitz, Leipziger Allee.

Für Abbruch billig zu verkaufen wegen sof. Räumung des Platzes Balken, Säulen, Sparren, Bretter in verschiedenen Längen und Stärken, sowie etwa 20 gut erhaltene Fenster **Platzendorfer Hof**.

Eine hübsche Gartenlaube mit Steinwanddach, so gut wie neu, ist wegen Aufgabe des Gartens billig zu verkaufen **Hohe Straße 34 b, I. St.**

Baumstämme,

Stangen, erlene Räder und Patten verschiedener Dimensionen sind zu verkaufen **H. Günzel**, Dölzländer in Dreitzendorf bei Norddorf.

Rüstholz und was dazu gehört, für Bauunternehmer passend, ist sofort billig zu verkaufen **Schönefeld**, Renner Anbau Nr. 143.

Ein Partie Stangen u. 3/10 Cm. Stärke u. ca. 100 Schof Stangenlatten von verschiedener Länge u. Stärke sind billig zu verk. **Wdh. Mehnig**, Auguststr., E. Kachbar Haus, I. r. 1. Th.

Kubdünger

zur Düngung der Gärten liefert in 1/2 und 1/3 Jahren **Boigländer Wirtschaft**, Mühlg. 6.

Rollwagen.

Ein neuer, solid gebauter, zweispänniger Rollwagen ist billig zu verkaufen bei **C. A. Geier**, Nordstraße Nr. 28.

3 Stück noch gute 4spännige **Kastenwagen**

sind preiswürdig zum Verkauf. **Schmiebmstr. Sperling**, Lindenau, Kusenstraße Nr. 11.

Pony-Wagen, kleinere wie größere, neu u. gebraucht, sind zu vorthellhaften Preisen vorrätig **Vor dem Windmühlenthor No. 4**.

Breaks, unter 8 Stück die Auswahl, in allen Größen, neu u. geb. **Vor dem Windmühlenthor No. 4**.

Landauer u. Doppel Caleschen, unter 8 Stück die Ausw., neu u. geb. **Vor dem Windmühlenthor No. 4**.

Halb Chaisen, unter 14 Stück die Ausw., neu u. geb., in allen Formen u. Größen, sowie alle anderen Arten Wagen in gr. Ausw. **Feinstes Geschirre** **Vor dem Windmühlenthor No. 4**.

Dandwagen zu verk. **Gustav Kholph**, Straße 6.

Ein 4rad. Handwagen auf Federn, für Müll oder Gärten passend, ein 2äder. desgleichen **Sattlerverkauf** **Brandenwerfstraße Nr. 3**.

!! Pferde-Verkauf !!
Ein selten schöner **Fuchshengst**, **sicherer, fetter, launfrohmer** Einpänner, auch gut geritten, steht zum Verkauf **Reitbahn** (Vehmanns Garten).

2 hohelegante braune Rutschpferde, gut eingefahren, 1 1/2 hoch, hannoversche Race, sind zu verkaufen. Adressen sub **F. H. 68**, an die Annoncen-Expedition von **Hannemann & Vogler** in **Schönan**. H. 3868 ba.)

1 Paar Wagenpferde Schimmelwallachen (Wallier) 11 Viertel 1 Zoll groß, 6 und 7 Jahre alt, flott und ausdauernd, auch gut im Ader, jeder einpännig gehend, sind preiswerth zu verkaufen. Dieselben stehen **Montag, den 13 März, von 12 bis 3 Uhr** nachmittags im Stallhof zum **„Goldenen Einhorn“** in Leipzig zur Ansicht.

Pferde-Verkauf.
Unterzeichnet ist mit einem Transport Wallier Pferde hier eingetroffen u. hat sich beim Stallhof zur **„Stadt Hamburg“** hier zum Verkauf angeboten.
Burgen, den 10. März 1876.
Wih. Bertram, Pferdehändler.

Zwei gute Arbeitspferde, Schimmelwallachen, stehen zum Verkauf. **Nach Mendnig**, Auguststr., E. Kachbar Haus I. r. 1. Th.

Gochinina-Gübner, 5 Stück, schwarz; desgleichen **Dahn u. Senken**, 9stfärbig sind veränderungshalber zu verkaufen **Duisenmühle** im Hofe.

Verkauf.

Ein überartiger **Quad**, der durch seine außerordentliche Größe u. Stärke allgemeines Aufsehen erregt, außerdem gut dressirt, ist zu verkaufen. Zu sehen im Hotel zum Grünen Baum, Ecke der H. Windmühlenthorstr., Montag ab den 13. d. M. von früh 9 Uhr bis Mittag 12 Uhr, auch Sonntag ab den 12. von 3 bis 6 Uhr.
W. Quager aus Chemnitz.

3 Damen-Hündchen u. sehr Schönheit sind zu verkaufen Grenzstraße Nr. 35. parterre.

Bier 6 Wochen alte **Vorsteckbunde** englischer Race, schwarz mit braunen Abzeichen, sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des **„Waldmann“** Leipzig, Waldstraße Nr. 39.

Zu verkaufen sind billig 1 Paar weiße engl. Lauben **Reichstraße 11, Hof 1 Tr.** ausver.

Canarienvögel, auch Schläger, sowie gute Weibchen, große Auswahl **Schönhofstr. 2, 4. St.**

Parzer Canarienvögel Verkauf der allerfeinsten **Schlager** fortwährend **Waldstr. 50, par. 10, passend zu Geschenken.**

4 Canarienhähne, 6 Weibchen, 1 Blattdorn nebst großem u. kleinem Vogelbauer sind zu verkaufen **Eutriggstr., Neuschönfelder Straße 146.**

Gute Canarienvögel zu verkaufen zu verkaufen **Bücherstraße 33, Hof II. links.**

Eine große Vogelbude mit echten Canarienvögeln u. Zub. billig zu verk. **Körnerstr. 16, IV.**

Parzer Canarienhähne u. Weibchen billig zu verkaufen **Herderstraße 10. I. Etage rechts.**

Canarienvögel, schöne Schläger, sind zu verkaufen **Mendnig, Seitenstraße 2, 2 Tr. r.**

Canarienhähne u. gute Weibchen, versch. Gebauer, 1 ang. **David-Zippe**, Mühlg. 20, III. r.

Canarienh. u. Weibchen versch. Sternwartenstr. 15a III.

Canarien-Weibchen u. Gebauer verkauft **Gebersstraße Nr. 61, parterre.**

Zurufgehrde.

Eine Stunde im Umkreis von Leipzig wird ein **Gut** ca. 20-45 Ader zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Einheiten sub Gut durch die Fil. d. Bl., Katharinenstraße 18 erbeten. Agenten verbeten.

Kleines Haus mit Keller in Leipzig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, **Ertrag u. Anzahl.** unter **D. 444**. Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht in Reudnitz ein Hausgrundstück mit Garten im Preise bis zu 10,000 M. Gef. Offerten unter A bei Emil Schwaab, Frisiergeschäft, Neumarkt 23.

Ein Haus, welches gute Linsen trägt, zu kaufen gef. **Adr. mit Preisang.** **Mendnigstraße 4, I.**

Zu kaufen gesucht in Mendnig ein Zinshaus mit Garten. **Anzahlung bis 6000 M.** Adressen P. P. H. 53 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Grundstück mit Dampfheizung oder ein solches, wo Raum dazu vorhanden ist, wird in der **Vorstadt ohne Unterhändler zu kaufen** gef. **Off. erb. man d. Otto Klemm**, **Universitätsstraße, sub Z. Z. H. 11.**

Ein Haus im Preise von 10-15 Th. ohne Unterh. zu kaufen gesucht, am liebsten Nähe der **Dresdener Straße**, kann aber auch **Süd-** oder **Westvorstadt** sein. **Anzahlung 3-4 M. Thaler** gef. Offerten sub **Q. 922** befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein zahlungsfähiger Käufer sucht in frequenter Geschäftslage ein **Haus** mit Hofraum im Pr. bis 60,000 M. Offerten unter **F. W. 500**, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bei 3000 Thaler Anzahlung w. ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten sub **M. H. I** durch d. Exped. d. Blattes.

500 Mark erhält derjenige, der einem tüchtigen Wirth mit Capital zu einem größeren **Waldhof-Restaurant** oder noch mehr rentablen Restaurant verbunden mit **Café** und **Biergarten** verhilft. **franco**. Off. unter **H. 4528** an **Hannemann & Vogler**, **Annoncen-Expedition** in **Leipzig** erbeten.

Zu kaufen gesucht eine gangbare Restauration oder ein passendes Local zu mieten gesucht. **Adr. unter „Local“** bei **Hrn. Rfm. Venediger**, **Halle'sche Straße** erbeten. Agenten verbeten.

Betheiligung. Ein militärfreier, strebsamer junger Kaufmann wünscht sich an einem alten rentablen möglichst **fabrikgeschäft** mit entsprechender Einlage thätig zu betheiligen. Am liebsten wäre ein altes Geschäft, aus dem der jetzige Besitzer binnen Jahresfrist wegen vorgerückten Alters aussteigen will. **Unterhändler verbeten**. Gef. Offerten werden unter **H. V. 424** an die **Herren Hannemann & Vogler** in **Leipzig** erbeten. [H. 31256.]

Gesucht wird je ein Exemplar des deutschen **Jugendkalenders** von 1848, 1849 und 1850 **Berlag** von **Georg Wigand**. Offerten unter **W. B. 27** an die Expedition dieses Blattes.

Eine anst. reelle Frau sucht **Wasser, Kleiderstoffe** und **Weißwaaren** zum **Wiederverkauf** auf die **Dresder** gegen **Monatszahlung**. **Beschrie** Adressen unter **Reuter** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Auf der Retour-Reise nimmt ein **Exporteur** für **jedes aufgeschlüsselt** nur **gut gehaltenes**

Garderobe u.
Adressen bis den **15. und 16. d. M.** unter **D. V. 890**, durch die Expedition dieses Blattes entgegen und zwar die **constantesten** Preise, welche für **hiesigen Handel** schwerlich gezahlt werden.

werden zu höchsten Preisen **Herrenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhaush.** u. d. **erh. G. Fleischberg**, **Hof I. M. Kromer**.

Gekauft werden zu hohen Preisen **Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhaush.** u. d. **erh. G. Fleischberg**, **Hof I. M. Kromer**.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche kauft zu höchst Preis Adressen erbeten **H. K. Reishardt**, **Reichsstrasse No. 3, 3. Etage.** (H. 3. 137.)

Wer übernimmt auf längere Zeit die mietweise Ausmüthung von 3 bis 6 Zimmern u. unter welcher Bedingung? Adr. unter U. 99 an Herrn Klemm Buchhandlung, Universitätsstraße.

Minerallenschrank zu kaufen gesucht **Euritzsch No. 197, II.**

Gebr. Möbel zu kaufen gesucht **Humboldtstraße 6 b, par.**

Möbel, gebr. aller Art, werden zu hohen Preisen **gekauft**. **E. Fischer**, **Nicolaistraße 15**

Ein gut erhaltene, wenn auch gebrauchte **Schlafsofa** wird zu kaufen gesucht. **Gefäll. Offerten mit Preisangabe** erbeten unter **L. 3** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein schmaler **Schrank** zu kaufen gesucht **Dauisstraße 67 1/2, I. Tr. rechts.**

Eine kleine **Saube** wird gesucht. **Offerten unter M. O. H. 27** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ordnung, 1/2, 1/2, Eimer, Kasser werden **gekauft** **Hohe Straße Nr. 2** im **Geschäft**.

Gute Fuchschwänze **fast** **C. L. Berger**, **Düßel 37, I.**

Waculatur, roh, brosch., **Tagebl.**, **Büch.**, **Acten**, alte **Bücher** u. **z. B. Pr. Schirmer**, **Brüderstr. 12**

Waculatur, **Tagebl.**, alte **Bücher**, **Acten** u. **Conto**. **Kauf** zu **H. Waberst**, **Rupferg. 9**.

Sabern, Knochen, **altes Eisen, Metalle, Holz, und Schweinshäute**, **Reitwagen, Tageblatt, Waculatur, Bücher und Weinflaschen** u. s. w. **fast** **das Starke'sche** **Robpotten, Strohp- und Hühelgeschäft, Mendnig, Thausenstraße.**

Ein leichtes **gefahrtes Landauet** wird zu kaufen gesucht. **Offerten nebst Preisangabe** sub **R. O. 500** sind an die **Exp. d. Bl.** zu richten.

Zu 6 1/2 Procent werden 14,000 M. an ein großes **Grundstück** in der **Dresdener Vorstadt** **hypothekarisch** zu leihen gesucht. **Offerten** unter **G. No. 7** befördert die Expedition dieses Blattes.

800-1000 M. werden auf **3 Monate** gegen gute **Zinsen** zu leihen gesucht von einem soliden **besitzenden Geschäft**. **Offerten** sub **G. M. H. 15** in der **Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18**, abzugeben.

300 Mark werden von einem **jungen, verheiratheten Mann** auf ein oder zwei Jahre gegen **genügende Sicherheit** und **gute Zinsen** zu leihen **gekauft**. **Adressen** unter **N. 7**, an die Expedition d. Bl.

60 Thaler werden gegen **66 M. Rückzahlung** zu wöchentlichen **Raten** à **6 M.** bei **Sicherheit** und **Bezahl.** sofort von einem **Geschäftsmann** **gekauft**. **Adr.** unter **B. H. 199** **Katharinenstraße 18** **parterre**.

Wer vermittelt **soliden** **Geschäftsteilen** **Capital** **besitzendlichen Credit?** **Antwort** erbeten **Fil. d. Bl., Katharinenstraße 18**, unter **C. V.**

60-80 M. werden bald bei **vollständiger Sicherheit** von ein paar **jungen Leuten**, die sich **verheirathen** wollen, zu leihen **gekauft**. **Offerten** sub **B. A. J** Expedition d. Blattes erbeten.

50 M. werden gegen **Sicherheit** zu leihen **gekauft**. **Adr.** unter **E. K.** an die Expedition d. Bl.

Wer borgt einem **ordentl. arbeitf. Mädchen** **20 M.** zu einem **kleinen Geschäft?** **Gef.** **Adressen** unter **R. D. 399** **Expd.** **ds. Blattes** **erb.**

Eine **j. anst. Wittve** bittet **ebedenende** **Menschen** **ihre** auf **kurze Zeit** **30 M.** zu leihen gegen **großen Dank**. **Werthe** **Adr.** in der Expedition dieses Blattes unter **B. H. 70** **niederzuliegen**

Eine in **günstiger** **Lage** **befindliche** **Familie** mit **5 kleinen Kindern** bittet **wohlthätige** **Menschen** um ein **Darlehen** gegen **Sicherheit**. **Gef. Adr.** unter **R. R** **wolle** **man** **in** **der** **Filiale** **dieses** **Blattes**, **Katharinenstraße 18**, **niederlegen**.

Bevorzugte Posten **Cassengelder** haben à **5-4 1/2%** anzulegen **Bieweger & Co.**, **Hainstraße 3, I.**

210,000 Mark **Cassengelder** sollen auf **Leipziger Wohnhäuser** bis zu **1/2** der **Brandcaffe** placiert werden. **Gefuche**, in **deren** **Brandcaffe** u. **Steuereinheiten** **anzugeben** sind, **befördert** die **Expd. d. Bl.** unter **Sp. C. Z.**

60,000 Mark sind auf **Leipziger Häuser** bis zur **Hälfte** der **Brandcaffe** **sofort** **anzulegen** durch **Herrn Poeland** in **Danmich.**

Hypothekarische Darlehne von **10,000 M.** mehr **offerirt** zu **niedrig**. **Zinssatz** **Dr. Friederici**, **an d. Pleiße 6.**

Anzulegen sind ohne **Bermittler** **6000 M.** auf **ausb. bessere Hypothek** zu **5 Perc** durch **C. Hofmann**, **Alt-Schönfeld Nr. 55a.**

Lombard- und Vorschuß-Geschäft **Klosterstraße Nr. 11, I.** Am **1. April** a. a. werden **alle** bis **15. Febr.** d. **J** **verfall** **Gegenst.** **verk.**

Geld auf **alle** **Werthpapiere**, **Waarenposten**, **Zinsen** **billig** **Katharinenstraße 9, II.**

Geld **Windmühlenthor 15**, **Bräuerlei**, **Cor. 3**, **Haus**, **Rechts** **1** **Treppe**, **auf** **Werthpapiere** **weder** **real** **Bedingungen** **L 5 J.**

Geld **am** **billigst.** **an** **Wäse**, **Beuten**, **Reibungsmühle**, **Uhren**, **Gold**, **Silber**, **Leibhaush.**, **Wäfel**, **Figarzen**, **Wein** u. **Burgstraße Nr. 11, I. Etage.**

Geld auf **Wäse**, **Beuten**, **Reibungsmühle**, **Uhren**, **Gold** u. **Zinsen** **billig** **Wim.** **Str. 24, Hof 1.**

Geld à **4** **pr** **Mon.** **5 J** **auf** **alle** **Waaren** **Kutterstraße 21, I. Etage.** **Schmelzer.**

Heiraths-Gesuch. Ein **junger** **vermög.** **Ritterguts**, **Besitzer** **wünscht** **sich** **mit** **einer** **jungen** **Dame** **aus** **guter** **Familie** zu **verheirathen**. **Bermögens** **nicht** **Bedingung**, da **beide** **ein** **sehr** **besetztes** **Jährf.** **Entkommen** **hat**; **einige** **Kenntnisse** **in** **den** **neueren** **Sprachen** **jedoch** **erwünscht**, da **derfelbe** **häufig** **längere** **Bergnügungstreffen** **in** **verschiedenen** **Ländern** **unternimmt**. **Junge** **Damen** **oder** **finderlose** **Wittnen** **von** **anzehemem** **Neußer**, **welche** **geneigt** **sind**, **auf** **dieses** **reelle** **Gesuch** **einzugehen**, **werden** **gebeten**, **ihre** **Adressen** **weniglich** **mit** **Photographie** **unter** **A** **von** **L. 426** **im** **Annou** **Bureau** **von** **Hannemann & Vogler** **Hier, Halle'sche** **Strasse Nr. 11, I.** **niederzuliegen** **discrction** **selbstverständlich**. **(H. 31254)**

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein **Wittver**, **finderlos**, **fabrikbesitzer**, **40 J.**, **Gesicht**, **Figur**, **Charakter** **höchst** **ansprechend**, **wünscht** **mit** **einer** **finderlosen** **Wittve** **oder** **Jungfrau** **aus** **dienendem** **Stande**, **mit** **etwas** **Bermögens**, **das** **streng** **gekauft** **werden**, **sich** **wieder** **glücklich** **zu** **verheirathen**. **Gefährte** **Damen** **wollen** **gef.** **ihre** **reellen** **Adr.** **ges. Vertrauen** **H 5** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederlegen**. **Verhältniß** **beistehen**.

Ein **Wittver**, **Professionist**, **selbstständig**, **34** **Jahre** **alt**, **von** **angenehmem** **Neußer**, **mit** **zwei** **Kindern** **im** **Alter** **von** **2** **und** **5 J.**, **wünscht** **sich** **wieder** **zu** **verheirathen**. **Jungfrauen** **oder** **Wittwen** **im** **Alter** **von** **28-35 J.** **wollen** **gebeten**, **Adr.** **unter** **H. D. 76** **i. d. Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18**, **niederzu-**

Gesucht in **gute** **Pflege** **ein** **Mädchen** **od.** **Knab.** **von** **8-9 Jahren** **Kant.** **Stonweg 71, I. St.**

Gesucht ein **Ziehfließ** **Sidonienstraße 50, 3 Treppen** **links, Vorderhaus**

Gesangverein-Association wird von einem **achtbaren** **Männerchor** **besuchs** **gegenseitiger** **Unterstützung** **bei** **Anführungen** **u.** **hierzurch** **angeregt**. **Einige** **Besitzer** **werden** **freundliche** **ausgenommen**. **Berthe** **Adressen** **mit** **näherer** **Bereins-** **Angabe** **unter** **„Gesang-Verein“** **durch** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes** **erbeten**.

Herren. **weiche** **gekommen** **sind**, **an** **einem** **Gesangverein** **theilzunehmen**, **werden** **freundlich** **gebeten**, **werthe** **Offerten** **unter** **F. H. H. 62** **in** **der** **Exp. d. Bl.** **niederzuliegen** **Bereinslocal** **in** **Seiger** **Vorst.**

Privat-Entbindungen **Hebamme Mejo**, **Neusellerhausen No. 16.**

Offene Stellen. Ein **juristischer** **Hülfsarbeiter** **wird** **zum** **sofortigen** **Eintritt** **gekauft**. **Advocat Ludwig.**

Für **eine** **Leinwand-Fabrik** **in** **Sci.** **wird** **ein** **leistungsfähiger**

Agent gesucht, der **mit** **der** **Brande** **vertraut** **ist**. **Gef. Offerten** **sub** **J. Y. 1696** **bei** **Rudolf** **Mosse**, **Berlin S. W.**</

Für ein Leipziger Posamenten-Engros-Geschäft... ein junger Commis aus der Posamenten- oder Manufakturwaren-Branche...

Ein hiesiges Eigarren- und Colonialwaren-Geschäft sucht zum 1. April o. oder früher einen jungen Mann als tüchtigen Verkäufer.

Ein Reisender, der schon mit Erfolg das Königreich Sachsen bereist, sucht in einem gut eingeführten älteren Producten-Pause in Magdeburg angenehme Stellung...

Ein junger unverheirateter Mensch, welcher in Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird auf ein Kohlenwerk in der Nähe von Grimma zur Besorgung der schriftlichen Arbeiten gesucht.

Ein Lithograph, in Schrift- u. Zeichensache tüchtig, findet nach auswärts gute und dauernde Stellung.

Einige gut erzogene Knaben, welche Lust haben Gravur zu werden, können unter günstigen Bedingungen für Ostern placirt werden in E. Schüssler's Gravir-Anstalt Inselstr. 14.

Ein tüchtiger Buchbinder sucht Ad. Schmidt, Rostergasse 4.

Ein Linirer! Wir suchen sofort einige Linirer, die alle vorerwähnten Vintaturen selbstständig besorgen können.

Ein Schlosser, unverheiratet, nicht unter 25 Jahre alt, der ganz selbstständig arbeiten und die Führung einer Schlosserei übernehmen kann, wird gesucht.

Ein Malergehülfe, tüchtige Arbeiter, werden gesucht. Dr. Fran. Adolf Fitzau.

Ein Tapezierergeselle, aber nur g. Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei Oskar Löbel, Tapezierer, neue Credit-Anstalt.

Ein tüchtiger Tapezierergeselle sucht O. Koch, Raundörschen Nr. 10.

Gesucht werden 2 tüchtige Pappschneider Erdmannstraße Nr. 14, part.

Gesucht ein paar tüchtige Maurer möglichst mit etwas Kenntniss von Stabenarbeit. Zu melden Sternwartenstraße Nr. 27, Hof links 3 Treppen.

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe wird gesucht Lindenau, Völgner Straße Nr. 51, bei Wittwe Winter.

Ein selbstständiger Schneider mit eigener Werkstätte, ledig oder kinderlos, wird unter günstigen Bedingungen nach auswärts gesucht.

Ein guter Rockschneider wird gesucht Herrmann Knoko, Weststraße 73.

2 tüchtige Schneidergehülfen finden sofort Arbeit bei A. Littmann, Eilenburg, Breitestraße 7.

Lehrlings-Gesuch. Für eine hiesige Droguen- u. Farbenhandlung wird für Ostern ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenes junger Mann als Lehrling gesucht.

Lehrlings-Gesuch. Für Ostern d. J. wird von einer Eisenwaarenhandlung ein grosser Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht.

Lehrlinge können zu Ostern in meiner Notensticherei noch Unterkommen zu günstigen Bedingungen finden.

Lehrlinge. Einige gut erzogene Knaben, welche Lust haben Gravur zu werden, können unter günstigen Bedingungen für Ostern placirt werden in E. Schüssler's Gravir-Anstalt Inselstr. 14.

Ein Lehrling als Maschinenbediener. A. Haslammer, Grimm. Steintw. 61.

Ein Baderlehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Bursche von 14 bis 15 Jahren kann unter billigen Bedingungen schon jetzt oder zu Ostern placirt werden in der Weib- und Brodbäckerei Neuditz, Seitenstr. 3.

Lehrlings-Gesuch. Unter günstigen Bedingungen können junge Leute das Barbiergeschäft erlernen bei F. Sinje, Leipzig, Nicolaistraße 25.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust zur Tischlerei hat, wird gesucht Lange Straße 4, Hof 1. part.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden bei Oskar Mühlmann, Lange Straße Nr. 23.

Lehrlings-Stelle. Ein Knabe, welcher Lust hat die Kunstschneiderei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen Ostern in die Lehre treten.

Ein Schlosserlehrling. Ein braver Knabe findet als solcher günstige Stellung Neuditz, Seitenstraße Nr. 10 u. 11.

Ein Schlosserlehrling wird gesucht, gleich oder zu Ostern. Adolph Eschner in Reuditz, Schlosser und Mechaniker.

Gesucht wird ein Schlosserlehrling Johannigasse 23. F. Möschke

Ein Klemmer-Gezährling gesucht. Louis Karling, Reichstraße Nr. 43.

Lehrlings-Gesuch. Ein rechtshafter Knabe, der zu Ostern die Schule verlässt, kann bei mir in die Lehre treten.

Ein Lehrling sucht E. Kretzer, Tapezierer, Peterstraße 30 vornhinaus.

Ein Bursche, der Lust hat Tapezierer zu werden, unter sehr günstigen Bedingungen, auch einer, der schon bei einem Tapezierer gewesen ist, wird gesucht im Sophien-, Matrasen- und Bettstellenlager Neuditz, Seitenstraße 17. S. Kretschmar.

Weinküfer. Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausdiener findet Stellung Hôtel de Prusse.

Gesucht wird zum 1. April ein anständiger bescheidener Diener, der bereits längere Zeit in ähnlicher Stellung gewesen.

Hausdiener gesucht. Ein hiesiges Geschäft sucht für sofort einen ordentlichen jungen Mann als Hausdiener.

Gesucht wird ein Mann, etwa in den 30 er Jahren, welcher deutlich vorlesen, richtig schreiben und etwas rechnen kann.

Marktshelfer. Ein tüchtiger Tuchpuder findet per 1. April dauernde Stelle bei freier Wohnung u. Heizung.

Gesucht zwei Gartenarbeiter Lärnerstraße 15.

Ein tüchtiger Kofschneidwerk wird zum sofortigen Antritt gesucht im Goldenen Einhorn.

Ein zuverlässiger Knecht wird nach auswärts gesucht. Zu melden Berliner Bahnhofstrassenkation heute zwischen 3 u. 4 Uhr Nachmittags.

Einem Burschen zum Farbentragen und anderen Arbeiten sucht W. Beckmann, Erdmannstraße 3.

Kaufbursche gesucht. Derselbe darf nicht schwächlich sein, da er die Post zu besorgen hat.

Ein Ladenmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird so bald wie möglich in die Conditorei Weststraße Nr. 76 gesucht.

Ein junges freundliches Mädchen, welches Lust hat sich zur Verkäuferin in einem Manufakturwaarengeschäft anzustellen, kann sich melden Sonntag zwischen 11 u. 12 Uhr Nachmittags Steinweg Nr. 56 b partierter links.

Gesucht per 1. April eine Verkäuferin, welche bereits im Blumen-, Modes- oder Manufakturwaaren-Geschäft gearbeitet hat.

Zu lothor sohrift-loher Arbeit werden zwei junge gebildete Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht Strohwarenmanufaktur Carl Ahlemann, Thomagasse No. 6.

Berkaüferin-Gesuch. In einem großen Detailgeschäft ist für eine höchst solide gebildete Dame eine Stelle vacant.

Verkäuferin-Gesuch. Für mein Tapissier-Geschäft suche eine mit der Branche vertraute Verkäuferin.

Emille betw. Pardubitz, Ratharinenstraße 26.

Ostern oder 1. Mai findet eine gewandte und solide junge Dame Stellung als Verkäuferin im Büffet eines kleinen Cafés in Hannover.

Einem geübte Putzmacherin bei hohem Gehalt und freier Station sofort nach auswärts gesucht. Näh. Roschkestr. 81 pt. r.

Gesucht geübte Putzmacherin. G. Nauck, Brühl Nr. 71.

Für eine feine Bekleidungs- u. Handlung in Hannover wird zum 1. April d. J. eine unbescholtene, gut empfohlene erste Arbeiterin gesucht.

Geübte Damen-Mantel-Arbeiterinnen finden sofort lobnende Beschäftigung Neumarkt Nr. 19, Hof 3 Treppen.

Geübte Näherinnen erhalten auf Damen-Mantel dauernde Beschäftigung. Bayer. Str. 60, II.

Jungen anständigen Mädchen, die Kenntnisse von der Maschinen-Nähererei haben, bietet sich Gelegenheit dauernder Beschäftigung für ganze Jahr durch Eintritt in unsere Schaffstaperei.

Geübte Stepperinnen auf Lederarbeit finden dauernde Beschäftigung Sebastian Bachstr. 63, I.

Eine accurate Falzerin wird gesucht Gerichtsweg Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen zu leichter Arbeit Mittelstraße 25, links part.

Gesucht per 1. April a. c. ein sol. Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Wirtschaft selbstständig vorst. kann u. in der Küche gute Kenntnisse besitzt.

Gesucht wird zum 1. April eine Jungfer, die perfect im Schreiben ist, zu freieren, nähen und plätten versteht.

Ein zweites Stubenmädchen wird bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort gesucht. Näh. Sternwartenstraße Nr. 18 c bei Kießling.

Gesucht ein junges Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Petersstraße 15, Hof links II. links.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für Küche u. häusliche Arbeit sucht bei gutem Lohn sof. oder per 15. März. Gustav Frigische, Johannsgasse 24.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Schützenstraße 10, I. Et.

Gesucht wird für sofort oder bis 15. d. ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Elsterstraße Nr. 23 partierter rechts.

Gesucht zum 15. d. ein Mädchen f. Küche u. Hausarbeit bei einz. Dame Humboldtstr. 30, II.

Gesucht wird zum 1. April oder später ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit. Mit Buch zu melden: Gustav Adolph-Strasse (Eingang Waldstraße) 22, 2. Etage.

Gesucht wird gegen hohen Lohn ein anständ. Mädchen, das ganz selbstständig kochen kann. Mit Buch zu melden: Plagwitz Strasse 53, 2. Etage.

Gesucht per 1. April ein Dienstmädchen Schützenstr. Weg Nr. 1, I. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen nicht unter 18 Jahren für häusliche Arbeit bei Frau Restler, An der Viehe 3a, Treppe 3, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen Wöhrner'sche Straße Nr. 18 part.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für häusl. Arbeit Mansfelder Steinweg 62, 1. Et.

Ein ordentl. Mädchen wird in Dienst gesucht. Mit Buch zu melden Petersstraße 32, 1. Et.

Gesucht wird ein Mädchen für Hausarbeit Lange Straße Nr. 9, I.

Gut attestirtes weibl. Dienstpersonal findet stets Stellen durch Frau Köttermundt, Poststr. 15.

Weibl. Dienstpersonal erh. stets gute Stellen durch Frau Wobes, Schützenstraße 4, IV. r.

Zum 15. d. M. Mädchen vom Lande zu Hausarbeit bei ff. Familie gesucht Reisingstr. 17, p. I.

Ein Kindermädchen von 15 Jahren wird gesucht Sophienstraße 13 c, 1. Et. links.

SLUB Wir führen Wissen.

Stellengesuche.

Ein krebshafter junger Kaufmann in einer Provinzialstadt Sachsens sucht einige Agenturen für Lebens- u. Feuerversicherungen zu übernehmen. Offerten wolle man gef. postlagernd Zeitzing E. B. 5637 senden.

Für Nürnberg und Fürth sucht ein thätiger, junger Kaufmann noch einige Vertretungen.

Prima-Referenzen.
Gef. Offerten sub E. 464. an das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Ein junger Kaufmann, welcher mehrere Jahre Südamerika bereist hat und dort eine ausgebreitete Bekanntheit besitzt, wünscht einige Agenturen leistungsfähiger Häuser in Hamburg zu übernehmen.

Gefällige Offerten unter Chiffre Q. 366 beliebe man an die Adresse des Herrn Rudolf Mosse in Hamburg zu überreichen.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht per sof. oder später Stellung auf Comptoir, Lager oder Detail, gleichviel welcher Branche. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten bittet man unter A. G. 50 gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein bestens empfohlener Commis,

welcher sich zum Verkauf im Engros-Lager an Engroskäufer eignet, zum Betrieb verschiedener seiner Artikel über 200 Städte Deutschlands bereist, auch selbstständiger Comptoirarbeiter ist, sucht bei bestehenden Anstalten in einem hübsigen Hause dauernde Stellung für Comptoir oder Lager.

Adressen geehrter Herren, welche auf dieses ergebene Gesuch reflectiren, erbittet sich derselbe unter G. L. H. 2155 durch Herrn Rudolf Mosse hier, Grimmische Straße Nr. 2, l.

Ein junger Mann, der nach abgelegtem Abiturienten-Examen am Gymnasium mehrere Jahre in einer Cigarrenfabrik conditionirte, mit der doppelten Buchführung, Correspondenz und den übrigen Comptoirarbeiten vertraut ist, sowie geübte Kenntnisse in der Fabrication besitzt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung in einer Leipziger Cigarrenfabrik. Gefällige Offerten unter G. B. 100 besördert die Expedition dieses Blattes.

Tuch-Branche.

Tüchtiger j. Mann sucht Stellung. Gef. Offerten R. B. 5. bef. die Expedition d. Bl.

Papier-, Kurz- und Galanteriewaaren - Branche.

Für einen jungen militärfreien Mann wird eine Commisstelle für Contor, Detail oder Lager gesucht. (H. 31171a)
Gefällige Offerten erbeten unter A. S. 27 an das Stellenvermittlungsbureau des Kaufmännischen Vereins, Dresden.

Im Militair-Effecten-

Luch- oder Herren-Barderobe-Geschäft sucht ein tüchtiger junger Mann Stellung. Offerten sub B. O. 2 an die Expedition dieses Bl. erbeten.

Ein im Stabellen-, Eisenverz- und Verzehrgeschäft routinirter Kaufmann in reiferen Jahren, welcher bis jetzt ein Größte-Geschäft in obiger Branche selbstständig hat, sucht wegen Befreiungsdauer dauernde Anstellung. Prima-Referenzen stehen zu Diensten.
Adressen werden erbeten unter C. St. 1859 im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in einem Klobtisch-Geschäft in Bremen thätig, mit der doppelten Buchführung, sowie deutschen Correspondenz vollständig vertraut, sucht Stellung. Offerten unter S. 932 an die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, 20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Veränderungshalber pr. 1. oder 15. April anderweitig Engagement.
Gefällige Herren Principale werden gebeten, ihre Offerten gef. unter G. N. 250. postlagernd Zeitzing i. Voigtl. niederzulegen.

Ein junger verheirateter Kaufmann, gelernter Materialist, welcher auch im Cigarrengeschäft thätig war, sucht in einem soliden Geschäft Stellung, auch würde derselbe die alleinige Führung des Geschäfts übernehmen.
Adressen bittet man unter Chiffre R. H. 12 in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre ein Engros-Geschäft selbstständig geleitet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. April c. Stellung für Lager und Comptoir.
Adr. bei Julius Gluck, Salzgraben 3, abzug.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, gelernter Materialist, mit der Bandholz- und Spielwaaren-Branche, sowie mit der Eignen-Fabrikation vollständig vertraut, sucht anderweitig Stellung für Comptoir oder Lager per sofort oder später. Gef. Offerten werden unter B. G. No. 1. an Haasenstein & Vogler in Erfurt entgegen. (H. 5220 b.)

Ein junger Mann, seit 4 Jahren Reisender einer südtürkischen Kleiderstoff-Fabrik, sucht, gestützt auf gute Referenzen und genaue Kenntnisse der Branche, ein gutes Placement.
Adressen unter P. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reisestelle-Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, gegenwärtig in einer Wollwaaren-Fabrik als Reisender thätig, sucht pr. 1. Juli oder auch sofort Stellung, wozu möglich in einem ähnlichen Geschäft.

Gefällige Offerten unter L. H. 555 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Reise-Stelle.

Ein gebiegender Kaufmann in gelehten Jahren wünscht eine Stelle als Reisender für ein Droguen-Geschäft, eine ätherische Öl- oder größere Cigarren-Fabrik.
Das Nähere zu erfragen bei Otto Schmidt, Stettin, Plabritzerstraße 3b.

Manufactur. Ein älterer Reisender (Manufacturist), welcher mit der Bandholz-Sachsens, Bayerns u. Böhmens seit 6 Jahren bekannt, sucht in Leipzig in einem größeren Manufacturwaaren-Geschäft, gleichviel welcher Specialität, bald anderes Placement. Gef. Offerten unter „Reisendor“ durch die Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18, erbeten.

Ein routinirter Reisender mit guten Referenzen, welcher ganz Deutschland mit bestem Erfolg bereist hat, sucht per 1. April in Leipzig dauerndes Engagement. Gef. Off. unter G. V. 27 d. Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein routinirter Tuchreisender,

der fertige französisch und gut englisch spricht, sucht sofort Engagement. Gefällige Offerten erbeten sub M. S. 12 postlagernd Zeitzing.

Ein älterer Commis sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, in einem größeren Colonialwaaren-Geschäft per 1. April c. Stellung als Reisender oder erster Verkäufer.

Gefällige Offerten bitte gefälligst an die Adresse Wilhelm Kinast, in Reife i. Schl. zu richten.

Ein geb. j. Mann sucht pr. sofort Placement als Vorleser, Privatsecretair etc. Gef. Offerten unter R. H. H. 1937 durch das Annoncen-Bureau von Verhard Freyer erbeten.

Ein tüchtiger Uhrmacher sucht baldigst Condition. Adressen beliebe man Lindenstrasse No. 5, Buchbinderei, niederzulegen.

Ein solider Conditor-Gehilfe (Wäcker) sucht 15. März oder 1. April anderweitige Stellung. Adr. C. B. in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein Schmied, welcher längere Zeit in Schloßerei und Maschinenfabriken gearbeitet, sucht Beschäftigung. Adr. unter „Schmied“ postlagernd.

Ein junger Mann, welcher bereits 2 Jahre in einem hübsigen größeren, jetzt eingegangenen Manufactur-Geschäft lernte, sucht zur weiteren Ausbildung baldigst Lehrlingsstelle in Manufactur- oder anderer Branche. Näheres bei Herrn Herm. Horn & Co., Brülli Nr. 52.

Ein kräftiger junger Mensch vom Lande, mit guten Schulkenntnissen, welcher Othern die Schule verläßt, sucht Stelle als Laufbursche.
Adressen wolle man gef. Gewölbe Windmühlengasse Nr. 11 niederlegen.

Une jeune dame, de la Suisse française, institutrice diplômée, ayant de l'expérience dans l'enseignement des sciences et dans une bonne famille. Bonnes références. S'adresser à Madame Mollin Router, Hannover, Warmbüchsenkamp 1.

Ein j. Mädchen, Lehrentochter vom Lande u. in der Frühel-Anstalt in Dresden als Rinderhirtin gebildet, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst angemessene Stellung in guter Familie. Näheres Mittelstraße 31, 4 Treppen.

Verkäuferein-

Stelle sucht ein anst. Mädchen von ausserhalb, welches mehr auf gute Behandlung, als hohen Lohn sieht. Gef. Offerten sub O. 64 an Robert Braunes,

Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Verkäuferein - Stelle - Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon ziemlich 2 Jahre in einem der größten Posamentengeschäfte in Chemnitz thätig war, zugleich tüchtig im Rechnen und Schreiben ist, sucht anderweitig Stellung gleicher Branche.
Gef. Offerten beliebe man unter C. W. 191 an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz gelangen zu lassen. (Hc. 3971b.)

Einem geb. Verkäuferin, große Figur, im Besitz guter Zeugnisse, sucht für jetzt oder später Stellung. Beste Offerten unter E. D. H. 11 i. d. Exped. d. Blattes erbeten.

Eine alleinlebende junge Dame wünscht in einer Familie Aufnahme zu finden, wo sie sich gleichzeitig nützlich machen kann, sei es in einem Confections- oder ähnlichen Geschäft.
Behalt wird nicht beansprucht, eventuell Kostgeld vergütet. (H. 51053.)
Offerten unter H. 51053 durch Haasenstein & Vogler, Magdeburg, erbeten.

Eine junge Dame von außerhalb, in der Schneiderei gründlich erfahren, wünscht in einem Geschäft für Damen- und Kinder-Gestülme als Directrice placiert zu werden. Offerten unter H. 5590a nehmen Haasenstein & Vogler in Erfurt entgegen.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch einige Kunden in ob. auß. d. Hanse Hospitalstr. 19, IV. l.

Eine geliebte Schneiderin, welche schon längere Zeit selbstständig schneidet, f. noch Beschäft. außerhalb Hanse Wiesenstraße Nr. 20b, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht zum 1. April Arbeit bei einem Schneider. Zu erfragen bei der Herrschaft
Magwitzer Straße Nr. 49, 1. Etage.

Ein j. Mädchen sucht im Schneidern, Maschinennähen, auch noch einige Fam. Wärgg. 2 part.

Eine geliebte Weibmädchen, perfect im Zuschneiden, Anfertigen von Oberhemden, Ausstattungen etc. sucht Beschäftig. in Familien Schletterstr. 10, II. l.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen auf Wheeler Wilson-Maschine in und außer dem Hause. Näheres Barthels Hof, Treppe D, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Plätten. Zu erfragen Inselsstraße Nr. 15, 2 Treppen, bei Herrn Burkhardt.

Eine reinliche brave Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Schuern. Adressen an Franz Rotermundt, Poststraße 15.

Für eine junge Dame von auswärts wird unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle zur Unterstüzung der Hausfrau gesucht, auch ist dieselbe befähigt, den Kindern Clavierunterricht zu erteilen und deren Schularbeiten zu überwachen. Gefällige Offerten bittet man an Frau Anna Schmidt, Lehmanns Garten Nr. 2, abgeben zu wollen.

Eine alleinlebende ältere Dame, welche der liebevollen Pflege bedarf, erhält solche sofort von einem sanften braven Mädchen.

Gefällige Adressen unter „Genosslichkeit“ in der Expedition des Tagesblattes erbeten.

Ein junges Mädchen aus ansässiger Familie, welches im Kochen und in allen Zweigen der Wirtschaft erfahren, wünscht zur weiteren Ausbildung Stelle als Stütze der Hausfrau.
Gef. Offerten werden unter C. Z. H. 12 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen von 18 Jahren, von außerhalb, im Kochen, Plätten und Nähen, überhaupt in allen häuslichen und weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle. Adressen in der Expedition d. Bl. unter M. S. 100 niederzulegen.

Ein solides Mädchen vom Lande, im Nähen bewandert, sucht j. April Stelle als Stubenmädchen. Adr. H. 212 bef. die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, sucht Stellung als Stubenmädchen jetzt oder zum 1. April. Zu erfragen
Windmühlengasse Nr. 43, im Outgeschäft.

Ein ordentl. kräft. Mädch. sucht Stelle f. Küche und Haus Mittelstraße 21, 1. Etage, 4-6 Uhr.

Ein Mädchen, 15 Jahre, sucht Dienst für Kinder Gerberstraße Nr. 8, Hof letzte Thür.

Miethgesuche.

Conditorei-Gesuch.

In einer größeren Stadt Sachsens, Thüringens oder der Provinz Sachsen wird eine gangbare Conditorei zu pachten oder zu kaufen gesucht.
Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre A. E. 3421 postlagernd Alzenburg.

Gesucht zu Johann oder Michael ein kleines Victoria-Geschäft nebst Wohnung oder ein Local dazu einzurichten. Ermöglichung wäre in demselben Hause oder in der Nähe Stellung für ein Pferd nebst Wagenremise und Grundboden. Adressen abzugeben Poststraße Nr. 3, im Hofe parterre.

Für bedürftige Ohermessen und folgende Wassen wird eine Ganss am Brühl oder auch ein kleines feines Zimmern 1 Treppe, welches sich bequem als Wasterlager eignet, bei Conventen auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Auch w. man die Hälfte eines Gewölbes acceptiren Der Aufenthalt dauert regelmäßig höchstens 8-14 Tage. Gef. Offerten erbitten mit Angabe der Nr., Preis unter E. T. 8. 620. an die Expedition dieses Blattes.

2 Zimmer, in gelegerer Geschäftslage, werden für die Dauer der Oher- und Herbstmesse zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre H. M. 1000 an die Expedition d. Blattes abzugeben.

Gesuch

wird als Werkstätte ein großer Boden oder Niederlage mit Hofraum oder Garten.
Adressen unter K. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis-Gesuch.

Ein helles, freundl., möglichst hohes parterre-Logis mit 2 Stuben, 2 Kamern und Badez. wird sofort oder pr. 1. Mai oder pr. 1. April zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preis-Angabe werden unter C. L. 150. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht in der Dresdner Vorst. zum 1. Juli 1 Logis mit besser trockner Brstf. im Br. von 120-150 M. Adr. Antonstr. 19, B56 l. rechts.

Gesucht wird ein Eckterrain oder Parterre zur Errichtung eines Producten- u. Delicatessenwaaren-Geschäfts in guter passender Lage. Adr. unter P. W. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Logis-Gesuch.

Zwei einzeln ruhige Leute suchen pr. 1. Oct. ein eleg. Logis im Preise von 100-150 M. Adr. unter H. A. 100 in der Expedition dieses Blattes.

Von einer feinen ruhigen Familie wird pr. Mich. event. auch früher eine grössere eleg. Wohnung im Preise von 4-600 M. zu mieten gesucht. Offerten unter C. v. D. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Innerer Vorstadt, Nähe des Börsen-Bestirgsgerichts, wird von einem Damenten 1 Logis, nicht über 2 Treppen, mit 2 Stuben, 1 Kammer und Badez. bis 120 M. per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten an Georg Ortel, Salzgraben Nr. 8, II. erbeten. (R. B. 243.)

Logis

mittel oder gross, wird in Burg- oder Potosratz Schloss-od. Schulgasse zu mieten gesucht.
Gef. Off. sub N. 63 an Robert Braunes
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Gesucht wird in der Westvorstadt per Johanns oder Michaelis ein Familienlogis für 300-500 M. Adr. mit Preisangabe sub F. B. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis-Gesuch.

Ein febl. Logis im Preise von 240-300 M. (sonnig) wird pr. 1. April in der Dresdner od. Marienvorstadt, oder auch Neubitz zu mieten gesucht. Offerten und Detail über Räumlichkeiten unter A. C. 16 i. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Windmühlengasse gesucht
Logis, 2 Stuben, Kammer u. Badez., womöglich auch Laden sofort oder zu Michaelis.
Adressen unter S. B. 100 in der Exped. d. Bl.

Ein Familien-Logis in sonniger Lage, für circa 600 M. pro anno, nicht höher als 3 Treppen, wird per 1. Juli gesucht. Adressen sub G. H. 44 d. d. Expedition dieses Blattes.

Rinderlose Eheleute suchen freundliche gesunde Wohnung von 2-3 Zimmern in 1. oder 2. Etage ab 1. October d. J. Off. sub M. A. 30 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht Familienwohnung, Johanns oder Michaelis, bis zu 250 M., Nähe der Post.
Gef. Offerten unter Y. Z. H. 93 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von Pesten ohne Kinder ein Logis (1. Juli od. 1. Oct.) im Preise von 70 bis 120 M., nicht zu weit von den Bahnhöfen entfernt. Adr. Magdeburger Bahnhof, Anstaltshalle 1. Etage, Herrn Inspector Nebe.

Per 1. Juli
von ruhiger Familie ohne Kinder freundl. Wohnung für 240-300 M. gesucht. Offerten unter P. M. 141 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Johanns ein mittleres Familienlogis im Preise bis 75 M. Offerten unter F. 77 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Rinderlose ältere Leute suchen eine kleine Wohnung von 50-80 M., nicht über 2 Treppen. Off. unt. H. G. H. 12 i. d. Exp. d. Bl.

Gesucht wird von einer ruhigen Beamtenfamilie per 1. Juli od. 1. Oct. d. J. ein Logis, nicht über 2 Treppen, in Lanza, Marien- oder Dresdner Vorst., im Preise bis 600 M. Adr. bittet man unter Angabe der Räume u. des Preises in der Expedition d. Bl. unter L. 1 niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis von jungen Leuten, am liebsten in der Nähe der Eisenstr.
Adressen abzugeben Eisenstraße Nr. 4 im Restaurant.

Ein Garçonlogis,

möglichst in der Nähe des Kofentales, wird für einen Herrn auf 2 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe durch
Carl Siegel, Börsenstrasse 7.

In der Nähe des Stadttheaters oder des Kofentales wird ein sehr elegantes menchl. Zimmer mit Cabinet für einen Herrn gesucht. Adressen St. H. 92 in die Expedition dieses Blattes.

Gesucht von einem ruhigen pünktlichen Mann zum 1. April ein kleines Logis, 50-80 M., oder Stube mit Kammer sep., womöglich innere Stadt. Adr. erbeten Große Fleischergasse 27 parterre.

Ein febl. menchl. Zimmer, sep. Eingang, wird zum 15. März von einer anst. jungen Dame zu mieten gesucht in gesunder Lage.
Adr. mit Preisangabe unter A. A. abzugeben bei Herrn Otto Klemm, Waidersgasse.

Ein j. Ausländer, Gymnasialst. sucht 1. April ein fe. Zimmer und Mittagstisch. Adr. mit Pr. sub J. G. H. 1936 an Bernh. Freyer erb.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. April ein gut möblirtes Zimmer in Reils Garten. Offerten mit Angabe des Preises abzugeben unter F. J. bei dem Portier der Pfaffenborner Spinnerel.

Gesucht eine leere Stube von j. bz. Leuten. Adressen Sternwartenstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht von einem jungen Mädchen ein einfach möbl. Zimmer, möglichst Neubitz. Adr. unter M. G. 116. an die Expedition dieses Blattes.

Per 1. April sind 2 Stuben mit Kammern, im Ganzen oder geteilt, an ruhige Leute zu vermieten...

Per 15. März ist eine fein meubl. Stube mit oder ohne Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten...

In der Nähe des Rosenthals, Frankfurter Strasse, Italien. Garten, 2. Etage links, ist eine fein meublirte Stube...

Eine Stube mit Kammer zum 15. April oder 1. Mai zu vermieten Peterssteinweg 50 b, IV.

1 f. meubl. Zimmer mit od. ohne Kab. an 1 od. 2 Herren zu verm. Sternwartenstr. 20, 2. Et.

Messfrei, Wohn- und Schlafstube, gut meubl., für 1 oder 2 Personen zu vermieten...

Al. Fleischergasse 21, 3. Et., ist ein f. meubl. Zimmer mit Cabinet, messfrei, Saal- und Hsthl. u. Promenadenansicht an Frn. zu verm.

Eine gr. Stube und Kammer ist zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen Südstr. 83, III. I.

Eine meublirte Stube mit Schlafzimmern zu vermieten Hospitalstr. 15, 2 Treppen.

1 f. meubl. gut meubl. Stube mit od. o. Schlafz. ist an Frn. zu verm. Dorotheenstr. 6, IV. links.

Zu vermieten eine febl. meublirte Stube Blücherstr. Nr. 27, 1. Etage rechts.

Zu verm. sind 2 Stuben mit E. u. Hsthl. mebl. od. unmebl. Frn. od. Dam. Lützowstr. 1, IV.

Zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen eine Stube an einzelne Person Sidonienstr. 50, Hinterhaus 2 Treppen links bei Müller.

Zu vermieten ist zum 1. April ein febl. meubl. Zimmer Herfstr. Nr. 9, III. rechts.

Zu verm. zum 15. d. M. ein meubl. Stübchen an 1 anst. Herrn Sternwartenstr. 18, I. rechts.

Zu vermieten ein febl. leeres Stübchen Schönefeld, R. A. Mariannenstr. 37 parterre.

Zu vermieten ist eine gr. Stube u. schön Aussicht nach der Promenade, jetzt oder später Planen'scher Hof, Treppe C, bei Lip.

Zu vermieten ist ein febl. meubl. Zimmer Bayerische Str. Nr. 3 parterre rechts.

Zu vermieten ist 1 fe. meubl. St., messfr. f. d. Kauf. u. Hsthl. Gartenstr. 7, 4. Et. r.

Zu vermieten ein einfach meubl. Zimmer an 1 anst. Herrn Messstr. 17, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten 1 Stube, auch ist das eine Schlafstube offen Hofstr. 80 f, 4 Tr. I.

Zu verm. ist eine meubl. Stube, sep., St. u. Hsthl. Antonstr. 14, Hof I 2 Tr. rechts.

Zu verm. ist eine fr. meubl. Stube mit sep. Eingang Halbsstr. 11, Hintergebäude 1 Tr. r.

Zu vermieten eine einfach meubl. Stube Sidonienstr. Nr. 10, 3 Treppen links.

Zu vermieten ein meubl. febl. meubl. messfr. Zimmer Burgstr. Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte messfr. Stube an Herren Ritterstr. 34, 4 Treppen

Zu vermieten per 1. April 1 febl. freundliches Zimmer m. S. u. Hsthl. Poststr. 6, 3. Et.

Zu verm. f. od. später 1 f. meubl. Stube mit S. u. Hsthl. an 1—2 anst. Frn. Reilstr. 13, 4. Et.

Zu vermieten an einen oder 2 Herren ein febl. meubl. Zimmer Turnerstr. 12, 4. Et. r.

Zu verm. 1 meubl. Stube mit 2 Fenst. nach d. Promenade m. S. u. Hsthl. Realfachhof 19, III.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit sep. E. od. Hsthl. Kohlenstr. 11, II. b. Hsthl.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen Sophienstr. 24, 2 Treppen.

Eine Stube mit 2 Betten u. Kochofen sogleich zu vermieten Reudnitz, Kurze Str. 1 b.

Eine separate Stube an Herren zu vermieten Zimmerstr. Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Gohlis.

Zum 1. April a. e. ist eine febl. gut meubl. Stube (sep. Eingang) an einen anst. Herrn zu vermieten Lindenhaler Str. 12, 1. Et. r.

Mehrere fein meubl. Zimmer m. S. u. Hsthl. an Fr. od. Hsthl. zu verm. Pessingstr. 15a, III.

Markt 6, IV. ist den 1. April eine febl. meubl. Stube an einen anständigen Herrn zu vergeben.

Meublirte Stube mit S. u. Hsthl. an Frn. vom Dorotheenstr. 11, I.

Meublirte Stuben mit Matrosenbetten zu vermieten Reichstr. 14, Hof 1 Tr. bei Clara d.

1 leere sep. Stube ist an 1 oder 2 Mädchen zu verm. Sidonienstr. Nr. 50, Hof, 2 Treppen r.

Billige Stube an Herren od. Damen, Gr. Windmühlstr. 15, links Seitengeb., 2. Et. I.

1 meubl. Stube an 2 Herren bill. zu verm., S. u. Hsthl., Pfaffenborfer Str. 18d part. Hausehild.

Eine unmeublirte heizbare Stube sep. ist zum 1. April zu beziehen Carlstr. 5, 5. Etage.

Eine fein meublirte Stube ist sofort oder den 1. April zu vermieten. Bitte beim Hausmann Pfaffenborfer Str. 18 d zu erfragen.

Zwei solide Herren können in einer freundlichen Stube Logis erhalten Herfstr. 10, 4 Tr. rechts.

Ein Stübchen, sep., mit Saal- und Hsthl., ist an einen anständigen Herrn billig zu vermieten Nordstr. 32, Treppe B, III.

Eine meubl. Stube m. sep. Eingang ist zu vermieten Gohlis, Lindenhaler Str. 12, 2 Tr.

1 febl. meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren billig zu verm. Sidonienstr. 29, 3. Et. rechts.

Ein fr. meubl. Zimmer an 1 Herrn billig zu verm. auf Wunsch Pension, Sidonienstr. 13, Tr. E, I.

Ein febl. meubl. Zimmer an Herren oder Damen zu vermieten Sidonienstr. 10, II. links.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen sol. Herrn (Kaufmann oder Reisenden) billig zu vermieten Nordstr. 80, II.

Eine freundliche Dienstrage möblirte Stube ist sofort zu vermieten Brüderstr. 18, 4 Tr.

Ein meubl. Wohnz. Nähe der Bahnhöfe Badgasse Nr. 6, Hof 1. Etage.

Eine febl. meublirte Stube für 2 Herren sogleich zu beziehen Humboldtstr. 29, IV. R. o. d.

Am Hofplatz ist sofort ein fein meubl. Zimmer zu vermieten Al. Windmühlengasse Nr. 14, III. r.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist an 1—2 Herren sofort zu vermieten Georgenstr. 15 b, 4. Et. rechts.

Zwei kleine Stuben sind zum 1. April zu beziehen Brandvorwerkstr. 56, 4 Tr. rechts.

Ein schönes Zimmer mit Promenadenansicht ist zu vermieten Lützowstr. Nr. 4, 3. Et. links.

Eine febl. meubl. Stube an 1—2 Herren zu vermieten Nordstr. 24, 4 Treppen links.

Rürnbergers Str. Nr. 51, 3. Et., ist 1 gr. febl. ff. meubl. Zimmer mit Schlafz. zu verm.

Stube nach vorn mit S. u. Hsthl. an Herren oder Damen zu verm. Hainstr. 4, 4 Treppen.

Eine Stube vornheraus mit oder ohne Möbel zu vermieten Plagwitz Str. 21, 4. Etage.

Hofe Str. 33e, 1. Seitengeb., 3 Tr. rechts, 1 sep. unmeubl. Stübchen zu vermieten.

Zwei Stuben sind per Ostern zu vermieten Amthofstr. Nr. 20, 3 Treppen.

Eine gut meublirte Stube ist an 2 Herren zu vermieten Sebastian Bach-Str. 14, 1 Tr. r.

Ein febl. Fenster. Stübchen, gut meubl., ist zu vermieten Turnerstr. 16, 4 Tr. r.

Hr 1 anst. Fr. od. Frau, welche ihre Beschäft. außer dem Hause haben, ist bei einer Dame freundliches Logis Nicolaistr. 15, 4 Tr. links.

Ein febl. Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Königplatz 13, 4. Etage bei Eberd.

Eine febl. Stube ist für 1—2 sol. Herren zu vermieten Sternwartenstr. 45, Treppe C, III. r.

Ein febl. meubl. Zimmer, Aussicht nach dem Johannistplatz, ist zu vermieten Nürnbergers Str. 1, 4. Et. r. Irmscher.

Unmeublirte ist eine Stube mit Kochofen, bornh. zu verm. Waisenhausstr. 38, 1 Tr.

Ein febl. einfach meubl. Stübchen ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Bayerische Str. Nr. 3, III. links.

Ein febl. u. gut meubl. Zimmer für 2 anst. Herren mit sep. Eing., S. u. Hsthl., wird zum 1. April frei Dresden Str. 31, Seitengeb. III. r.

1 Stube ohne Möbel sof. od. spät. zu verm., Kauf. nach der Straße Blücherstr. 38, Hof II. I.

Eine febl. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sternwartenstr. 25 b, 2 Tr. links.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 1 Herrn zu vermieten Neumarkt Nr. 19, Hof 1 Treppe.

An einen Herrn ist sofort ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten Frankfurter Str. 32, II.

Eine schön meubl. Stube ist für 2 Herren zu verm. Petersstr. 30, Hof II. Tr. b. mittlere Td.

Eine febl. meubl. Stube, sep., bornh., ist an 2 Herren zu verm. Colonnadenstr. 16, 2 Tr.

Ein febl. Stübchen ist an einen soliden jungen Mann in sehr anständ. Familie billig zu vermieten Büchli Nr. 23, 3 Treppen.

1 ff. meubl. Stube zu verm. Alexanderstr. 14, III.

1 fr. m. Stube an 1 f. od. d. Reiger Str. 19c, III.

1 l. Stube m. Kochofen Sophienstr. 10, 4 Tr. r.

Meubl. Stube, messfr., 2 Schlafz. Dötzerberg 4, II.

Zu vermieten eine Stube als Schlafstube an 2 solide Herren Nicolaistr. 15, 4 1/2 Tr. vrb.

Lehrlinge sucht in Koff und Logis J. F. Kircken, Antonstr. 6.

In einer fr. Stube sind 2 Schlafstellen offen Hauptmannstr. 76, II. links.

Eine febl. Stube als Schlafstelle zu vermieten Freuhergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle in Stube u. Kammer zu vermieten Weststr. 90, Hof 2 Tr.

Schlafstelle in meublirter Stube für Herren offen Waisenhausstr. Nr. 5, Hof parterre.

Schlafstelle in febl. Stube für einen anst. Herrn Sophienstr. 25 b, 1 Treppe rechts.

Eine febl. sep. Kammer als Schlafstelle ist zu vermieten Schützenstr. 4, Hof IV. R. o.

Möbl. St. m. gutem Matrosenbett als Schlafz. zu verm. Herfstr. 24, Seitengeb. p. l., Reichenbach.

Wohnschlafstube zu vermieten Salomonstr. 21 a, niederes Parterre.

Fr. Schlafstelle in sep. Stube mit Kaffee 2 1/2, 4 1 Kammer Windmühlstr. 22, 3 Tr. rechts.

2 Herren zu verm. Dorotheenstr. 11, I.

Schlafstelle ist offen für einen Herrn Rürnbergers Str. Nr. 21, part.

Eine febl. Stube ist als Schlafstelle zu vermieten Kohlenstr. Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Gute Schlafstellen sind zu vermieten vor dem Windmühlenthor Wöckers Gärtnerstr. part.

Ein Stübchen als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren zu vermieten Thalstr. 27, 2 Tr.

Zwei febl. Schlafz. für Herren sind zu verm. Gr. Windmühlstr. 51, Hof III. 4. Thür.

Eine febl. meublirte Stube für Mädchen Reudnitz Str. 1, Hof 2 Treppen.

Eine febl. Schlafstelle ist offen f. Herren. Nörders Sophienstr. 29, beim Hausmann.

Eine febl. Stube als Schlafstelle an Herren gleich zu vermieten Lessingstr. 11, Hof part.

Zu verm. 2 febl. Schlafstellen Pfaffenborfer Str. 28, IV.

Zu verm. 1 febl. Schlafstelle Reiger Str. 30b, vt. r.

Zu verm. schöne Schlafstelle Burgstr. 8, II.

Schlafstelle offen Reudnitz, Kurze Straße 1 b.

Schlafstellen f. Herren Petersstr. 15, 4. Et. I.

Eine fr. Schlafstelle Sophienstr. 16 Hof p. l.

2 Schlafstellen f. Mädchen Johannistpl. 10, II. r.

Nette febl. Schlafstelle Gerberstr. 12, 1 Tr.

Schlafst. f. 1 ordentl. Mädch. Burgstr. 19, 4 1/2 Tr.

2 Schlafz. Eisenstr. Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Schlafz. Sidonienstr. 50, H., v. p. b. Jüdisch.

Schlafstelle Burgstr. Nr. 20, im Hofe 2 Tr.

Schlafstelle offen Petersstr. 20, 2 Treppen.

2 febl. Schlafz. Emilienstr. 8, 3. Et. Gutlich.

2 febl. Schlafz. zu verm. Alexanderstr. 28, II.

Schlafstellen für D. Gerichstweg 8, H. I. 1 Tr.

Separ. Schlafz. f. 1 f. Albertstr. 18, 2 Tr.

Schlafstelle Peterssteinweg 13, Hintergeb. III. r.

2 febl. Schlafstellen Berliner Str. 119, H. I. III.

Bill. Kammer f. B. als Schlafz. Burgstr. 19, 4 1/2 Tr.

Offen sind einige febl. Schlafz. für Herren oder Damen Körnerstraße Nr. 12, I.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Poniatowskystraße 12, 4. Et. rechts.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Haus- u. Hsthl. Reudnitz, Gemeindestr. 32, III. rechts.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für Herren Raundörchen Nr. 5, 3 Treppen.

Offen Schlafstelle für Herren Große Windmühlstr. 32, Hof part.

Offen ist eine Schlafstelle für 2 solide Herren Neumarkt 28, Hof 3 Treppen bei Weber.

Offen ist eine febl. Schlafstelle Humboldtstraße Nr. 31, 4 Tr. rechts.

Offen sind in febl. Schlafz. 2 Schlafstellen Kleine Windmühlengasse 14, 4 Treppen.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen Erdmannstraße Nr. 16 im Hofe parterre.

Offen 1 febl. Schlafstelle, sofort zu beziehen Windmühlstr. Nr. 2, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle mit S. u. Hsthl. Eisenstr. Nr. 13 b, 3 Tr. v. bornh.

Offen 1 Schlafstelle Petersstr. Nr. 20, Hof 2 Treppen. Fr. Kotta.

Offen sind zwei febl. Schlafstellen Sternwartenstr. 18 c, Hof 2 Tr. links.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen Ranstädter Steinweg Nr. 12, hinten im Hofe 2 Treppen.

Offen eine febl. Schlafstelle für 1 anst. Mädchen Petersstr. 15, 2 Treppen vornheraus.

Offen eine separate Schlafstelle, Promenadenansicht Raundörchen Nr. 14, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Seitenstr. 5, 1. Thür, 2 Et. links.

Offen eine fr. Schlafstelle in Stube mit S. u. Hsthl. für Herren Königplatz 13, IV. geradend.

Offen 1 Schlafstelle Grenzstr. 9, II. I. Reudnitz.

Offen 3 Schlafstellen Herfstr. 8, 4 Tr. links.

Offen 1 Schlafstelle Rastl Steinweg 71, 1 Tr.

Offen Schlafz. f. D. Hofe Str. 12 d. quere p. l.

Offen Schlafz. f. J. Menschen Neumarkt 10, IV.

Offen 1 Schlafstelle f. Frn. Waldstr. 3, IV.

Offen 1 fr. Schlafz. Peterssteinweg 35, IV. I.

Offen 2 Schlafz. Erdmannstr. 14, III. r. vrb.

Offen 1 Schlafz. Gr. Windmühlstr. 36, IV. r.

Offen 1 Schlafstelle Raundörchen 9, 2. Etage.

Offen 1 Schlafstelle Raundörchen 9, 2 Tr. r.

Offen 1 Schlafz. f. D. Erdmannstr. 16, H. I. r.

Offen Schlafstelle Reudnitz r. Str. 5, Hof part.

Offen Schlafstelle für D. Curistr. 8, IV. r.

Offen febl. Schlafstelle Büchli 14, 4. Etage.

Offen 2 Schlafz. f. D. Hofe Str. 20, II. r.

Offen 2 Schlafstellen Eisenstr. 24, H. III. rechts.

Offen 2 Schlafstellen Schletterstr. 9, 4 Tr. r.

Offen fr. Schlafz., S. u. Hsthl., Wehstr. 81, IV.

Offen 2 Schlafstellen f. D. Hofe Str. 9 bei Zinke.

Offen Schlafstelle Alexanderstr. 15, H.-H. II. r.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a continuation of the text.



In einem Familienpensonat in nächster Nähe Leipzigs werden von Oheim an einige Stellen frei.

Das Pensonat verfolgt den Zweck, j. Mädchen die nötige Ausbildung zu einer achtb. bürgerl. Lebensstellung zu verschaffen. Der Ertheilung des Unterrichts in allen weibl. und häusl. Arbeiten wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, jedoch auch zur wissenschaftl. Fortbildung nach Kräften beigetragen und Unterricht in Sprachen und Musik erteilt.

Werthe Briefen bittet man unter B. B. 21 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Junge Mädchen von 6 bis 16 Jahren, welche in Leipzig irgend eine Schule besuchen, finden gute Pension und liebevolle Aufnahme bei zwei gebildeten Damen, von denen eine gewählte und an einer höheren Lichterschule angehende Lehrerin ist. Es wird ihnen daselbst die sorgfältigste geistige und leibliche Pflege, sowie feste Rücksicht in den Schularbeiten zu Theil werden. Gefällige Offerten unter L. J. 388. bei Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen.

Ein Theilnehmer zu gel. zu 1 feubl. Zimmer vorz., sep., Resirhof 8, 2 Treppen.

Ein freundl. Gesellschaftszimmer mit neuem Parkett, ist noch einige Tage zu vergeben im Deutschen Reichshof, Emilienstraße 2.

Gesellschafts-Zimmer, ca. 40 Personen fassend, mit separ. Eingang u. gutem Piano, ist noch für einen Tag in der Woche zu vergeben im Goldenen Sieb, Halle'sche Strasse No. 12.

Ein Gesellschafts-Local, bequem 30 - 40 Personen fassend, mit Piano, ist von Mittwoch bis Sonnabend freigegeben und wieder zu vergeben. Große Fleischergasse Nr. 16.

In gesellschaftlichen Zwecken, sowie zu Abhaltung von Privat-Festlichkeiten empfehle auf vorherige Bestellung verschiedene größere und kleinere Localitäten.

A. Neumeyer, Stadt London. Ein Gesellschafts- oder Receptzimmer ist noch für einige Abende in der Woche frei Goldnes Herz, Große Fleischergasse Nr. 29.

Eine Marmor-Regelbahn wird von Anfang oder Mitte April an von einer schon langjährig bestehenden Gesellschaft für einen Abend in der Woche in nicht zu entlegener Vorstadt gesucht. Adressen unter L. Z. 212 in der Expedition dieses Blattes.

E. Müller, Tanzlehrer. Heute 6 Uhr Gewandgüthen 4, I. Colillon 1/2 Uhr. - Mittwoch beginnt ein neuer Tanzkursus. Anmeldung im obigen Local.

G. Lühr. Heute 5 Uhr Feierteller in Plagwitz.

L. Werner. Heute Abend 6 Uhr Bindmühlenstraße Nr. 7.

Johannes Horst, Tanzlehrer. Schloßgasse 5, I. Heute 6 Uhr. Nächsten Dienstag den 14 März Beginn eines Schachkurses für Herren. Gefällige Anmeldungen zum Unterricht erbitte ich im obigen Local d. D.

W. H. Jacob. Heute 6 Uhr Gesellschafts-Local, Mittelstraße 9. Anmeldung zum Unterricht erbitte im ob. Local.

C. Sch. Heute 6 Uhr.

Terrasse Kleinzschocher, Heute Flügel-Kränzchen.

Schweizerhäuschen. Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 8 Uhr.

Hôtel de Pologne. Tunnel. Heute Gastspiel der Opernsängerin Fräul. Math. Engelsdorf.

Math. Engelsdorf. Auftreten der Damen Fräul. Chlotilde Troll, Fräul. Emma Alté, Fräul. Winterfeld, Fräul. Tomsen

unter musikalischer Leitung der Herren Gagemann und Hauswald. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Fräul. Chlotilde Troll, Fräul. Emma Alté, Fräul. Winterfeld, Fräul. Tomsen

unter musikalischer Leitung der Herren Gagemann und Hauswald. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

unter musikalischer Leitung der Herren Gagemann und Hauswald. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

unter musikalischer Leitung der Herren Gagemann und Hauswald. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

unter musikalischer Leitung der Herren Gagemann und Hauswald. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Central-Halle.

Concert-Salon, Parterre-Saal. Heute Sonntag. Grosses Concert und Vorstellung. Auftreten des Fräul. Emma Kluge sowie des gesammten engagierten Künstlerpersonals. Anfang 1/8 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr. Entrée 75 Pfge. M. Bernhardt.

Volksgarten.

Hohe Straße 38. Sidonienstraße 9. Heute Abend. grosse humoristische Abendunterhaltung im neu decorirten Gesellschafts-Saal. Außerdem halten wir Restaurations- u. Billardzimmer für Nichttheilnehmer bestens empfohlen.

Restaurant zum Centralbahnhof. Schönefeld, neuer Anbau. Heute Sonntag den 12. März grosses Bockbierfest, verbunden mit Abendunterhaltung des Gesangsvereins Eintracht. NB. Einen genussreichen Abend versprechend, erlaube ich mir dabei mit ff. Bier und Wein sowie guten Speisen bestens aufzuwarten. Bernh. Hörtsch.

Central-Halle.

Heute Sonntag. Concert und Ballmusik. Entrée für Herren 50 J., Damen 25 J., Tänzer von 4-12 Uhr incl. Centre 1 & 50 J. M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Sonntag. Concert und Ballmusik. NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik. 33. Dresden Straße 33.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik vom Musikchor des Herrn H. Conrad. Anfang 4 Uhr. Entrée 30 J. Fr. Köhling. NB. Morgen Montag theatralische Abendunterhaltung, nachher Ballmusik.

RIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Stimmglocken, Walzer u. Oper (neu) - Summe zu veranst. Galopp von Herr (neu). Das Musikchor von M. Wenck.

Restaurant Bellevue, Kreuzstr. 5. Heute Sonntag Concert und Ballmusik. F. Fickmann.

Apollo-Saal. Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Pianoforte u. Achtungsvoll Ch. Brauer.

Theatre varié

zur Corso-Halle, 17. Magazingasse 17. Heute Sonntag den 12 März 1876 Auftreten der Colim. - Courette Fräul. Martha Renatha. Gastspiel der Chansonnetten-Sängerin Fräul. Emmy Zimmer. Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals. Anfang 7 Uhr. Entrée 50 J. Nummerierter Platz 75 J. Alles Nähere die Musiklagette. Emil Richter, Director.

Restauration z. Sachsenkrone. Nr. 24. Coblenzstraße Nr. 24. Heute Concert u. Gesangsvorträge von Millau, Romler Dietze nebst einer Chansonnetten-Sängerin und Courette. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 25 J. Biere und Speisen ff. M. Becker.

Concert-Halle.

Ronnger's Restaurant. 1-2. Waageplatz 1-2. Heute Sonntag den 12. März Gastspiel der italienisch-französisch-deutschen Chansonnetten-Sängerin Signorina Ferrari. Auftreten d. deutschen Chansonnetten-Sängerin Fräul. Mathilde Lucca, sowie Auftreten des sämmtlichen engagierten Künstlerpersonals. Anfang 7 Uhr. Entrée 50 J. Reservierter Platz 75 J. Die Direction. Mittwoch den 15. März letztes Auftreten und Abschieds-Benefiz für den Gesangs-Romiker Herrn Louis Prase.

Restaurant Schmieder gen. Seemann, Neuschönefeld, Störchenstraße 59. Heute Concert und Gesangsvorträge der Gesellschaft Koch. Auftreten der Chansonnetten-Sängerin Fräul. Lisa u. Anfang 7 Uhr. Gleichzeitig nach: ich auf meinen erst aus Südamerika eingetroffenen Judanerbhüpfing Alapalua, unentgeltlich zu sehen, aufmerksam. W. Schmieder.

Kästner's Restaurant 18. Königplatz 18. Concert und Vorstellung der neugewählten Gesellschaft. Erles. Auftreten des scheidenden Dirigenten Herrn Charles.

Knüpper's Bierhalle, Wiesstraße Nr. 16. Heute Abend großes Instrumentalconcert, früh Spektakel.

Sänger-Halle Klähn's Restaurant, Coswig. und Theaterstr. 64. Heute Sonntag den 12. März Extra-Concert, gegeben von den Concertino-Virtuosen Herren Schmidt und Heidemann. Anfang 8 Uhr.

Gosenthal. Heute Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Entritzsch. Hof zum Helm. Heute Sonntag den 12. März Concert und Tanzmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Billard. Mein neu aufgestelltes Carabolage-Billard erlaube ich mir hiermit zur gef. Benutzung zu empfehlen. M. Nabe, Gr. Fleischergasse 16.

Drei Mohren.

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr
Grosses Militair-Concert,
 nach diesem folgt Ball, gegeben vom Musikchor des Königlich Sächsischen
 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.
 Es ladet freundlichst ein
 NB. Morgen Flügelkränzchen.
 G. Helfert.

Entritzsch zum Helm.

Heute
Concert und Ballmusik.
 Hierbei empfehle feinen Kaffee mit Kuchen, Prospekt-kuchen, gewählte Speisen,
 Bayerisch und Lagerbier und eine
„ganz famose Gose.“
 Morgen Schlachtfest.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Sonntag den 12. März:
Grosses Militair-Concert
 vom Musikchor des Königl. Sächs.
8. Infanterie-Regiments No. 107. Entrée 30 Pf.
 Nach dem Concert **Ball-Musik** von derselben Capelle.
Gose vorzüglich.

Im obern Saale der **MORITZBURG** zu Gohlis

Concert u. Ballmusik.

Capelle C. Matthies. Anfang 4 Uhr.
 Tägl. fr. Pfannkuchen, div. and. Kuchen, guten Kaffee.
 Hochfeine Gose, gute Biere.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis.

Heute Sonntag den 12. März
Grosses Militair-Concert
 vom Musikchor des Königl. Sächs.
7. Inf.-Regiments „Prinz Georg“ No. 106 Entrée 30 Pf.
 unter stellvertretender Leitung des Hrn. Musikdirector Berardt Hr. C. Arnold aus Chemnitz.
Concert-Programm.
 I. Theil.
 1) Angot-Marsch v. Tränkler.
 2) Overture z. Op. „Die Felsenmühle“ v. Reissiger.
 3) Arie aus Stabat mater v. Rossini.
 4) Wiener Bonens, Walzer von Strauss.
 II. Theil.
 5) Ouv. z. Op. „Die Königin für einen Tag“ v. Adam.
 6) Lied: Gute Nacht da m. herriges Kind v. Abt.
 7) Genoveva-Quadrille v. Strauss.
 8) Gr. Fantasie über Bellini's Op. „Norma“ v. Rosenkranz.
 III. Theil.
 9) Marsch-Potpuri v. Bach.
 10) Kaiserstadt-Walzer v. Abt.
 11) Lied: Gebot der Mutter v. Drechsler.
 12) Der erste Kuss, Polka v. Weiss.
 Von 6 Uhr an **Ballmusik** von derselben Capelle.
Heute grosses Bockbier-Fest,
 worzu ergebenst einladet
 F. T. Naumburger.

Gosen-Schlösschen

Entritzsch.
 Heute Sonntag von 1/4 Uhr an:
Concert und Ballmusik.
 Gohliser Acties-Bockbier à 15 Pf., extrafeine Gose.
 J. Jurisch.

Gasthof zu Wahren

Heute Concert und Ballmusik. Hierzu reichhaltige Speisekarte, f. Biere, Kaffee, sowie frische Pfannkuchen. Omnibusse geben von 2 Uhr Station Waagpl.

Möckern im Gasthof.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik, wobei mit diversen Speisen und Getränken bestens aufwartet
 W. Müller.

Restaurant Grüne Schenke.

Heute Sonntag von 5 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet
 J. L. Klöppel.

Stötteritz zum Deutschen Haus.

Heute Sonntag den 12. März Concert und Ballmusik.
 Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen, billige Biere, ff. Bayerisch, Lager-, Köfener Weibier und eine feine Gose, Kaffee und Kuchen.
 NB. Früh Speckfuchen.
 Chr. Panitz.

Möckern. Ballmusik von E. Hellmann.

Heute Sonntag den 12. März
 Anfang 4 Uhr. Gose und Bier ff. A. Wehse.

Stötteritz. Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag den 12. März
 Ballmusik von E. Hellmann.
 Anfang 4 Uhr. Dabei div. Pfannkuchen u. ff. Biere. C. Monig.

Thekla. Ballmusik.

Heute Sonntag den 12. März
 Dabei empfiehlt div. Pfannkuchen u. ff. Biere. A. Weikert.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
 H. Fröhlich.

Lindenau, Borberger's Gasthof zum Deutschen Haus.

Nächsten Dienstag zum Viehmarkt von früh an ununterbrochenes Concert vom Musikchor E. Klons.
 Von 3 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wobei mit diversen Speisen und ff. Getränken bestens aufwartet
 Ed. Vorberger.
 NB. Mittwoch Ballmusik.

Fischer's Restaurant, fr. Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstr. 10.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine aufs freundlichste eingerichteten Localitäten zur gefälligen Benutzung. Erhöheren und kleineren Gesellschaften oder Vereinen werden, wenn vorher bestellt, geschlossene Kämmligkeiten, wenn gewünscht mit Kügel, referirt. Für gute und reichhaltige Speisekarte sowie vorzügliche Biere ist bestens gesorgt.
 G. H. Fischer.

Hôtel garni, Restaurant, Café u. Billard W. Zierfass,

Parfstrasse Nr. 9,
 empfiehlt seine neu und komfortabel eingerichteten Localitäten nebst Fremdenzimmer von 1 A 25 Pf bis 1 A 50 Pf, vorzügliche Speisen, echt Bayerisch und Lagerbier.

Gohliser Mühle.

Heute bei günstiger Bitterung Eröffnung meiner gut geleg. trockenen Colonnade.
2 Carambolage-Billard 2.
 NB. Ausgezeichnete Biere und offene Gose.

Schweizerhaus Roudnitz, Heinrichstrasse 5

Carambolage-Billard und Regelbahn
 empfiehlt seine Gose und Lagerbier ff.
 C. Hellmundt.

Schweinauskegeln auf Billard

Heute Sonntag den 12. März
 Gohz Straße Nr. 12.
 Hermann Schelbe.

Grosses Prämien-Kegelein Kleine Funkenburg.

Heute Sonntag grosses Prämienkegelein,
 bestehend in Schinken und Würsten.
 G. Sängor, Querstraße Nr. 10.

Central-Halle.

Morgen Montag Schlachtfest.
 M. Bernhardt.

Restaurant von W. Rosenkranz am Flosspl.

Heute grosses Bockbierfest.
 Dabei empfehle ich Schlachtfest, von 9 Uhr an Weißbier.
 Täglich Mittagstisch. Carambolage-Billard.
 Morgen Thüringer Rübge.

Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 10.

Mittagstisch täglich, sowie zu jeder Zeit gewählte Speisekarte, echt Bayerisch v. Hanniger sowie Lagerbier von Kiebeck & Co. ff. Heute allgemeine Kegelein und Billard-Soule.
 Nächsten Mittwoch den 15. März, halte ich meinen

Portionen-Schmaus,

wozu freundlichst einladet
 Moritz Carl.

Heute Bockbier-Fest.

Nr. 3. Glauscher Platz. Nr. 3.
 à Glas 15 Pf. Lagerbier à Glas 13 Pf.
 NB. 2 ff. Caramb. Billards empfiehlt bestens
 Joseph Feigmann.

Lüschener Brauerei, Vorzügliches Lagerbier à Glas 13 Pf.

Mittagstisch, Abends reiche Auswahl von Speisen empfiehlt
 E. Rothe.

6 Billards Restaurant Johannisthal.

Heute früh Speckfuchen und Ragout am Mittagstisch à la carte, vorzügliche Biere und Weine u.
 F. Stehfest.

Goldene Kugel,

Marktstraße Nr. 1b. — Ad. Forkel. — Goll'sche Straße Nr. 8.
Heute Speckfuchen und Ragout sin. (N. 31184)

Schröter's Restaurant, Neumarkt 18,
empfeilt heute
letzte Bockbier hochfein à Glas 15 Pf.
früh Bockwürstchen und Speckfuchen, Abends Ragout sin.
Gewählte Speisefarte, Bayerisch und Lagerbier ff.

Prager's Bierstunnel. Heute Speckfuchen und Ragout sin.
Kroftiger Lager- und echt Bayerisch ff. empfiehlt
NB. Morgen Schlachtfest. C. Prager.

Mittagstisch im Abonnement 60 Pf.
Abends **Roastbeef engl.**
Bon 5 Uhr an **Blinsen.**

Heute früh Speckfuchen
u. Ragout sinen coquillen,
Bayerisch Bier ff.,
Lagerbier von C. W. Naumann
in Plagwitz in vorzügl. Qualität
empfeilt
Louis Trentler.

Waldschlösschen
(R. B. 252.) **Täglich frische Pfannkuchen**

Connewitz. Restaurant z. Eiskeller
empfeilt sein komfortabel eingerichteten Localitäten zur gefälligen Benutzung, gute Speisen,
warme und kalte Getränke, Biere ff.

Heute Speckfuchen u. Bockbier empfiehlt F. A. Winkler, Kupferg. 4.

Universitätskeller.

C. Benker vorm. C. F. Schag, Ritterstraße 43.
Heute früh Anstich der neuen Cendung Böh-
misch (Postelberger),
welches als ganz vor-
züglich empfohlen wer-
den kann, sowie Bayer-
isch (Tucher) hochfein.

8 Billards, mit den so
berühmten echt englischen
Pat. Gummi-Ballbänden
(Schwimmern)
aus der Fabrik des Herrn
J. B. Dorfelder in Mainz.

8 Reichhaltige
u. gewählte Speisefarte
zu jeder Tageszeit.
Mittagstisch
von
12-3 Uhr
in 1/2 und 1/3 Port.

Heute früh Speckfuchen, morgen Abend Schweinsknochen.

Kühnrich's Restaurant,
Nicolaisstraße 51, vis à vis der Nicolaiskirche.
Mittagstisch Suppe u. 1/2 im Abonnement 75 Pfge.
Biere „hochfein“.
Gute Speckkuchen und Ragout sin.

Goldenes Einhorn.
Heute Speckfuchen, dabei empf. ein gutes Glas Bayer. (Henninger) u. Nieder'sches Lagerbier. Sander.
Speckkuchen empfiehlt heute früh W. Bremme, Univ.-Str. 3.

Bockbier, Restaurant L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.
Hierzu empfehle ich früh Speckfuchen, Ragout sin, Abends
Trutzbahn, Karpfen polnisch.

Italienischer Garten.
Heute früh Speckfuchen und Ragout sin, Abends Karpfen polnisch, gef. Trut-
zbahn. Reichhaltige Speisefarte, feine Biere. G. Hohmann.

Eldorado.
Heute Morgen Ragout sin, Abends Salzburger Jagerbraten.
H. Stamminger.

Restauration von **J. G. Kühn,** Leubners Haus, vis à vis der Post,
empfeilt für heute Ragout sin. Bayerisch u. Lagerbier fein.
(R. B. 251.) Restaurant
Heute
Speckkuchen.
L. Gose à 2 1/2 Pf.

Bost's Heute Speckkuchen. **Gohlis.**

Gosenschlösschen Speckkuchen. **Plagwitz**
empfeilt reichhaltige Speisefarte, hochfeine Gose, ff. Bayerisch und Lagerbier, Kaffee mit Pfann-
kuchen. Gemüthliches Kegelstübchen u. allem Regelschieben. F. J. Opitz.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration, empfiehlt heute Kaffee
mit Pfannkuchen, Nieder'sches Bock- und Lagerbier.
NB. Morgen Schlachtfest. **No. 1.**

Hoffmann's Restaurant, Billard und Kegelbahn,
Renditz, Ecke der Grenz- und Seitenstraße.
Heute früh Speckfuchen, Souillen, Auswahl von div. Speisen, ff. Vereinslager- und
Berliner Bitterbier.
NB. Freitag den 17. März Schwein-Auslegen. L. H. Hoffmann.

Gohlis, Weintraube. Heute Speckfuchen, reichhaltige Speisefarte,
Kaffee mit frischen Pfannkuchen, sowie
ff. Biere und offene Gose.
ff. Morgen Schlachtfest.

Kuchengarten Gohlis, Hauptstraße Nr. 1.
Heute Sonntag letzte Pfannkuchen, extrafinen Quark- und Hefelkuchen sowie eine
ff. Tasse Kaffee. Kätzingstoll F. Klotz.

Gohlis. Restaurant zur Erholung. Gohlis.
Heute Sonntag Speckfuchen, Nachmittags Pfannkuchen und Kaffee, ff. Gohliser
Bock- und Lagerbier, sowie div. andere Speisen und Getränke, wozu ganz ergebenst einladet
Gustav Kühn.

Oberschenke u. Gosenstube zu Gohlis
empfeilt ein Täßchen Mecca mit Stöcken und Pfannkuchen, Speise-
farte in gewünschter Auswahl, ff. Gohliser Bock- und Bayerisch
Bier, Kaiser- und Kurfürsten-Gose. Täglich Mittagstisch.
Carambolage-Billard. Abends das beliebte Tänzchen im großen
Saale. Hierzu ladet freundlichst ein **Friedr. Lehmann.**

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute
Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr Entrée 25 Pf.
Bon 6 Uhr an Ballmusik.

Lindenan.

Gasthof zu den 3 Linden.
Heute Sonntag
Concert von Fr. Niede.
Anfang 3 Uhr.
Bon 6 Uhr an Ballmusik.

Blüchergarten Gohlis.

Heute
Concert und Ballmusik
von der Capelle E. Hiller.

Einem guten rheinischen
Heuerigen
(1874er Wein)
vom Fass, à 35 J. pr. Schoppen, sowie
1874er
à 50 J. pr. Schoppen bei
August Zimmer, Peterstraße 35.

Café anglai
von
Emil Teit
Tschall.
empfeilt
Kaffee, warme
Getränke
und alle Arten
Condiments
in
feinster Qualität.

Brandbäckerei

empfeilt heute Pfannkuchen mit verschiedener
Fülle, sowie Fladen, Krapfen, Dresdner
Bier- und verschiedene Kaffeebrotchen.
Getränke von bekannter Güte.
E. Kuhn.

Gosenstube

12. Kleine Windmühlengasse 12.
empfeilt pikante
Gose à Flasche 25 Pf.
Gustav Schumann.

No. 7 Schuhmachergässchen No. 7.

Café u. Restaurant zur „Bavaria“
empfeilt Salzunger u. Coburger Export-
bier, div. warme Getränke und kalte Speisen.

„Böhmisch Bier“
in feinsten Qualität empfiehlt
Restaurant Stadt London, A. Neumeyer.
Im Flaschenverkauf kosten 15 Flaschen
dieses vorzüglichen Bieres 3 A. exl. fl.
Garantie für Reinheit.

Coburger Bierhalle,
Plagwitzstraße Nr. 13.
Heute und morgen Bayer. Bockbierfest.
Bayer. Kettige gratis. Bedienung durch junge
Damen.

Heute Sonntag
Pfannkuchen Schmans
Karpfen polnisch, sowie reichhaltige Speise-
farte und hiesige Biere empfiehlt C. Pötzsch,
Vor dem Windmühlenthor, 28-29's Gärtnerel.

Hôtel Hochstein.

Heute **Bockbier**
aus der Brauerei von Franz Erich in
Erlangen. — Früh **Speckkuchen.**

Bockbier

von **Riebeck & Co.**
empfeilt in vorzüglicher Qualität heute Sonntag
F. A. Kiesel
in **Connewitz.**

Restauration von **F. Karpa,**
Stenwartstraße 18.
Heute Bockbier. Kettige gratis.

Gohmann's Restauration.
Heute großes Bockbierfest, früh Speckfuchen,
Lager- u. Bayerisch Bier ff. **C. Gohmann.**

3 Ellsenstrasse 3.
Heute **Bockbier.**
Röhriger Schwarzbier, Vereinslagerbier empfiehlt
G. A. Dietrich.
NB. Heute Speckfuchen.

Restaurant, Billard und Kegelbahn
von
C. Lange,
Kohlgartenstraße Nr. 6.
Heute Prämien-Auslegen.

Julius Windisch
4. Uferstr. Restaurant Uferstr. 4.
Heute allgemeines Kegelschieben
ff. Gose, Bayerisch und Lagerbier.

Drei Lillien Renditz.
Heute empfiehlt div. Speisen, ff. Vereinslager-
und Nieder'sches Lagerbier. **W. Hahn.**

Zill's Tunnel.
Heute früh Speckfuchen. Morgen Schlach-
tfest, Bier ff. **M. Strässer.**

Restaurant Thon.
Heute früh Speckfuchen.
Abends **Roastbeef engl.**

Blöding's Restaurant,
39. Neumarkt 39,
empfeilt warmes und kaltes Frühstück in großer
Auswahl. Bon früh 10 Uhr an Speckfuchen.
Bockbier vorzüglich. **G. Helling.**

Thieme'sche Brauerei.
Heute früh Speckfuchen, Abends ge-
wählte Speisefarte. Biere vorzüglich.
Fritz Träger.

Restaurant Linke
10. Entritzscher Strasse 10.
Heute früh 1/10 Uhr Speckkuchen Täglich
Mittagstisch, sowie stets reichhaltige Speisekarte
und ff. Biere. 2 Carambolage-Billards

Heute Vormittag Speckkuchen.
Täglich Mittagstisch. Jeden Morgen Souillen,
Lager- und Berliner Bitterbier ff. empfiehlt
H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Heute Speckfuchen mit Bockbier
in der Restauration von **Wock,** Poststraße 14.

Vetters' Garten.
Heute Speckfuchen. Morgen Schlachtfest.
Heute Speckfuchen,
wozu freundlichst einladet
G. Sängor, Querstraße Nr. 10.

Speise-Halle. Rathenauerstraße Nr. 20 empfiehlt
Mittagstisch v. 1/12-3 Uhr.
Junge Kaufleute können an gutem Mittagstisch
Theil nehmen. Fr. 6 Pf. Mon. Schletterer

Ein dunkles Lederportemonnaie, in welchem sich 1 amerikanischer Gold...

Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe im Geschäftslocal von Hoy &...

Verloren wurde Sonnabend früh von Reischel bis in die Nähe des Lancher Thores 1 Geldtäschchen mit 4...

Verloren wurde in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend von der Klosterstraße durch das Dorf...

Verloren wurde ein Portemonnaie von einem Passanten auf dem Wege von der Höfen Str. Nr. 2...

Inhalt ein Schmuckstück, ein Thaler und einzelne Münzen, mit Postmarken. Abzugeben...

Verloren wurde am 7. d. Mts ein Portemonnaie von Inhaberin, enthaltend 1 Monnetten...

Am letzten Freitag ist in der Tonhalle eine Uhr (siehe Nr. 2) verloren worden. Gegen Belohnung...

2 Niederbücher

(geschriebene, für 1 Tenor) sind am 28. Febr. frühmorgens von Genuewig nach Leipzig...

Verloren wurde Zeiger Straße ein Notizbuch mit Poteriellos Nr. 13, 253, 2. u. 3. Klasse...

Am Montag 1 feiner Regenschirm mit lilafarbenem Besatz. Gegen Belohnung...

Gefunden

in der Tonhallensammlung eine Quartette. Abholen bei F. S. Schöne, Querstraße 4.

Gefunden wurde Mittwoch früh ein Exarier. Abholen Sternwartenstraße 15, 1. Et.

Ein voriges Hochwasser ist eine Spindel (Kühler) ausgefallen worden. Abholen beim...

Verkauft ein li weißer Hund m. schwarzer Spitze. 1886 Abzug. Carolinenstr. 20, III. 1.

Verkauft ein li schwarzer Hund, glatthaarig mit Engländer, Halsband und Steuerkarte 1083. Gegen Belohnung...

Anforderung

Die an dem Nachlass des am 24. August 1875 zu Frankfurt a/D. verstorbenen, am 12. Decbr. 1810 zu Weiden geborenen Uhrmachers Friedrich August Wilhelm Giesel, etwa 400...

Wie bis 7. März verfallenen Sachen kommen am 15. März, wenn nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zum Verkauf. Witterstr. 21, I.

Herrn August Schaeffers

bitte, keine Adresse, wo zu sprechen, mir wissen zu lassen. S. O. Schulze, Weinhandlg., Neumarkt 19.

Die geehrte Dame, welche wegen Vermittlung die Adresse ihrer früheren Bekanntschaft, Kohlgartenstr., angab, wird höflich ersucht, noch einmal zu schreiben, da Brief...

Der geehrte Reinschmied vom Donnerstag möge das Rezept vom Sonntag gef. nochmals durchlesen und Sie werden Ihnen in positiver Weise...

Schät! Dich Gott, es wär' so schön gewesen, Schät! Dich Gott, es hat nicht sollen sein.

Anfrage. Wann wird wohl die Colonadenstraße gepflastert werden, das der bodenlose Erker nicht...

Die Herren Gartenbesitzer des neuen Schreiberplatzes zur Nachricht, das die beschlossene...

Dienstag den 14. März a. c. Abends 8 Uhr im Saale der Thalia, Eiserstraße, stattfindet. Mitglieder des Schreibervereins sind willkommen.

VI. Quittung. Für die Wasserbeschädigten in Schönebeck

Bei Herren Wittschierlich & Co.: A. Werthner 15 A., Fran verm. Janabans 3 A., Wallner & Mejer 5 A., Anocot Garth 3 A., Advocat Warbach 5 A., Gebr. Edel 30 A., Benzien & Leopold 20 A.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Schö 61. 15 A., R. R. 10 A., R. u. W. 3 A., Bl. 3 A., W. 3 A., F. 3 A., H. & S. D. 3 A., D. 20 A., R. 20 A., Fr. 10 A., H. 10 A., F. 10 A., G. 10 A., H. 10 A., S. 10 A., J. 10 A., K. 10 A., L. 10 A., M. 10 A., N. 10 A., O. 10 A., P. 10 A., Q. 10 A., R. 10 A., S. 10 A., T. 10 A., U. 10 A., V. 10 A., W. 10 A., X. 10 A., Y. 10 A., Z. 10 A.

Die wieder so reichlich zugeflossenen Beiträge werden mancher Lybne trocken und manche schwere Sorge verdrängen helfen.

Wir danken aufs Wärmste den alltägigen Wohlthätern der so schwer Heimgesuchten und bitten für dieselben um noch fernern recht thätigen Beistand.

II. Quittung. Für die durch Typhus-Epidemie heimgesuchte Gmelinde Frankenheim

R. R. 10 A., H. 10 A., W. 10 A., F. 10 A., G. 10 A., H. 10 A., S. 10 A., T. 10 A., U. 10 A., V. 10 A., W. 10 A., X. 10 A., Y. 10 A., Z. 10 A.

Die Nachrichten aus Frankenheim über die Epidemie sind höchst traurig und stimmen darin überein, das kein Haus von derselben verschont geblieben und so fast in allen Familien Noth und...

III. Quittung. Bei Herrn Kaufmann Rud. Mauricianum

Bei Herrn Uhrmacher Baum in Plagwitz, Bismarckstraße: R. R. 5 A., Justizath Dr. Richter 5 A., 10 A., 20 A., 30 A., 40 A., 50 A., 60 A., 70 A., 80 A., 90 A., 100 A.

Indem wir im Namen der hinterlassenen Wittve nebst ihren acht unversorgten Kindern des verunglückten Obergewandmüllers Rode in Plagwitz unsern innigsten Dank für die eingegangenen Beiträge nochmals aussprechen, schließen wir unsere Sammlung mit der Bitte, etwaige...

Gustav-Adolf-Stiftung. In den nächsten Tagen werden wir abermals unsere Sammelblätter ausgeben...

Der Vorstand des Leipziger Zweigvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung. P. Schmidt in Coburg, Vertheiler. Oberlehrer Th. Mecker, Cassirer.

Die Ausstellung der zur Verlosung für die Cappenvertheilungsaussicht bestimmten Gaben und Geschenke soll Montag, den 27. März 1876 im Saale der alten Rathswaage hier eröffnet werden.

Wir bitten deshalb, die uns freundlich zugesicherten und zugekauften Arbeiten und sonstigen zur Verlosung geeigneten Gegenstände baldigst und thunlichst vor Beginn der Auction an Eine oder die Andern der Unterzeichneten gelangen zu lassen, und gültig zu entschuldigen, wenn unser...

Der Frauen-Hilfsverein. Rathilde Baumgarten, Ederplatz 5. Anna Frege-Weidmann, Wiesenstraße 3. Therese Goldschmidt, Kohlgartenstraße 41. Clara Reiberg, Grimmaischer Steinweg 13. Therese Osterloh, Universitätsstraße 15.

Schreiber-Verein der Westvorstadt. Den Herren Gartenbesitzern des neuen Schreiberplatzes zur Nachricht, das die beschlossene...

Montag den 13. März Abends 8 Uhr in Herrn Rührich's Restaurant, Nicolaistraße 5. Tagesordnung: Besprechung über Vereinigung der Genossenschaft mit dem Arbeitgeber-Verein...

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher. Montag den 13. März Abends 8 Uhr in Herrn Rührich's Restaurant, Nicolaistraße 5.

Wittwoch den 15. März Gesellschaftsabend mit Vorträgen, Laut Programm. Anfang 8 Uhr. Die Vorsteher.

Freundschaft. Heute Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 7 Uhr.

Tentonia. Heute Abend mit Damen im Trianon des Herrn Richter.

Verein z. allg. Erforschung der Geistfrage. Nächste Versammlung ausnahmsweise Dienstag, den 14. März. Hotel Stadt London. D. V.

Werde W. verkadern, wenn Sie mir mit theilen, das Sie dann kommen. 8.

Werde W. verkadern, wenn Sie mir mit theilen, das Sie dann kommen. 8.

Mütter. Ist als billige vorzüglich bewährte Speise für ihre Kleinen die wissenschaftlich werthvolle...

Dringend zu empfehlen und ein Versuch jedenfalls anzurathen.

*) Pakete à 40, 80 u. 160 J halten Lager Dr. A. Ehrlich, Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend, Peterssteinweg 50c und Bayerische Str. 16.

Herrn: Herr J. C. Bödemann, Schützenstr., Theodor Schumann, Neumarkt, Theodor Sagner, Katharinenstr., G. W. Müller, Grimmaische Str., Julius Kühner, Gerberstraße, August Kühner, Rühlensberger Str., August Kühner, Dorotheenstraße, J. G. Fleming, Colonnadenstr., Emil Goldfeld, Rausch, Steinweg, G. Kühner's Nachf., Drob. Str., H. Ziegenstein & Sohn, Markt, H. P. Ziegenstein, Körnerstraße, Otto Reigens, Nicolaistraße, H. Kühner, Sternwartenstraße, Oscar Reibold, Universitätsstr., Carl Jacob, Centralstraße, Moritz Wölke, Lancher Straße, J. D. Rimsse, Petersstraße 23, Eduard Selke, Pfaffenstr. 6.

Raspel-Apparate, Fränk. Str., Röhren-Apparate, Röhren-Apparate, Engel-Apparate, Markt, Salomon's-Apparate, Grimm. Str., Johann's-Apparate, Hauptstraße, Tisch-Apparate, Johannstraße, Falken-Apparate, Rühlensstr.

„Silberputz“. Dieses Putzmittel für alle Metalle, à Drg. Paket 20 J. in allen Droguenhandlungen zu haben.

Wer polirt Möbel? Antwort: Der Tischler u. Möbelpolier Julius Kaiser, Königplatz Nr. 15 parterre und Windmühlensstraße Nr. 46, II.

Auf heutige Annonce Besondere Aufmerksamkeit. Man bittet auf die heutige Annonce: „Palme's Bäckpulver“ betr., zu achten.

China-Tanin-Pomade, vorräthig im Kräutergeräthe Nicolaistraße 52 à Dtsche 75 J., kann als ein vorz. Fabrikat gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarmuchses empfohlen werden.

Wetterbeobachtung den 11. März 3 Uhr Nachmittags. Wind Südwest, etwas stark. Wetter schön, doch windig. Temperatur 7° R. Wärme. Wolken vorhanden in der 1., 2. und 3. Schicht, Strömungen etwas schnell und gleichmäßige Richtung von Südwest, Ostwind West; der vereinzelte Wolkenbruch folgende ist Ursache, das sämtliche künstliche Witterungs-Anzeiger auf vielen Regen und Sturm zeigen und dennoch in dem Waage nicht stattfinden. Wetter die nächsten Tage bleibt noch veränderlich und stürmisch.

Vertrag den 12. März in Reuswitz, den 13. März in Starckenberg. F. W. Stannwein.

Wittwoch den 15. März Gesellschaftsabend mit Vorträgen, Laut Programm. Anfang 8 Uhr. Die Vorsteher.

Freundschaft. Heute Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 7 Uhr.

Tentonia. Heute Abend mit Damen im Trianon des Herrn Richter.

Verein z. allg. Erforschung der Geistfrage. Nächste Versammlung ausnahmsweise Dienstag, den 14. März. Hotel Stadt London. D. V.

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher. Montag den 13. März Abends 8 Uhr in Herrn Rührich's Restaurant, Nicolaistraße 5.

Wittwoch den 15. März Gesellschaftsabend mit Vorträgen, Laut Programm. Anfang 8 Uhr. Die Vorsteher.

Freundschaft. Heute Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 7 Uhr.

Tentonia. Heute Abend mit Damen im Trianon des Herrn Richter.

Verein z. allg. Erforschung der Geistfrage. Nächste Versammlung ausnahmsweise Dienstag, den 14. März. Hotel Stadt London. D. V.

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher. Montag den 13. März Abends 8 Uhr in Herrn Rührich's Restaurant, Nicolaistraße 5.

Wittwoch den 15. März Gesellschaftsabend mit Vorträgen, Laut Programm. Anfang 8 Uhr. Die Vorsteher.

Freundschaft. Heute Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 7 Uhr.

Tentonia. Heute Abend mit Damen im Trianon des Herrn Richter.

Verein z. allg. Erforschung der Geistfrage. Nächste Versammlung ausnahmsweise Dienstag, den 14. März. Hotel Stadt London. D. V.

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher. Montag den 13. März Abends 8 Uhr in Herrn Rührich's Restaurant, Nicolaistraße 5.

Wittwoch den 15. März Gesellschaftsabend mit Vorträgen, Laut Programm. Anfang 8 Uhr. Die Vorsteher.

Freundschaft. Heute Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 7 Uhr.

Tentonia. Heute Abend mit Damen im Trianon des Herrn Richter.

Verein z. allg. Erforschung der Geistfrage. Nächste Versammlung ausnahmsweise Dienstag, den 14. März. Hotel Stadt London. D. V.

Genossenschaft selbständiger Schuhmacher. Montag den 13. März Abends 8 Uhr in Herrn Rührich's Restaurant, Nicolaistraße 5.

Kunstverein.

Sonntag den 12. März, Vormittag 1/2 12 Uhr

Vortrag

des Herrn Prof. Clemens Brockhaus über die Entwicklung des christlichen Bilderkreises.

Mitglieder und Inhaber von Familien-Abonnement- und Semestertickets haben freien Zutritt.

Zu der mit der nächsten Geflügel-Ausstellung des hiesigen Geflügel-Züchtervereins in Verbindung stehenden, am 4. April c. im Schützenhaus stattfindenden

Verloosung von Geflügel

(Hans- u. Hofsgeflügel, Sing- u. Schmuckvögel) sind schon jetzt Lose à 1 Mark zu haben bei Herrn

C. S. Cantz, Reudnitzer Straße 7.

- Café Cantz, Reizer Straße Nr. 50. C. A. Dittich, Johannisgasse Nr. 20. C. Franke, Schützenstraße Nr. 12. C. Friedrich, Antonstraße Nr. 20. C. Hofmann, Grimm, Steinweg 47. D. Kind, Brandenburgerstraße Nr. 91. H. Kühn, Dorotheenstraße Nr. 8/9. Richter & Müller, Petersstraße 15.

- Otto Pfugbeil, Ransbäder Steinweg 11. J. F. Pöhl, Brühl Nr. 75. D. Reichert, Neumarkt. Richter, Kl. Windmühlengasse 7b. U. Scherpe, Thomashöfen Nr. 4. Wagner, Dresdner Straße, Goldene Gänge. Ziehung, Str. Fleischerstraße, Stadt Ostf.

Schreberverein der Südvorstadt.

Wir machen hiermit bekannt, daß für die Herstellung der Wege vor den auf dem Schreberplatze gelegenen Gärten, soweit eine solche von den Inhabern der letzteren selbst in Aussicht genommen sein sollte, als Schlupfstein der 15. März festgesetzt worden ist. Nach Ablauf dieses Termines wird die Herstellung jener Wege durch die hermit beantragte Garten-Kommission und zwar in der Weise erfolgen, daß die zu gedachten Zwecken verwandten Kosten mit 3/4 für jeden einzelnen Garten (d. i. pro Gartennummer) den betr. Garteninhabern anteilig in Anrechnung gebracht und im nächsten Apriltermin erhoben werden. Diejenigen Gartenbesitzer, welche bis zum 15. März c. die Wege vor ihren Gärten vorfristmäßig selber in Stand gesetzt haben sollten, wollen dem Vorsitzenden der Garten-Kommission, Herrn Julius Uhlmann, bis spätestens den 16. März hieron gefälligst Kenntnis geben.



Heil- und Curanstalt Bad Mildenstein, Leipzig, Schletterstrasse 5.

Kiefernadel-Dampfbäder, die besten dgl. existirenden. Die vorzüglichsten Heilerfolge bei Rheuma- und Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Drüsen, Gicht, Nerven- und Magenleiden, Neuralgien, Zahm-, Hüften- und Rückenweh, sowie bei allen Blutstörungen.

Berein für Familien- und Volkserziehung.

Montag, den 13. März, Abends 7 1/2 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule Vortrag des Herrn Dr. Luerssen über die Palmen. Gäste sind willkommen.

Leipzig-Reudnitzer Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei vorm. Götjes, Bergmann & Co.

Die Actionaire werden ersucht, behufs einer Vorbesprechung sich Montag den 13. d. M. Abends 7 1/2 Uhr in Stadt London, Parterresaal, einzufinden. Mehrere Actionaire.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Dienstag, am 14. d. M. Abends von 8 Uhr an im Saale der ersten Bürgerschule öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Dean Zittel aus Karlsruhe über die kirchenpolitische und innerkirchliche Krise der Gegenwart.

Zutritt für Jedermann frei. Vereinsmitglieder, die nach dem Vortrage am gemeinsamen Abendessen sich beteiligen wollen, wollen solches bis zum 13. d. M. Vormittags dem Schriftführer des Vereins, Herrn Emil Penck, Goethestraße 2, II. (Curean der Leipziger Opp.-Bau) anzeigen. Der Vorstand.

Montag den 13. März Abends 1/2 9 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Högwald über: Kaiser Augustus. Gäste willkommen (Kostfr. 9.) D. V.

Jünglingsverein.

Dienstag den 14. März Abends 8 Uhr Kaisersaal der Centralhalle. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Stadtrat Dr. Fanz: Ueber die Ziele der städtischen Gewerbeschule und der städtischen Fortbildungsschule für Mädchen. 2) Bericht über die Verhandlung der Städtischen Verein gegenüber der nächsten Reichstagswahl? Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Städtischer Verein.

Dienstag den 14. März Abends 8 Uhr Kaisersaal der Centralhalle. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Stadtrat Dr. Fanz: Ueber die Ziele der städtischen Gewerbeschule und der städtischen Fortbildungsschule für Mädchen. 2) Bericht über die Verhandlung der Städtischen Verein gegenüber der nächsten Reichstagswahl? Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Leipziger Schützengesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß die nach den Statuten jährlich abzuhaltende Hauptversammlung auf

Montag den 27. März a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle anberaumt worden ist.

Auf der Tagesordnung befinden sich vorläufig:

1) Vorlage des Rechnungsabchlusses für 1875 und des Haushaltsplanes für 1876.

2) Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden, sowie dreier Ersatzmänner.

3) Wahl des Wahlprüfungsausschusses und zweier Rechnungsrevisoren.

Einige Anträge von Mitgliedern sind nach §. 15. der Statuten bis einschließlich 16. März dem derzeitigen Vorsitzenden Herrn Stadtrat M. Krause zu übermitteln.

Leipzig, den 11. März 1876.

Der Vorstand der Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Fraternität v. J. 1624.

Die diesjährige Frühjahrsversammlung (Reminiscere-Convent) findet Mittwoch den 15. März d. J., Mittags 1 Uhr, im grossen Saale des klostigen alten Schützenhauses statt, wozu alle Herren Confratres ergebenst einladet Leipzig, am 4. März 1876

der Vorstand.

Dr. med. Schleich, Praepositus. Adv. Dr. E. Fischer, Syndikus.

Gewerbeverein zu Eutritzsch.

Versammlung Montag den 13. März Abends 8 Uhr in der Gofenschule. Vortrag: Herr Ing. Nowak „über Reflexionen“ — Herr Obergärtner Langer aus Abtaubitz „über Obstbau“. Am zahlreichem pünktlichen Besuche bittet der Ausschuss.

Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag, den 14. März, Abends 7 Uhr, Sitzung. Vortrag: Herr Dr. Schaefer: Ueber eine neue Methode zur quantitativen Bestimmung von Traubenzucker.

Verein gegen Impfwang.

Donnerstag den 16. März Abends 8 Uhr Generalversammlung Klosterstraße Nr. 4, II. Tagesordnung: Geschäfts- und Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Vorstandes, Verschiedenes. Der Vorstand.

Nächsten Sonntag den 19. März

„Thomania.“

Feier des ersten Stiftungsfestes im Kaiser-Saale der Central-Halle.

D. V.

„Weintraube.“

Sonntag den 12. März Abendunterhaltung mit Tanz im Kaisersaal der Centralhalle. Anfang 1/2 7 Uhr. Gäste sind willkommen.

D. V.

Einladung zum Ball der Zimmergesellen

Sonnabend den 18. März 1876 in der Tonhalle. Freunde und Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Sylvania.

Sonntag, den 19. März Kränzchen im Gofenschloßchen Platz (früher Dingefeld's Salon). Anfang 4 Uhr. Gäste willkommen.

D. V.

Palme. Theaterabend in der Tonhalle.

Ohne Einladungskarte kein Zutritt.

„Fidelitas.“

Heute Abendunterhaltung mit Tanz in Jacobi's Salon, Rosenthalgasse. Gäste herzlich willkommen. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

„Humor.“

Heute Sonntag den 12. März 1876 Narren-Abend mit Tanz im Saale des Herrn Jabin, Tarnersstr. 3. Anfang 6 Uhr. Durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen!

D. V.

Gesangverein Abendunterhaltung im Eldorado.

Liederhort. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Hilaritas.

theatral. Abendunterhaltung mit Ball im Pantheon. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. NB. Heute Generalprobe: Dachs's Schließeloch und Holz und Blech.

D. S.

Eichenkranz-Laetitia.

Heute Abendunterhaltung mit Ball in den Sälen des Hôtel de Pologne. Einlaß 1/2 6 Uhr, Anfang 1/2 7 Uhr. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Außerordentliche General-Versammlung des Militair-Verein Kameradschaft

für Leipzig und Umgegend.

Zu der am 2. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Vereinslocal Tivoli stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet Leipzig, den 12. März 1876.

der Vorstand.

H. Bernhardt, Vice-Vorsitzer.

Generalversammlung der alten Leipziger Krankencasse

Sonntag den 19. März Nachmittags 3 Uhr im Locale des Herrn Jacobi, früher Zahn, in der Rosenthalgasse.

Tagesordnung: Ablegung der Jahresrechnung und Antrag auf Justification derselben. Wahl der zwei statutenmäßig ausscheidenden Ausschussmitglieder. Wahl zweier Revisoren. Fernerweite Anträge sind nach §. 28 der Statuten schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Für den Ausschuss: C. H. Reichert. Für den Vorstand: H. Trautmann.

Südstrasse!

Die nächste Versammlung der Grundstücksbesitzer der Südstrasse, sowie der angrenzenden Arndts- und F. Straße findet Montag den 13. März Abends 8 Uhr im kleinen Zimmer der Vereinsbrauerei statt

Carl Runtz Selma Runtz geb. Neppich. Vermählte. Leipzig.

Heute feierten wir das frohe Fest unserer ehelichen Verbindung Gerhard Ammermann, Schlossermeister in Oldenburg Helene Ammermann, geb. Schmidt. Bremen und Leipzig am 11. März.

Ferdinand Hartwig Emma Hartwig geb. Krosig. Vermählte. Reudnitz, den 10. März 1876.

Heute Morgen wurden durch die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen erfreut Carl Beer und Frau. Reudnitz, 11. März 1876.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens wurden hoch erfreut Leipzig, am 11. März 1876 Hermann Beerstedt und Frau.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen hoch erfreut an Reudnitz. C. Wünsche und Frau, geb. Traut.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigen erfreut an Leipzig, den 10. März 1876. Uhrmacher S. Schulz und Frau. Jen

Heute Nachmittags wurde uns ein kräftiges und gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 7. März 1876. Carl Günther und Frau, geb. emlich leicht

Heute früh 1/9 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 11. März 1876. **Alwin Bierweger, Emma Bierweger geb. Sonntag.**

Die glückliche Geburt eines münderen Jungen zeigen hochsehrst an

Carl Bamtsbach, **Elisabeth Bamtsbach geb. Drechsel.** Leipzig, 11. März 1876.

Heute Morgen verschied sanft im 68. Lebensjahre meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante.

Frau Joh. Juliane verw. Thomad. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht und bitten um stille Theilnahme Leipzig, den 11. März 1876

die trauernde Tochter nebst Hinterlassenen.

Nur hierdurch zur Nachricht, daß unser guter Mann und Vater, Louis Hermann, am 11. März sanft entschlafen ist.

Leipzig, am 11. März 1876.

Die Hinterlassenen.

Nach längerem Leiden verschied heute

Herr G. Zetsche.

Während 45 Jahren hat derselbe unserem Detailgeschäft vorgefanden und sich durch rastlose Thätigkeit und große Treue auszeichnet. Wir beklagen seinen Verlust tief und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Leipzig, den 11. März 1876

Koeller & Hunte.

Bergangene Nacht 3 1/2 Uhr verschied rasch, aber in ruhigem Schlummer, im 71. Lebensjahre unsere liebe, herzlich geliebte Mutter, Schwester, Schwägerin und Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Friederike verw. Sußmann

geb. Arnold.

Um stillen Beileid bitten **Die Hinterlassenen.**

Leipzig, am 11. März 1876.

Die Versammlung in der Tonhalle.

Leipzig, 11. März. Die am gestrigen Abend in der Tonhalle abgehaltene Volksversammlung war so stark besucht, wie es wohl seit langer Zeit keine in Leipzig stattgehabte Versammlung gewesen sein mag.

Kopf an Kopf, Schulter an Schulter drängten sich die Anwesenden, unter denen alle Stände der Bevölkerung von Leipzig und Umgegend vertreten waren. Selbst aus entfernteren Orten hatte sich eine Menge Besucher eingefunden, darunter zahlreiche Vertreter auswärtiger Blätter. Der Eintritt in den Saal war mit großen Schwierigkeiten verknüpft, da das Andringen der Massen munter einen wirklich bedauerlichen Charakter annahm.

Die Versammlung wurde von Herrn Polizeidirector Dr. Rüder in eigener Person überwacht. Einige Minuten nach 8 Uhr eröffnete Herr Rotteck die Versammlung, indem er dieselbe als eine Folge der am 18. Februar stattgehabten Abmachung bezeichnete.

Die Versammlung genehmigte den Vorschlag und lehnte jedwede Geschäftsordnungsdebatte hierüber ab. Der Redner bemerkte noch, es werde heute nicht gelten, zwei Personen in rednerischen Wettsreit zu sehen, sondern es handle sich vielmehr darum, das Prinzip gegen Princip Kämpfe.

Es betrat nunmehr Herr Kaufmann Bruno Sparig die Tribüne, um auf die an ihn gerichtete Herausforderung und auf die von Herrn Bebel in der Versammlung am 19. Februar gehaltenen Rede zu antworten. Er führte Folgendes an: Es sei nicht seine Absicht, über die Form der Einladung zu der Versammlung zu discutiren, da durch den so überaus zahlreichen Besuch die Form sanctionirt sei.

Heute Vormittag starb nach längerem Leiden die treue Freundin meiner Kinder und meiner Familie Frau Johanne Juliane verw. Thomad.

Ihre treue hingebende Sorgfalt sichert ihr ein unverlöschliches Andenken in meinem und der Reinenen Herzen.

Leipzig, am 11. März 1876.

Dr. med. Emil Apollon Meißner.

Heute früh 4 Uhr verschied unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter Johanne Wilhelmine verw. Boose im 79. Lebensjahre.

Leipzig, 11. März.

Die Hinterlassenen.

Lebets-Anzeige.

Heute Abend 1/10 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser guter Vater und Bruder, der Buchhalter

Friedrich August Carl Pauli,

im noch nicht vollendeten 61. Lebensjahre, was hiermit allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt anzeigen

Leipzig, den 11. März 1876

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Am 11. d. M. starb nach längerem Leiden

Herr Wilhelm Rehr,

Kaufmann aus Ebn a/Rhein.

Dieses Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, Ebn, den 12. März 1876.

Erstehen verw. Rehr, geb. Kramer.

Heute früh 11 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und schmerzlos meine innig geliebte Frau, Johanne Sophie Roch, geb. Schumann, welche Trauervandern ich theilnehmenden Verwandten und Bekannten hierdurch schmerzvoll anzeigen.

Leipzig, den 11. März 1876.

Emil Kroch.

Den 10. März Morgens 2 Uhr endete Gott das lange schwere Leiden meines lieben Mannes und Vaters, Karl Senker, Gerichtsdieners, im Alter von 88 Jahren.

Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von Brandvorwerkstraße 3 aus statt.

Leipzig, den 11. März 1876.

Die trauernde Wittwe

Seriette Senker nebst Tochter.

Text eines Telegramms vom 8. d. Mts. verankelte und starb zu Amstut in Eppern, wohin er sich auf einer Studienreise begeben hatte, unser Freund und Colleague

Herr Dr. J. Sieglemund aus Leipzig.

Den Freunden des Dahingeshiedenen in der Heimath bringen wir hierdurch diese traurige Nachricht. Sei ihm die Erde leicht im fernem Lande!

Das Andenken des hoffnungreichen Forschers, des hingebenden Lehrers, des treuen Freundes bleibt bei uns in Ehren.

Stroßburg i/E., am 9. März 1876.

Das Lehrer-Collegium des protestantischen Gymnasiums.

Am Sonntag den 5. März früh 10 1/2 Uhr entriß der Tod nach langen schweren Leiden uns unser einzig inniggeliebtes Kind

Relinde

im Alter von 4 Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Leipzig am 11. März 1876.

August Salfelder und Frau geb. Loge.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20

Dorotheenstr. 11 (Reichels Garten) **roca, täglich** geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags. (R. 3. 44.)

Bad Petersbrunn

lange Str. 4. Die besten reellen Heilkräfte bei **Sicht, Nerven, Gicht, Rheumatismus, Gicht, Blasen-, Darm-, Uterus-, Kreislauf- und Nervenleiden.**

Diana-Bad,

Wasserkuren, Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Darm-, Uterus-, Kreislauf- und Nervenleiden.

Swissanstalten I. u. II.

Montag: Nadeln mit Ralsfleisch. H. U. Steinger, Hofmann I.

Nach längerem Leiden verschied heute früh 4 1/2 Uhr unser geliebter iherrer Vatte, Vater, Schwieger- und Großvater.

Herr Joh. Chr. Zetsche,

im Alter von 75 Jahren 9 Monaten, was theilnehmenden Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bitten, schmerzvoll anzeigen Leipzig, den 11. März 1876.

Sonise Zetsche geb. Seditsch, Emilie Zetsche geb. Zetsche, Edward Zetsche.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Für die innige Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Sohnes, sowie für den Blumen-schmuck sagen allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank

Elisabeth Runge und Geschwister.

Hawitien-Nachrichten.

Bericht: Herr Carl Schiffer in Großhans mit gel. Olga v. d. Sotha. Herr P. des. Schwarzberg in Seitzingstadt mit gel. Marie Dube in Gitten. Herr Oscar Probst in Jandau mit gel. Ida Gay in Wühlberg a. d. Ube. Herr Conrad Ambed in Jandau mit gel. Anna Raumann.

Bermüht: Herr Otto Bell in Frankenberg mit gel. Rosa Kunnberger. Herr Heinrich Beckhard mit gel. Friederike Schuber in Hainholz bei Annaberg. Geboren: Herrn Louis Heyel in Lempsfeld ein Sohn. Herrn Walter Meyer in Kammelshof ein Sohn. Herrn Peter Wild in Jandau ein Sohn.

Verstorben: Herr C. W. Meiser in Dandau der Saalisch. Herrn Gottlob Anhalt in Hainden Leber Elisabeth Herrn Staatsanwalt Schwerdtger in Wittwebe Sohn Wilbald.

in der That im Reichstag die Schandthaten der Pariser Commune vertheidigt. Herr Bebel habe ganz neuerdings hinzugesagt, daß er kein Wort von Dem, was er früher gesagt, zurücknehme.

Redner bemerkt, er müsse einige Worte sagen über die so häufig von den Socialisten erhobene Klage, daß sie im Reichstag mundtot gemacht würden. Nach hierin erlaube er sich abweichender Meinung zu sein. In der letzten Versammlung sei der Abgeordnete Valentin in größter Entrüstung und mit Pinarasen geredet worden. Aber Einer müsse doch die Anträge auf Schluß der Debatte einreichen. (Große Heiterkeit, Lachen.)

Bei dem Reichstag etwa mit Hag und Recht zu verlangen, daß er sich mit nichts Anderem beschäftige, als die Reden der Socialdemokraten anzuhören? Gewiß nicht, denn der Reichstag habe viel Notwendigeres zu thun, als immer und immer wieder die Tränen einiger wenigen socialistischen Abgeordneten anzuhören.

Herr Bebel habe jüngst erzählt, er habe sich in dem Augenblick, wo nach der Rede des kürstigen Dismard der Antrag auf Schluß der Debatte angenommen war, zum Abg. Bapstlich mit den Worten gewendet: „Das ist doch eine Schweinerei, daß man hier nicht zum Wort kommen kann!“ Auch er, Redner, sei neulich in derselben Lage gewesen, daß er habe sagen können, es ist eine Schweinerei, daß man in der Volksversammlung in Folge der langen Rede des Herrn Bebel nicht zum Wort gelangen kann.

Die Herren Bebel und Reichardt hätten nach Schluß des Reichstags eine schmälende Erklärung des Inhalts abgegeben, daß sie „vergewaltigt“ worden. Sie hätten sich ganz entfänglich beleidigt gefühlt, daß kürst Dismard von ihnen gesagt, sie nähmen die Würder und Nordbrenner der Pariser Commune in Schutz. Es sei unbegreiflich, wie die Herren zu der Behauptung kommen konnten, darin liege eine infame Beleidigung. Wenn man einmal Etwas gethan, so müsse man sich auch nachher gefallen lassen, daß das Ding beim richtigen Namen genannt werde.

Reichstag: brennen ic.“ Angesichts dieser groben vollen Nachrichten, die im Reichstag eine ganz gewaltige Gemüthsbewegung hervorbrachten und die Verhandlungen sogar auf kurze Zeit unterbrachen, hatte Herr Bebel den Mut, auf der Rednertribüne zu sagen: „Das, was sich gegenwärtig in Paris ereignet, ist nur ein kleines Vorpostengefecht von Dem, was ein ganz Europa beschäftigt: Krieg der Palästen, Friede den Pfläten, mit diesem Schlagtrahne wird dereinst sich das gesammte europäische Proletariat erheben!“

Das heißt auf gut deutsch: „Wenn wir nur erst einmal am Ruder sind, dann machen wir es mit unsern Gegnern genau ebenso, wie es die Pariser Commune gethan.“

Recht merkwürdig klingt es, wenn Herr Bebel seine Versicherungen darüber abzuwehmen versucht, daß er sagt, in der Hitze der Augenblicke hätten sich die Leute vergessen. Wo konnte er überhaupt am 25. Mai im Reichstag wissen, wer denn eigentlich die Verbrechen in Paris begangen? Zudem er sich mit Dem, was begangen worden, für solbarrich erklärte, hat er Dismard die völlige Berechtigung für dessen Behauptung gegeben.

Ja, als später die Aufregung über die schmachvollen Ereignisse sich etwas gelegt hatte, nahm Bebel Veranlassung zu der weiteren Bemerkung, daß er zwar nicht in der Lage sei, alle Regierungen der Commune zu vertheidigen und zwar aus „Zweckmäßigkeitsgründen“, daß er aber alles Das, was in Paris vorgegangen, bei den schweren Verhändlungen der dortigen herrschenden Kreise vollständig begreife und daß in Deutschland von seiner Partei bei gleicher Gelegenheit wohl kaum so allemüthig verfahren werde. (Obst! Heiterkeit.)

Herr Bloch, der Verfasser der von ihm angezogenen socialistischen Broschüre, habe gelegentlich gesagt, die von Bebel gebrauchten Worte seien „propheetisch“ gemeint. Das sei wohl nur ein schlechter Witz gewesen, denn Bebel werde sich wahrscheinlich selbst davon verwahren, daß er im Reichstag die Rolle des alten Schifers Thomad spielen solle. (Große Heiterkeit.) Ziel wahrcheinlicher sei, daß Bebel zu Bloch gesagt: „Das war eine große Dummheit von Dir!“ (Erneute Heiterkeit.)

Recht merkwürdig klingt es, wenn Herr Bebel seine Versicherungen darüber abzuwehmen versucht, daß er sagt, in der Hitze der Augenblicke hätten sich die Leute vergessen. Wo konnte er überhaupt am 25. Mai im Reichstag wissen, wer denn eigentlich die Verbrechen in Paris begangen? Zudem er sich mit Dem, was begangen worden, für solbarrich erklärte, hat er Dismard die völlige Berechtigung für dessen Behauptung gegeben.

Ja, als später die Aufregung über die schmachvollen Ereignisse sich etwas gelegt hatte, nahm Bebel Veranlassung zu der weiteren Bemerkung, daß er zwar nicht in der Lage sei, alle Regierungen der Commune zu vertheidigen und zwar aus „Zweckmäßigkeitsgründen“, daß er aber alles Das, was in Paris vorgegangen, bei den schweren Verhändlungen der dortigen herrschenden Kreise vollständig begreife und daß in Deutschland von seiner Partei bei gleicher Gelegenheit wohl kaum so allemüthig verfahren werde. (Obst! Heiterkeit.)

Herr Bloch, der Verfasser der von ihm angezogenen socialistischen Broschüre, habe gelegentlich gesagt, die von Bebel gebrauchten Worte seien „propheetisch“ gemeint. Das sei wohl nur ein schlechter Witz gewesen, denn Bebel werde sich wahrscheinlich selbst davon verwahren, daß er im Reichstag die Rolle des alten Schifers Thomad spielen solle. (Große Heiterkeit.)

Ziel wahrcheinlicher sei, daß Bebel zu Bloch gesagt: „Das war eine große Dummheit von Dir!“ (Erneute Heiterkeit.)

Recht merkwürdig klingt es, wenn Herr Bebel seine Versicherungen darüber abzuwehmen versucht, daß er sagt, in der Hitze der Augenblicke hätten sich die Leute vergessen. Wo konnte er überhaupt am 25. Mai im Reichstag wissen, wer denn eigentlich die Verbrechen in Paris begangen? Zudem er sich mit Dem, was begangen worden, für solbarrich erklärte, hat er Dismard die völlige Berechtigung für dessen Behauptung gegeben.

gemacht, er sei auf Vieles gar nicht eingegangen, was er auf Grund actenmäßiger Thatsachen vor-

Vorträge der Frau Dr. Goldschmidt.

Leipzig, 11. März. Gestern hielt Frau Dr. Goldschmidt ihren zweiten Vortrag über die Frauenfrage innerhalb der deutschen Kultur- und Bildungsentwicklung.

In dem die Vortragende die Frauenfrage als Erziehungsfrage betrachtete, warf sie einen Blick auf die Hochbildungsanstalten, welche zwar alle ihre Berechtigung haben, aber doch die Frauenfrage nicht vollständig lösen können.

Nach einem solchen Wege werde man eine gründliche Ausbildung des weiblichen Seelenlebens erreichen, und vor allen Dingen der Jungfrau Pflichtgefühl und Sittlichkeit einimpfen.

Italienische Preisaufgabe für deutsche Gelehrte.

Mailand, 9. März. Nationalökonom und Historiker werden auf ein Preisausschreiben aufmerksam gemacht, das von Seiten des königlichen italienischen Instituts zur Förderung der Naturwissenschaften sowie der nationalökonomischen und technologischen Studien (Rov) veröffentlicht wird.

außerdem ebenfalls in einer goldenen oder silbernen Medaille für den Fall einer besonders gelungenen Arbeit. Der Abdruck erfolgt in den Verhandlungen (Atti) des Instituts.

Nachtrag.

Leipzig, 11. März. Mit Freuden begrüßen wir die Nachricht von der Wiederholung des Verdi'schen Requiems, welche am kommenden Montage von der Gewandhausconcert-Direction veranstaltet wird.

Wieder rüstet sich das Carl-Theater zu einer größeren Leistung, die in ihrem Erfolge wahrscheinlich nicht hinter dem „Carneval“, der „Giroffo“ und der „Rosina“ zurückbleiben wird.

Leipzig, 11. März. Jener Kohlenfahrer, Namens Albert Berner gen. Richter aus Reichensfeld, welcher, wie wir bereits mittheilten, am vorgestrigen Abende in der Verberstraße durch den Wagnis von Schwefelsäure seinem Leben ein Ende zu machen versuchte, aber noch lebend ins Krankenhaus gebracht wurde, ist daselbst am gestrigen Abende in Folge der Vergiftung gestorben.

Leipzig, 11. März. Vor dem königl. Bezirksgericht fanden heute Vormittag zwei Hauptverhandlungen statt, deren erste gegen den 16jährigen schon bestrafte Kellnerburschen Viktor Alwin Wilhelm Waldenhausen aus Oberweißbach gerichtet war.

Berlin nur noch eine Frage der Zeit sei. Die Anrechnung hierzu soll von München ausgegangen sein. Bisher ist bekanntlich trotz der Pflege, welche der Wagner'schen Muse im hiesigen Königl. Opernhaus zu Theil wird, kein Act persönlicher Wohlwollens des Kaisers für Wagner zu verzeichnen gewesen.

Über Hans von Bülow, der, wie bekannt, gegenwärtig in den Vereinigten Staaten concertirt, erzählt ein New-Yorker Correspondent der „New York Herald“ folgende Anekdote: „Fast noch jeltamer als Bachel's Besuch“, schreibt dieser Gewährsmann, „hat sich das des Herrn v. Bülow gestaltet.“

Die Unart, Hunde zu küssen, hat einem Mädchen den Tod unter suchbarer Erscheinung zugezogen. Der traurige Fall wird in Berlin in nachfolgender Weise mitgetheilt. Fräulein v. M. litt seit langer Zeit an periodischem Unwohlsein, das ihr häufig bis zu Anschwellungen des Leibes steigerte.

(Eingefandt)

Mit Seitenblick orientalischer Zustände folgender Vorfall: Am Mittwoch früh gegen 1/2 8 Uhr crepirte an der Ecke des Gerichts, und Ländchenwegs Knechtler seit ein Omal an einem mit Baschart beladenen Wagen.

den Cadaver fortzuschaffen? Antwort: Nachmittags 1/2 8 Uhr — also nach Verlauf von nahezu 7 Stunden.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 10. März um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur in Grad Celsius. Lists various cities like Thuro, Valentia, Yarmouth, etc.

10 Uhr Abends Wetterleuchten, Barometer 727.2, jetzt Hagelschlag, Seegang hoch. Seit gestern starke Regen, Seegang leicht.

Überblick der Witterung. Wie vor drei Tagen hat sich gestern ein partielles barometrisches Minimum vom grossen abgelenkt in Ostdeutschland und Ausschleusen der Winde nach W.

Telegraphische Depeschen.

Caub a. Rh., 11. März. Vergangene Nacht wurden hier durch einen Vergnügung 8 Häuser verschüttet, wobei 26 Menschen getödtet wurden.

Wiesbaden, 11. März. Nach Caub sind Pioniere von Mainz und Coblenz abgegangen; die Bahn ist in Folge eines Wollenbruches im Kreise Biedenlopp überschwemmt.

Jülich, 11. März. Der Statthalter hat gestern den Landtag im Auftrag des Kaisers wegen pflichtwärtigen Benehmens der Reichsrecht seiner Mitglieder geschlossen.

Paris, 10. März. Das neue Ministerium wird, wie die „Agence Havas“ meldet, mit seinem Programm erst dann vor die Kammer treten, wenn die letzteren ihr Präsidialbureau definitiv konstituirten haben.

Brüssel, 10. März. In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer erklärte der Minister auf die Interpellation des Deputirten Jottrand im Betreff der wegen der Unruhen in Mexiko am 13. v. M. eingeleiteten Untersuchung, daß das bei der Untersuchung beschuldigte Verfahren nicht wider die gesetzlichen Vorschriften verhalte und daß die Untersuchung noch nicht beendet sei.

Caub, 10. März. Nach aus Nichts eingegangenen Nachrichten haben die holländischen Truppen Lamboree nach heftigem Widerstande genommen. Der Rajoleo wurde mit dem Bau eines kleinen Forts begonnen.

London, 10. März. Unterhauss. Auf eine Anfrage Anderson's erklärte der Unterhausssekretär im Departement des Innern, Burch, die Nachricht, daß die englische Regierung die Zurückberufung des amerikanischen Gesandten in London, General's Schand verlangt habe, entbehrte jeder thatsächlichen Unterlage.

Konstantinopel, 11. März. Nach Moskau wird der Regierung gemeldet, daß Sultan Pascha mit 2500 Mann von Caizle nach Bina marschirte, um letzteres zu verproviantiren.

Die Nachrichten haben die holländischen Truppen Lamboree nach heftigem Widerstande genommen. Der Rajoleo wurde mit dem Bau eines kleinen Forts begonnen.

Volkswirthschaftliches.

Original-Telegramme des Leipz. Tageblattes.

Prag, 11. März. Die Wilsen-Priefen... Generalversammlung nach Prag... über das mit der Regierung getroffene Uebereinkommen Beschluß zu fassen.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahnen.

Die Magdeburger Zeitung beschäftigt sich in einem längeren Artikel mit Erörterung des jährlichen Reingewinns... der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Die Ueberschüsse der Strecke Nordhausen-N. re... nimmt das Blatt auf 49,000 Thlr. an. Da nun aber die Gesellschaft mit dem für diese Strecke...

Die Verminderung der Ausgaben durch Bilanz... beziehungsweise Convertirung der Magdeburg-Leipziger Anleihen...

Dazu aus dem Verkauf der Nordhausen-N... Rixen-Strecke 10,000 Thlr., zusammen also 92,000 Thlr.

Ferner kommt der Einfluß des Verkaufes der... Halle-Kasseler Bahn in Betracht. Pro 1875 ist der Aufschuß seitens der alten Stammabonn...

Die Hauptspeculation beruht aber in dem... Wegfall der Eisenbahnabgabe, welche sich auf ein Minimum...

Das Blatt nimmt also, nach dem Maßstabe... von 1874 den Netto-Ueberschuß der Magdeburg-Leipziger Stammabonn...

von 14 Millionen Thaler, welche Magdeburg-Halberstadt beabsichtigt Convertirung der Magdeburg-Leipziger B.-Actien...

Kauf die Frage, ob das berechnete Resultat dem... zu übernehmenden Risiko entspricht...

Weimariſche Bank.

B-I. Der Artikel in Nr. 69 Ihres Blattes war den Actionairen dieses verunglückten Instituts aus der Seele gesprochen... Es ist dies eine Angelegenheit...

Man hat bereits aufmerksam gemacht auf die... äußerste Reducirung der freien Mittel...

Nach dem Februar-Statist. betragen die Activa... in runder Summe 35,845,832. A. Biegt man davon die nicht oder nicht sofort zu verwertenden...

Und alles Dies ist durch die Eignenmächtigkeit... eines Directors herorgebracht worden...

Die 92,000 Thlr. Gewinn ermäßigen sich also... auf 80,000 Thlr. (über bei nur 13,216 Thlr. Aufschuß...

welcher sie bei ihren bisfälligen Kräften nicht im... Entwertesten mehr gewachsen ist und welche die letzteren...

Verſchiedenes.

a- Leipzig, 11. März. In der gestrigen Plenarſitzung des Ausschusses der Leipziger Wechselbank... erstattete der Vorstand Bericht über die Thätigkeit...

a- Leipzig, 11. März. Das gestrige Eingeländ... betrefend der Leipziger-Kundiger Maschinenfabrik...

a- Leipzig, 11. März. Nach der uns vorliegenden Zusammenstellung des durch die Stationen...

a- Leipzig, 11. März. Wie aus Wien gemeldet wird... bedürfen die getroffenen bekannten Abmachungen...

a- Leipzig, 11. März. Wie aus Wien gemeldet wird... bedürfen die getroffenen bekannten Abmachungen mit der Landenburger-Grub...

a- Leipzig, 11. März. Wie aus Wien gemeldet wird... bedürfen die getroffenen bekannten Abmachungen...

a- Leipzig, 11. März. In Ergänzung unserer gestrigen Meldung... die Nacht des sich einer bedeutenden Unterſchlagung...

a- Leipzig, 11. März. In Ergänzung unserer gestrigen Meldung... die Nacht des sich einer bedeutenden Unterſchlagung...

© Glauchau, 11. März. Meinen gestrigen Bericht über den Ausschluß im „Friedensschacht“ der Deutscher Bergbau-Gesellschaft...

Reichsbank! Die Reichsbankstelle in Würzburg wird mit dem 1. Juni d. J. aufgelöst; eine diesfällige Bekanntgabe...

Consulate. Dem kaiserlichen Consul Haupt in Rio de Janeiro ist auf Grund des Gesetzes vom 4. Mai 1870...

Ueber die Wirkungen der Eisenbahn-Tarife auf den Personenverkehr, speciell auf den Localverkehr giebt das Protokoll der letzten Plenarſitzung...

Berlin, 10. März. Aus der Sitzung des Kellereien-Collegiums der Berliner Kaufmannschaft vom 6. März ist folgendes hervorgegangen...

kleinen Beträge erfüllt und sind deren Debet- saldi beglichen. Die von der General-Versammlung am 17. März a. p. getroffenen Abänderungen des Statuts sind allerseits genehmigt.

Im Hypothekengeschäft ist nur ein Verlust von 7221 £ vorgekommen. Im Contocorrent gingen um rund 331,600 000 £ Es verbleiben 6,798,506 £ Debitoren und 1,157,419 £ Creditoren.

Im Jahre 1875 sind 42,660,000 Pakete mit der Post befördert worden, 7 Proc. mehr als im Jahre 1874. Die Zunahme beträgt bei den Paketen bis 5 Kilogr. nur 4 Proc.

Ein frommes Eisenbahn-Unternehmen. Aus Paris wird Wiener Blättern berichtet: „Wenn die politische Witterung dem Unternehmen günstig, wird das Comptoir d'Escompte in den letzten Tagen dieses Monats mit einer ganz außergewöhnlichen Emission an den Geldmarkt appelliren.“

Goldanleihe der indischen Regierung. Die englischen Blätter sprechen sich über die dem Vernehmen nach von der indischen Regierung beabsichtigte Aufnahme einer Anleihe, falls dieselbe lediglich eine Corrigirung der Wechselcourse zum Zwecke haben sollte.

Prus hat in neuerer Zeit die Aufmerksamkeit durch seinen Staatsbankrott auf sich gezogen. Es war dabei viel von den persischen Eisenbahnen die Rede.

Berichtigung. In der gestrigen Notiz betreffend das Resultat der Rechnungen auf die Hamburgische Staatsanleihe sind zwei arge Druckfehler unterlassen; in der ersten Zeile ist „sind“ in „ist“ umzuwandeln und dann darf es nicht „Entscheidungsstag“, sondern „Erscheinungsstag“ heißen.

Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts.

In dem Proceß eines früheren Geschäftsführers einer Genossenschaft gegen die Concursmasse derselben hat das Reichs-Oberhandelsgericht, I. Senat, in einem Erkenntnis vom 18. Januar d. J. folgende Entscheidungen gefällt:

Leipziger Börse am 11. März. In den wichtigsten Momenten, welche der Haltung der Börse während der letzten Tage die Richtung vorgeben, ist ein weiterer Umschwung zu beobachten.

Staatsbahnlinien zwischen 240/100, -248/100 und 248/100, Lombarden zwischen 94-93/100 und 93/100.

Kursnotizen deutsches Geld. Reichsbanknoten 100,000 - Jun. 217,209 1/2. Reichsbanknoten 100,000 - Jun. 2,405 -.

Eingekauftes Kapitaal 30,000,000 - unverständlich. Reichsbanknoten 100,000 - Jun. 2,512,700 1/2.

Wien, 10. März. Weichenbach der gesamten Lombardischen Eisenbahn am 26. Februar bis 2. März 1,126,61 fl.

Seidenecondition. Mailand, 7. März. Markt unbedeutend. Die Seidenconditionen haben seit dem 1. März 60 B. Oreges und 9 B. verarbeitete Seiden.

Frankfurt, 9. März. Die erwartete Belebung des Ledergeschäftes ist mit diesem Monat noch nicht eingetreten; wir haben leider im Gegentheile von zunehmender Flaute zu berichten.

Berlin, 11. März. Börsebericht. (Leipz.) Die Börse verlief heute sehr ruhig; einzelne Course haben sich infolge Bedenken etwas gehoben.

Genauere commercialle Notizen. Berlin, 11. März. Börsebericht. (Leipz.) Die Börse verlief heute sehr ruhig; einzelne Course haben sich infolge Bedenken etwas gehoben.

am und sind Preis fest. In den niedrigen Nummern Doublet ist ein bedeutendes Geschäft zu machen.

Neu-York, 10. März. Baumwollen-Notizen. Zufuhren in allen Unterbreiten 75,000 B., nach dem Continent 42,000 B.

Retenagen: In England sind die Preise für verschiedene Sorten von Wolle im Vergleich zu den letzten Jahren sehr niedrig.

Dunder, 4. März. Jute und Flach. Eine unabhängige Schätzung hat sich unserer Trade bedient, um die in diesem Monat zu erwartende Jute-Produktion zu ermitteln.

Wien, 10. März. Die Jute-Produktion hat sich in diesem Monat sehr gehoben, was die Preise für diese Waare herabdrückt.

London, 10. März. Die Jute-Produktion hat sich in diesem Monat sehr gehoben, was die Preise für diese Waare herabdrückt.

London, 10. März. Die Jute-Produktion hat sich in diesem Monat sehr gehoben, was die Preise für diese Waare herabdrückt.

London, 10. März. Die Jute-Produktion hat sich in diesem Monat sehr gehoben, was die Preise für diese Waare herabdrückt.

London, 10. März. Die Jute-Produktion hat sich in diesem Monat sehr gehoben, was die Preise für diese Waare herabdrückt.

Leipziger Börse.

Stadtwirtschaftliche von 11. März 1876, Mittags 1 Uhr. Witterung: Windig. Weizen pr. 1000 R. netto, loco 175-180 A bez. Still. Roggen pr. 1000 R. netto, loco 165-170 A bez. ...

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes entries like 'Der Peter. Kartoffeln', 'Der Peter. Getreide', etc.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Getreidemarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Produktenmarkt. Weizen behauptet, pr. März 27.25, pr. April 27.75, pr. Mai-Juni 28.25, pr. Juli-August 28.50, pr. September-Oktober 28.75, pr. November-Dezember 29.00.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Deft. Cred.-Act. 301, Staatsb. 495.50, Lombarden 188, Wiener 110.50, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Eisenbahn-Aktien. Ostpreuss. 116.25, Rheinl. 109, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Industrie-Aktien. Berliner 65.25, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Eisenbahn-Aktien. Ostpreuss. 116.25, Rheinl. 109, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Industrie-Aktien. Berliner 65.25, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Eisenbahn-Aktien. Ostpreuss. 116.25, Rheinl. 109, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Industrie-Aktien. Berliner 65.25, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Eisenbahn-Aktien. Ostpreuss. 116.25, Rheinl. 109, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Industrie-Aktien. Berliner 65.25, ...

Berlin, 11. März. (Schlusscourse). Eisenbahn-Aktien. Ostpreuss. 116.25, Rheinl. 109, ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...

haben, die aus Silber Kupfer herbeigekommen sind, verdient um so mehr auf diesen Boeg der ...



Leipziger Börsen-Course am 11. März 1876.

Main table containing financial data for various categories: Deutsche Fonds, Eisenstamm-Akt., Kohlen-Aktien und Prioritäten, and Industrie-Akt., Prior. & Stamm-Prioritäten. Includes columns for Divid., Zins-T., and various stock prices.

Sorten. vollwicht. Preuss. Friedrichsdor . . . pr. Stück 16,61 G. L. Rum. wicht. 1/2 Imperialia à 6 Rubel . . . 16,25 G.

Bank-Discounts. Amsterdam 2 1/2 London 4 1/2 Petersburg 6 1/2 Wien 4 1/2

Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.